Canon

iR3045/iR3035/iR3025 Serie

PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch

Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
Nachdem Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

GER

iR3045/iR3035/iR3025 Serie

PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch

Aufbau der Handbücher zu diesem System

Zu diesem System gibt es folgende Handbücher. Bitte schlagen Sie zu den jeweiligen Themen dort nach.
Die Handbücher, in denen Elemente der Zusatzausstattung erläutert werden, sind in der folgenden Liste aufgeführt. Je nach der Konfiguration Ihres Systems und seiner Zusammenstellung können einige Handbücher für Sie nicht von Interesse sein.

Handbücher mit diesem Symbol liegen als gedruckte Bücher vor.

Handbücher mit diesem Symbol finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.

• **Schnelle Referenz für grundlegende Programmierungen**	**Kurzanleitung**	CD-ROM
• **Hier lernen Sie, wie Sie das System verwenden** Die Tutorium CD ist eine Lernhilfe, die entwickelt wurde um Ihnen die verschiedenen Funktionen des Systems zu erläutern.	**Tutorium CD**	CD-ROM
• **Grundlegende Informationen**	**Anwenderhandbuch**	
• **Grundlegende Operationen** • **Störungsbeseitigung**	**Referenzhandbuch**	CD-ROM
• **Anleitungen zum Nutzen der Kopier- und Mailboxfunktionen**	**Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen**	CD-ROM
• **Anleitungen zum Nutzen der Sende- und Faxfunktionen**	**Handbuch Sendefunktionen und Faxfunktionen**	CD-ROM
• **Anleitungen zum Einrichten der Netzwerkverbindung und zum Installieren der CD-ROM Software**	**Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg**	
• **Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface (Anwenderschnittstelle)**	**Handbuch Remote UI**	CD-ROM
• **Verbindungen im Netzwerk und Einrichten der Netzwerkumgebung**	**Netzwerkhandbuch**	CD-ROM
• **Installation von Color Network ScanGear und Anleitungen zum Umgang mit der Software**	**Network ScanGear Anwenderhandbuch**	CD-ROM
• **Anleitungen zu PS/PCL/UFR II Druckern**	**PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch (Dieses Dokument)**	CD-ROM
• **Installation des PCL-Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum PCL-Druckertreiber**	CD-ROM

• **Installation des PS-Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum PS-Druckertreiber**	
• **Installation des UFR II Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber**	
• **Installation des Mac OS X PS Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum PS-Druckertreiber für Mac OS**	
• **Installation des UFR II-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen**	**Handbuch zum UFR II-Druckertreiber für Mac OS**	
• **Installieren des Faxtreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum Faxtreiber**	
• **Installieren von MEAP Anwendungen und das Verwenden eines Login Service**	**MEAP SMS Administratorhandbuch**	

Zum Ansehen eines Handbuchs in PDF-Format benötigen Sie den Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie die Software bitte von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel 1 **Vor dem Start**

Kapitel 2 **Der Umgang mit unterschiedlichen Druckjobs**

Kapitel 3 **Das Menü <Druckereinstellungen>**

Kapitel 4 **Das Menü <Berichteinstellungen>**

Kapitel 5 **Störungsbeseitigung**

Kapitel 6 **Anhang**

Enthält die Listen mit den verfügbaren Fonts, Beispiele für Konfigurationsseiten, die technischen Daten und den Index.

Wir haben uns bemüht sicherzustellen, dass diese Anleitung fehlerfrei und vollständig ist. Da wir unsere Produkte ständig verbessern, kann es jedoch sein, dass Angaben in diesem Handbuch nicht dem allerneuesten Stand entsprechen. Fragen Sie in einem solchen Fall und zu Angaben über die exakten technischen Daten bitte die Canon Hauptverwaltung.

Inhalt

Vorwort . . . . . **ix**
Aufbau der Anleitungen . . . . . **ix**
Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung ix
Tastendarstellung ix
Displaydarstellung in dieser Bedienungsanleitung x
Illustrationen in diesem Handbuch x
Abkürzungen in dieser Bedienungsanleitung x
Rechtliche Hinweise . . . . . **xi**
Hinweis zu Lizenzen xi
Hinweise zu Warenzeichen xi
Copyright xii
Hinweise zum Haftungsausschluss xii

Kapitel 1 Vor dem Start

Der Ablauf der Druckaktionen bei diesem System **1-2**
Das Drucken mit einem Druckertreiber 1-2
Das Drucken mit der Funktion <Direkter Druck> 1-3
Die Bedienung des Systems und verwendete Terminologie **1-5**
Kombinationen und Namen von Druckerkit-Optionen 1-5
Unterschiede in der Bedienung von UFR II/PCL- und PS-Druckern 1-6
Menüfunktionen **1-8**
Was sind Menüfunktionen? 1-8
Das Definieren der Menüeinstellungen 1-8
Der Vorrang von Einstellungen 1-9
Menüs für Druckereinstellungen 1-10
Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen> **1-11**
Der Zugriff auf das Menü <Berichteinstellungen> **1-14**

Kapitel 2 Der Umgang mit unterschiedlichen Druckjobs

Das Vorgehen beim Prüfen und Verändern von Jobs **2-2**
Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-4
Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus 2-8
Das Prüfen und Verändern von Druckjobs **2-11**
Das Abbrechen von Druckjobs 2-13
Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-13
Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus 2-15
Das Abbrechen aller Aktionen (Drucker-Reset) 2-17
Vorübergehendes Unterbrechen von Druckjobs 2-18
Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-18
Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus 2-19
Seitenvorschub für Druckdaten 2-21
Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-21
Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus 2-22
Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens 2-23
Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-24
Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus 2-25
Das Drucken geschützter Dokumente 2-27
Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-27

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus 2-29
Das Drucken von verschlüsselt geschützten Dokumenten 2-30

Kapitel 3 Das Menü <Druckereinstellungen>

Überblick über die Druckereinstellungen 3-2
Mögliche Einstellungen 3-7
Kopien 3-7
Doppelseitiger Druck 3-7
Papierzufuhr 3-8
Grundeinst. Papierformat 3-8
Grundeinstellung Papiertyp 3-8
Papierformat übergehen 3-9
Druckqualität 3-9
Kantenglättung 3-9
Dichte 3-10
Toner sparen 3-10
Linienglättung 3-10
Layout 3-11
Heftposition 3-11
Heftrand 3-12
Versatz X/Versatz Y 3-14
Automatisch weiter 3-15
Speicherdauer Auftrag 3-15
Timeout 3-16
Nach RIP Abschluss drucken 3-16
Endbearbeitung 3-17
Lochen 3-22
Broschüre 3-23
Sattelheftung 3-24
Zwischenblätter für OHP-Folien 3-25
Kopiensatznummerierung 3-26
Kopiensatznummerierung 3-26
Druckposition 3-27
Erste Ziffer 3-27
Ziffernformat 3-28
Dichte 3-28
Ziffernformat vertikal/Ziffernformat horizontal 3-28
Druckersprache 3-29
Initialisieren 3-29
UFR II Einstellungen 3-30
Halbton 3-30
Papier sparen 3-30
PCL/PS Einstellungen 3-31
PCL 3-31
Ausrichtung 3-31
Fontnummer 3-31
Punktgröße 3-32
Laufweite 3-32
Formularzeilen 3-32
Symbolsatz 3-32
Eigenes Papier 3-32
Maßeinheit 3-33
X-Richtung 3-33
Y-Richtung 3-33
CR an LF anfügen 3-34
Vergröß. A4 Druckbreite 3-35
PS 3-36
Auftrags-Timeout 3-36
Wartetimeout 3-36

PS Fehler drucken 3-36
Einstellungen zur Darstellung 3-37
Bildausrichtung 3-37
Zoom 3-37
Druckposition 3-38
Warnungen anzeigen 3-38
Druckbereich vergrößern 3-38
Konfigurationsmenü 3-39
PCL Festpl. Initialisieren 3-39
PS Festpl. Initialisieren 3-39
Drucker-Reset 3-40

Kapitel 4 Das Menü <Berichteinstellungen>

Überblick über die Berichteinstellungen 4-2
Das PCL Menü 4-3
Konfigurationsseite 4-3
Fontliste 4-3
PS Menü 4-4
Konfigurationsseite 4-4
Fontliste 4-4

Kapitel 5 Störungsbeseitigung

Maßnahmen bei Fehlermeldungen 5-2
Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung 5-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird 5-3
Probleme beim Drucken 5-7
Störungen im Drucker 5-7
Probleme beim Drucken 5-8
Probleme mit der Druckqualität 5-10
Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten 5-11

Kapitel 6 Anhang

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts> 6-2
Was ist ein Font? 6-2
Attribute von Fonts 6-2
Schriftbild 6-3
Strichstärke 6-3
Stil 6-3
Punktgröße 6-4
Laufweite (cpi) 6-4
Zeichenbreite (Fest/PS) 6-5
Ausrichtung 6-5
Symbolsatz 6-6
Fonts und skalierbare Fonts 6-6
Bitmapfonts 6-7
Skalierbare Fonts 6-7
Standard skalierbare Fonts (PCL) 6-8
OCR-Satzfonts (PCL) 6-9
Bar Code Fonts (PCL) 6-9
Symbolsätze (Nur für skalierbare Schriften) 6-10
PS-Fonts (Nicht verfügbar beim UFR II/PCL-Modell) 6-11
Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts 6-14

Beispiele für Schriftbilder 6-16
Standard skalierbare Fonts (PCL) 6-16
Bar Code Skalierbare Fonts (PCL) 6-19
OCR Code Skalierbare Fonts (PCL) 6-20
Bitmap-Fonts (PCL) 6-20
PS Fonts 6-21
Symbolsätze 6-30
ASCII 6-30
Tischgerät 6-30
ISO 8859-1 Latin 1 6-31
ISO 8859-10 Latin 6 6-31
ISO 8859-2 Latin 2 6-32
ISO 8859-9 Latin 5 6-32
ISO French 6-33
ISO German 6-33
ISO Italian 6-34
ISO Norwegian 6-34
ISO Spanish 6-35
ISO Swedish 6-35
ISO United Kingdom 6-36
Legal 6-36
Math-8 6-37
MC Text 6-37
Microsoft Publishing 6-38
PC-1004 6-38
PC-775 6-39
PC-8 6-39
PC-8 D/N 6-40
PC-850 6-40
PC-852 6-41
PC-Türkisch 6-41
Pi Font 6-42
PS Math 6-42
PS Text 6-43
Roman-8 6-43
Symbol 6-44
Ventura International 6-44
Ventura Math 6-45
Ventura US 6-45
Windows 3.0 Latin 1 6-46
Windows 3.1 Latin 1 6-46
Windows 3.1 Latin 2 6-47
Windows 3.1 Latin 5 6-47
Windows Baltic 6-48
Wingdings 6-48
3 of 9 Barcode 6-49
Code 128 6-49
Codabar 6-50
Interleaved 2 of 5 6-50
MSI/Plessey 6-51
PostNet 6-51
UPC/EAN Barcode 6-52
OCR-A 6-52
OCR-B 6-53
Dingbats 6-53
ISO Latin 9 6-54
PC-8 Greek CP437 6-54
PC-858 6-55
PC-860 6-55
PC-865 6-56
Roman9 6-56
Beispiel für eine Konfigurationsseite 6-57
Technische Daten 6-59
Technische Daten zur Software 6-59
Index 6-60

Vorwort

Canon dankt Ihnen für den Kauf dieses Systems. Bevor Sie mit dem System arbeiten, lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig. So informieren Sie sich über den optimalen Einsatz der Funktionen für Ihre speziellen Anforderungen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer als Nachschlagewerk in der Nähe des Systems auf.

Aufbau der Anleitungen

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in den Handbüchern als Markierung für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Bitte beachten Sie solche Hinweise aus Gründen der Sicherheit.

WICHTIG	So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen vermeiden.
HINWEIS	So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

Tastendarstellung

In diesem Handbuch werden folgende Symbole und Namen für Tasten verwendet:

- Tasten auf dem Sensordisplay: [Name der Taste]

  Beispiele: [Abbruch]

  [Fertig]

- Tasten auf dem Bedienfeld: Tastenicon

  Beispiele:

Displaydarstellung in dieser Bedienungsanleitung

Die Abbildungen des Sensordisplays in diesem Handbuch können anders aussehen als das Display auf Ihrem iR-System, je nach Betriebssystem und Elementen der Zusatzausstattung, die an Ihr System angeschlossen sind. Bitte beachten Sie, dass Funktionen, die Sie abhängig von der Ausstattung Ihres Systems nicht verwenden können, auch nicht auf dem Display angezeigt werden.

Die Tasten, die Sie betätigen müssen, sind in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen markiert: ( ).

Wenn Sie auf einem Sensordisplay die Auswahl zwischen mehreren Tasten haben, sind alle in Frage kommenden Tasten markiert. Wählen Sie die gewünschte Taste.

Illustrationen in diesem Handbuch

Das Aussehen des Systems auf den Abbildungen kann vom wirklichen Aussehen und der Konfiguration Ihres Systems abweichen.

Abkürzungen in dieser Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch werden Produkt- und Modellnamen folgendermaßen abgekürzt:

Das Betriebssystem Microsoft® Windows® wird als Windows bezeichnet.

Die PostScript® 3 Emulation wird als PS bezeichnet.

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu Lizenzen

Dieses Produkt arbeitet mit UFST-Technologie (Universal Font Scaling Technology) unter der Lizenz der Agfa Corporation.

Copyright © 1997-2001 Agfa Monotype Corporation.

Hinweise zu Warenzeichen

Canon, das Canon Logo und iR sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe, PostScript und PostScript 3 sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Apple, Macintosh und TrueType sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PCL, PCL5 und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

UNIX ist ein registriertes Warenzeichen von The Open Group in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Folgende aktuelle Namen auf einer FONTLISTE für dieses System können sich von den unten aufgeführten Begriffen unterscheiden.

CG, Intellifont und UFST sind Warenzeichen der Agfa Monotype Corporation oder angeschlossener Firmen und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

Marigold und Oxford sind Warenzeichen von AlphaOmega Typography, Inc.

Apple, Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

ITC AvantGarde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin Graph, ITC Mona Lisa, ITC Symbol, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind registrierte Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond und Times sind Warenzeichen von Linotype-Hell AG und seinen Tochtergesellschaften. Univers ist ein Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer Tochtergesellschaften und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

Coronet ist ein registriertes Warenzeichen der Ludlow Type Foundry.

Wingdings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Albertus, Arial, Book Antiqua, Bookman Oldstyle, Century Gothic, GillSans, Joanna und Times New Roman sind Warenzeichen der Monotype Corporation plc. und können in entsprechender Rechtsprechung enthalten sein.

CG Omega ist ein Produkt der Agfa Corporation und CG Times auf der Basis von Times New Roman unter Lizenz der Monotype Corporation plc, ist ein Produkt der Agfa Corporation.

Eurostile ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Andere Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden und nicht in dieser Liste erwähnt sind, können Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein.

Copyright

Copyright 2006 bei Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion und die Übertragung dieser Veröffentlichung sind nicht zulässig. Das bezieht sich auf alle denkbaren Formen und Mittel der Übertragung oder Reproduktion, sei es elektronisch, mechanisch oder auf anderem Wege, einschließlich der Fotokopie und anderer Aufzeichnungsverfahren sowie durch beliebige Systeme zum Speichern oder Wiederauffinden von Daten. Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit solcher Aktionen ist immer die vorherige schriftliche Genehmigung von Canon, Inc.

Hinweise zum Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.

CANON INC. GIBT KEINERLEI GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES MATERIAL, WEDER EINGESCHLOSSEN NOCH AUSGESPROCHEN, AUSSER DEN HIER GEGEBENEN. ES GIBT AUCH KEINE UNBEGRENZTEN GARANTIEN FÜR DIE VERMARKTBARKEIT DES MATERIALS, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DEN AUSSCHLUSS VON VERLETZUNGEN ANDERER PATENTE. CANON INC. IST NICHT FÜR DIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ALS FOLGE AUFTRETENDE SCHÄDEN IRGENDEINER ART VERANTWORTLICH; EBENSO NICHT FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESES MATERIALS RESULTIEREN.

1 KAPITEL

Vor dem Start

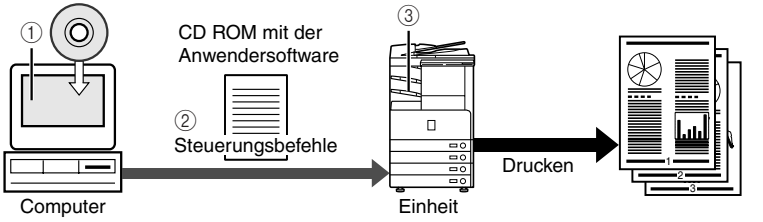
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Einrichten der Druckumgebung vom Sensordisplay aus.

Der Ablauf der Druckaktionen bei diesem System 1-2
Das Drucken mit einem Druckertreiber. 1-2
Das Drucken mit der Funktion <Direkter Druck> 1-3
Die Bedienung des Systems und verwendete Terminologie 1-5
Kombinationen und Namen von Druckerkit-Optionen. 1-5
Unterschiede in der Bedienung von UFR II/PCL- und PS-Druckern. 1-6
Menüfunktionen 1-8
Was sind Menüfunktionen? 1-8
Menüs für Druckereinstellungen 1-10
Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen> 1-11
Der Zugriff auf das Menü <Berichteinstellungen>. 1-14

Der Ablauf der Druckaktionen bei diesem System

Das Drucken mit einem Druckertreiber

Normalerweise wird der Ablauf der Aktionen, die beim Drucken von Daten beteiligt sind, von Steuerbefehlen gelenkt, die von einem Druckertreiber erzeugt werden. Steuerbefehle stellen ein Befehlssystem zum Steuern eines Druckers dar. Wenn Sie z. B. mit einem Druckertreiber arbeiten, steuern Befehle den Ausdruck von Daten folgendermaßen.



① Mit einem Druckertreiber werden Daten, die gedruckt werden sollen, in Steuerbefehle umgewandelt.

② Die Steuerbefehle werden an das System gesendet.

③ Das System folgt den Anweisungen der Steuerbefehle und verarbeitet und druckt die Daten.

HINWEIS

Einige Druckeinstellungen können nicht vom Druckertreiber definiert werden. Diese Einstellungen werden auf dem Display mit "Menüfunktionen" dargestellt. Nähere Informationen zur Konfiguration des Menüs und zum Einrichten der Druckerumgebung über das Sensordisplay finden Sie im Abschnitt "Menüs für Druckereinstellungen" auf Seite 1-10 und "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.

Das System unterstützt folgende drei Arten von Steuerbefehlen:

■ UFR II Modus

UFR (Ultra Fast Rendering) ist eine von Canon entwickelte Drucktechnologie. Der Hochgeschwindigkeitsdruck wird möglich durch Aufteilen der Verarbeitung von Druckdaten zwischen Computer und Drucksystem (Diese Prozesse werden normalerweise nur vom Drucksystem geleistet).

■ PCL Modus

PCL (Print Control Language), entwickelt von Hewlett-Packard, ist ein Befehlssystem zur Steuerung von Seitendruckern. Dieses System unterstützt die Befehlsversionen PCL5e und PCL6.

■ PostScript Emulation

PS (PostScript), entwickelt von Adobe, ist ein Befehlssystem zum Steuern von Seitendruckern. In diesem Modus wird die Operation eines Druckers in Übereinstimmung mit PostScript emuliert. Dieses System unterstützt die Befehlsversion PostScript® 3 Emulation.

WICHTIG

- *Zum Drucken in den oben genannten Druckermodi müssen Sie einen Druckertreiber installieren, der von diesem System unterstützt wird.*
- *In den oben genannten Druckermodi stehen "Mögliche Einstellungen" und entweder "UFR II Einstellungen" oder "PCL/PS Einstellungen" auf dem Sensordisplay zur Verfügung. Nähere Informationen zu Einstellungen in diesen Menüs finden sie in Kapitel 3 "Das Menü <Druckereinstellungen>".*

Das Drucken mit der Funktion <Direkter Druck>

Sie können mit diesem System auch direkt drucken. Mit der Funktion <Direkter Druck> können Sie Dateien in den Formaten PS/EPS, TIFF/JPEG und PDF ohne Druckertreiber vom Computer an dieses System senden, das die Datei erkennt. Daher können Sie auch drucken, ohne die Dateien zu öffnen.

Dateien in den Formaten PS/EPS, TIFF/JPEG und PDF können über ein Remote UI gedruckt werden. Sie können eine PDF-Datei durch Eingeben ihres Ortes auf Ihrem Computer oder ihrer URL im Remote UI drucken.

Sie können die Funktion <Direkter Druck> auch durch Eingeben eines Befehls (LPR Befehl) hinter dem Command Prompt definieren.

Für die Befehle sind Einstellungen verfügbar, die durch den Command Prompt oder über das Sensordisplay definiert werden.

Sie können Einstellungen für den LPR Befehl mit der P Option definieren, wobei die einzelnen Punkte durch Unterstreichungen (_) voneinander getrennt werden. Das System unterstützt folgende Befehle.

Funktion	Befehl
Papierformat	A3, A4, A5, B4, B5, LETTER, LEGAL, LEDGER (11" x 17")
Layout	SIMP (einseitig), DUPL (Doppelseitig/Lange Kante), DUPS (Doppelseitig/Kurze Kante)
Kopien	C<Kopienanzahl>

Beispiel für einen Befehl (Mit den Einstellungen <A4> für das Papierformat, <DUPL> für das Layout und <20> als Kopienanzahl):
lpr -S <IP-Adresse> -P A4_DUPL_C20 <Dateiname>

HINWEIS

Wenn für den Command Prompt keine Einstellungen definiert worden sind, werden die Einstellungen auf dem Display aktiviert.

WICHTIG

- *Nähere Informationen zum Starten eines Direkten Drucks vom Remote UI aus finden Sie im Handbuch Remote UI.*
- *Einige Druckeinstellungen können nicht vom Remote UI aus definiert werden. Diese Einstellungen werden auf dem Display mit "Menüfunktionen" dargestellt. Nähere Informationen zur Konfiguration des Menüs und zum Einrichten der Druckerumgebung über das Sensordisplay finden Sie im Abschnitt "Menüs für Druckereinstellungen" auf Seite 1-10 und "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.*
- *Für den Direkten Druck stehen "Mögliche Einstellungen", "PCL/PS Einstellungen (Nur das Menü <PS Einstellungen>)" und "Einstellungen zur Darstellung" auf dem Sensordisplay zur Verfügung. Nähere Informationen zu Einstellungen in diesen Menüs finden sie in Kapitel 3 "Das Menü <Druckereinstellungen>".*
- *Wenn Sie eine PDF-Datei in der Funktion <Direkter Druck> vom Sensordisplay aus drucken, definieren Sie die Druckeinstellungen im Menü <PS Einstellungen> auf dem Display.*

Die Bedienung des Systems und verwendete Terminologie

Kombinationen und Namen von Druckerkit-Optionen

Es stehen folgende Möglichkeiten für Kombinationen mit Elementen der Zusatzausstattung (Systemkonfigurationen) zur Verfügung, damit dieses System als Drucker verwendet werden kann.
In diesem Handbuch werden die einzelnen Kombinationen mit den Begriffen "UFR II Drucker", "PCL Drucker" und "PS Drucker" bezeichnet.

WICHTIG

Zum Aktivieren der Funktionen und Möglichkeiten müssen Sie einen Lizenzschlüssel im System registrieren. Nähere Informationen zum Registrieren des Lizenzschlüssels finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 6 "Einstellungen für den Systemmanager".

■ UFR II Drucker

Das Drucken mit UFR II ist bei Systemen der Serie iR 3045N/iR 3035N/iR 3025N Standard.
Für den iR 3045/iR 3035/iR 3025 müssen Sie dazu das optionale UFR II Printer Kit installieren.

Modell	Erforderliches Element der Zusatzausstattung
iR 3045/iR 3035/iR 3025	UFR II Printer Kit
iR 3045N/iR 3035N/iR 3025N	(UFR II/PCL Printer Kit ist Standard.)

■ PCL Drucker

Das Drucken mit PCL ist bei Systemen der Serie iR 3045N/iR 3035N/iR 3025N Standard.
Für den iR 3045/iR 3035/iR 3025 müssen Sie dazu das optionale UFR II/PCL Printer Kit installieren.

Modell	Erforderliches Element der Zusatzausstattung
iR 3045/iR 3035/iR 3025	UFR II/PCL Printer Kit
iR 3045N/iR 3035N/iR 3025N	(UFR II/PCL Printer Kit ist Standard.)

■ PS Drucker

Beim iR 3045/iR 3035/iR 3025 müssen Sie das optionale UFR II/PCL Printer Kit vor dem optionalen PS Kit installieren.

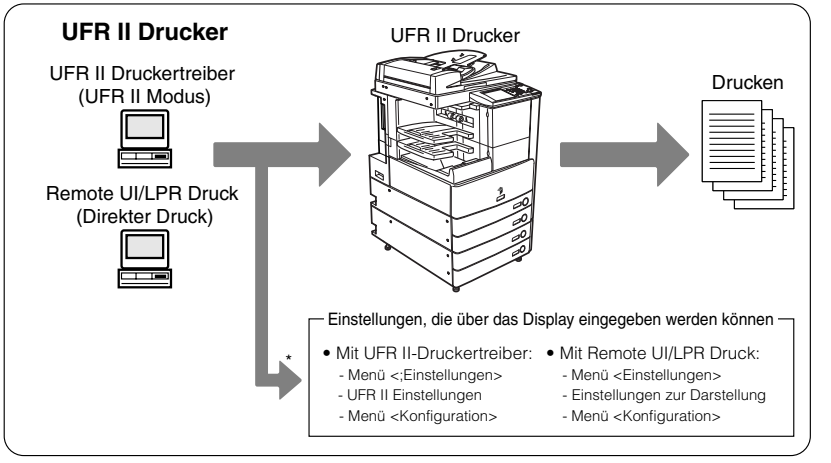
Modell	Erforderliches Element der Zusatzausstattung
iR 3045/iR 3035/iR 3025	UFR II/PCL Printer Kit + PS Printer Kit
iR 3045N/iR 3035N/iR 3025N	PS Printer Kit

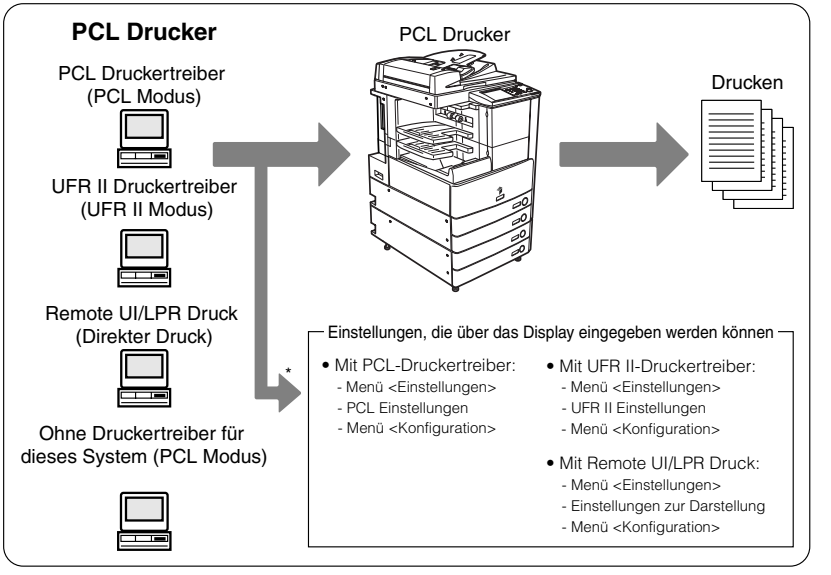
Unterschiede in der Bedienung von UFR II/PCL- und PS-Druckern

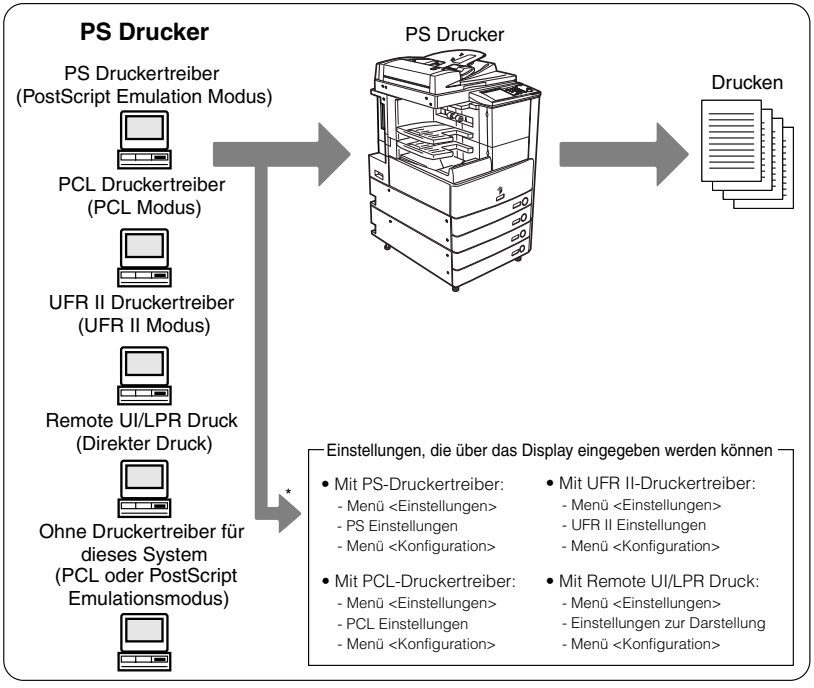
Hier finden Sie Erläuterungen zu den Unterschieden in den Einstellungen, die Sie für die einzelnen Druckertypen mindestens vom Display eingeben können.

HINWEIS

Einstellungen, die nicht über den Druckertreiber oder ein Remote UI definiert werden können sondern über das Display eingeben, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.






PS Drucker
PS Druckertreiber
(PostScript Emulation Modus)
PCL Druckertreiber
(PCL Modus)
UFR II Druckertreiber
(UFR II Modus)
Remote UI/LPR Druck
(Direkter Druck)
Ohne Druckertreiber für
dieses System
(PCL oder PostScript
Emulationsmodus)
PS Drucker
Drucken
*
Einstellungen, die über das Display eingegeben werden können
• Mit PS-Druckertreiber:
- Menü <Einstellungen>
- PS Einstellungen
- Menü <Konfiguration>
• Mit UFR II-Druckertreiber:
- Menü <Einstellungen>
- UFR II Einstellungen
- Menü <Konfiguration>
• Mit PCL-Druckertreiber:
- Menü <Einstellungen>
- PCL Einstellungen
- Menü <Konfiguration>
• Mit Remote UI/LPR Druck:
- Menü <Einstellungen>
- Einstellungen zur Darstellung
- Menü <Konfiguration>

Menüfunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Menüfunktionen und zum Vorgehen beim Zugriff auf diese Funktionen vom Display aus.

Was sind Menüfunktionen?

Das Definieren der Menüeinstellungen

Sie können für Druckjobs, die das iR-System empfängt, Einstellungen wie die Anzahl der Drucke und das Papierformat auf dem System selbst eingeben. Diese Einstellungen können in der Anwendung definiert werden, die diesen Job sendet, oder im Druckertreiber.

Sie haben viele Möglichkeiten zum Definieren von Einstellungen, die die Druckerfunktion des Systems betreffen. Dazu gehören einige Einstellungen, die nicht als Befehl von einer Anwendung oder vom Druckertreiber an das System gesendet werden können. Diese Einstellungen werden als <Menüfunktionen> bezeichnet.

Die Menüfunktionen sind entsprechend dem Einstellungstyp zu Gruppen zusammengefasst, was das Vorgehen bei der Programmierung einfacher macht.

Sie haben beim Definieren der Menüfunktionen zwei Möglichkeiten.

- Das Definieren von Einstellungen auf dem Sensordisplay:
  Rufen Sie das Display mit den Druckereinstellungen auf und definieren Sie die Einstellungen durch Berühren der entsprechenden Sensortasten.
- Das Definieren der Einstellungen über das Remote UI:
  Sie können einige Einstellungen von Ihrem Computer aus mit Hilfe Ihres Web Browser definieren.

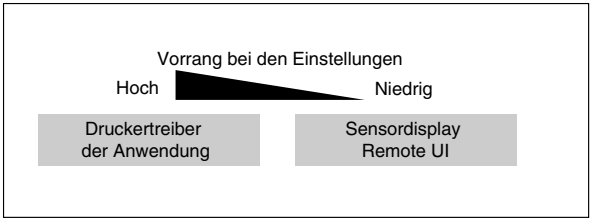
HINWEIS

- *In dieser Anleitung finden Sie nur Erläuterungen zum Definieren der Menüeinstellungen über das Sensordisplay. Nähere Informationen zum Definieren von Menüeinstellungen über das Remote UI finden Sie im Handbuch Remote UI.*
- *Die Inhalte der Druckereinstellungen werden im nicht flüchtigen Speicher des Systems gespeichert. Das bedeutet, sie werden auch durch Ausschalten des iR-Systems nicht gelöscht und stehen nach erneutem Einschalten des Systems immer noch zur Verfügung.*

Der Vorrang von Einstellungen

Wenn Sie eine Einstellung sowohl über das iR-System als auch von der Anwendung oder dem Druckertreiber aus vornehmen können, hat die Einstellung von der Anwendung oder dem Druckertreiber Vorrang. Solche Einstellungen überschreiben Programmierungen, die auf dem iR-System vorgenommen wurden.

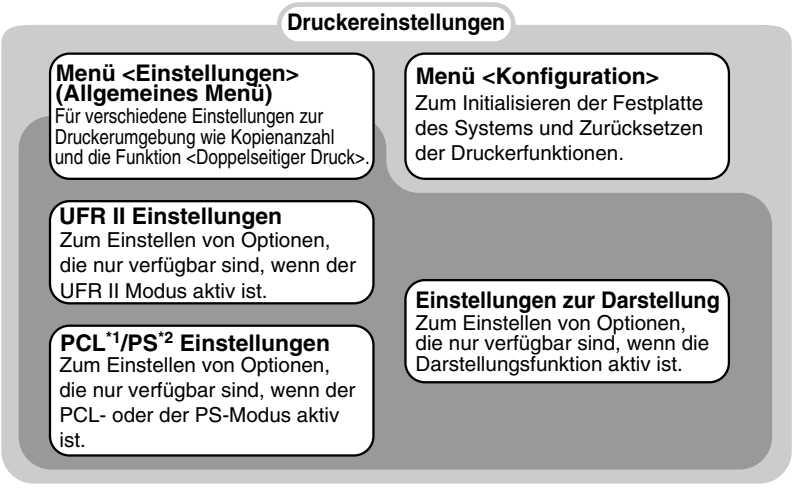
Wenn eine Einstellung nur auf dem Display oder per Remote UI verfügbar ist, hat die zuletzt eingegebene Einstellung Vorrang.



Der Druckertreiber ist auf der CD-ROM enthalten, die zu diesem System gehört. Nähere Informationen zum Installieren des Druckertreibers finden Sie im *Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg*, Kapitel 2 "Das Installieren der Software".

Menüs für Druckereinstellungen

Druckereinstellungen werden in den folgenden Menüs konfiguriert.


Druckereinstellungen
Menü <Einstellungen> (Allgemeines Menü)
Für verschiedene Einstellungen zur Druckerumgebung wie Kopienanzahl und die Funktion <Doppelseitiger Druck>.
Menü <Konfiguration>
Zum Initialisieren der Festplatte des Systems und Zurücksetzen der Druckerfunktionen.
UFR II Einstellungen
Zum Einstellen von Optionen, die nur verfügbar sind, wenn der UFR II Modus aktiv ist.
Einstellungen zur Darstellung
Zum Einstellen von Optionen, die nur verfügbar sind, wenn die Darstellungsfunktion aktiv ist.
PCL*1/PS*2 Einstellungen
Zum Einstellen von Optionen, die nur verfügbar sind, wenn der PCL- oder der PS-Modus aktiv ist.

*1 Nur anwendbar für den PCL oder den PS Drucker.
*2 Nur anwendbar für den PS Drucker.

■ Druckereinstellungen

Sie können verschiedene Systemeinstellungen für die Einheit eingeben und verändern. Folgende Menüs gehören zum Menü <Druckereinstellungen>.

- Menü <Einstellungen>
  Hier können Sie Einstellungen definieren und verändern, die für alle Druckerfunktionen gemeinsam gelten.
- Menü <PS/PCL/UFR II Einstellungen>
  Hier können Sie Einstellungen definieren und verändern, die für das Vorgehen beim Empfang des Steuerbefehls für UFR II/PCL/PS gelten.
- Die Menüs mit den Einstellungen zur Darstellung
  Hier können Sie Einstellungen definieren und verändern, die für das Vorgehen beim Empfang von Daten für den Direkten Druck gelten.

■ Konfigurationsmenü

- Das Initialisieren der PCL- oder PS-Partition auf der Festplatte mit "PCL Festpl. Initialisieren" oder "PS Festpl. Initialisieren (Nur PS-Drucker)."
- Das Rückstellen der Druckfunktionen des Druckers mit "Drucker-Reset".

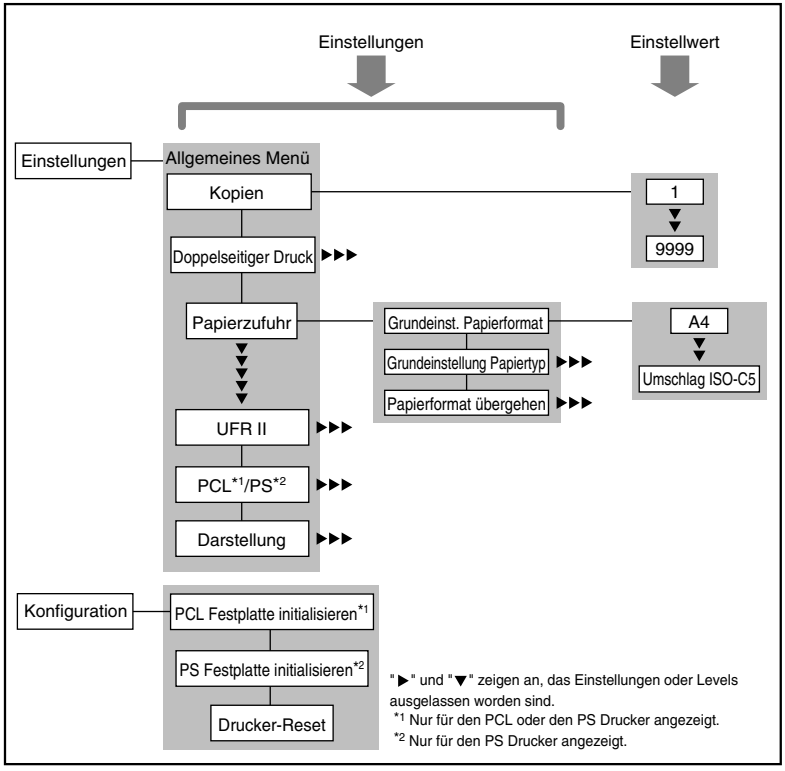
Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>

Im Menü <Druckereinstellungen> haben Sie Zugriff auf allgemeine Einstellungen. Im Folgenden finden Sie eine Darstellung der Menüstruktur für die Druckereinstellungen. Eine detaillierte Beschreibung aller Optionen des Menüs mit den Druckereinstellungen finden Sie im Kapitel 3 "Das Menü <Druckereinstellungen>".

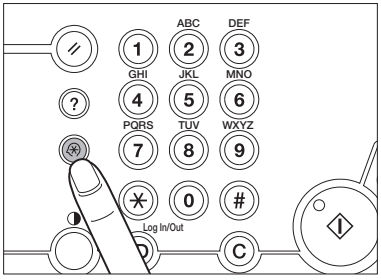
Als Beispiel wird auf den folgenden Seiten das Programmieren der Druckanzahl in Schritten erläutert.

HINWEIS

Abhängig von der Druckersprache stehen einige Einstellungen nicht zur Verfügung. Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von Einstellungen finden Sie im Kapitel 3 "Das Menü <Druckereinstellungen>".

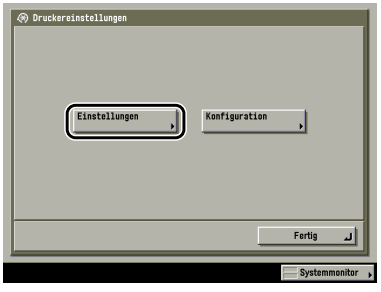


1 **Betätigen Sie die Taste .**



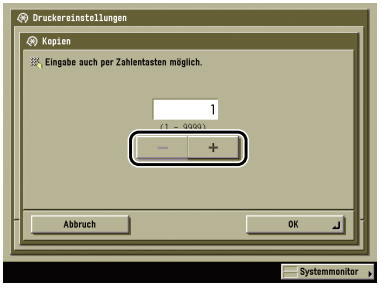
2 **Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].**

3 **Berühren Sie die Taste [Einstellungen].**



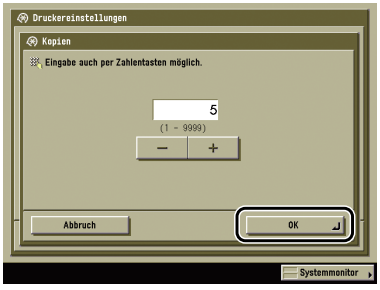
4 Berühren Sie die Taste [Kopien].

5 Legen Sie die Anzahl der Drucke durch Berühren der Tasten [-] und [+] fest.



Wenn Sie einen Wert außerhalb des möglichen Rahmens eingeben, fordert eine Meldung auf dem Display Sie zum Eingeben eines zulässigen Wertes auf.

6 Überprüfen Sie die Einstellungen → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].



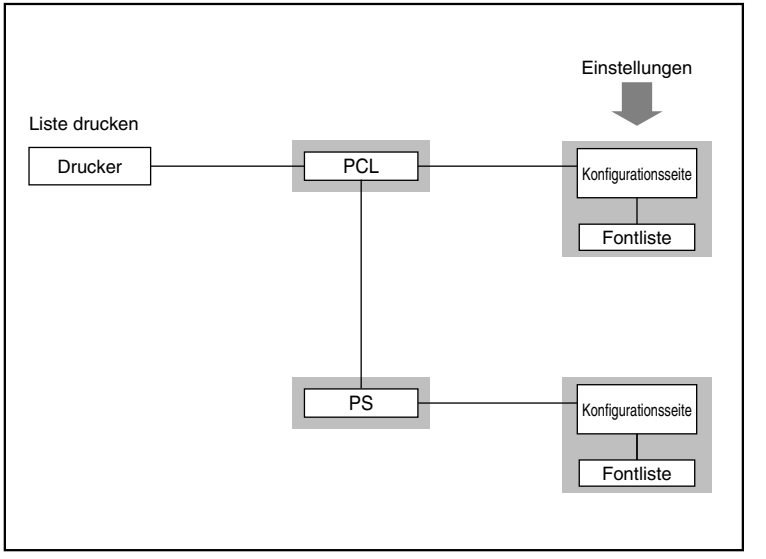
Der Zugriff auf das Menü <Berichteinstellungen>

Im Menü <Berichteinstellungen> haben Sie Zugriff auf die Möglichkeiten zum Drucken von Berichten, z. B. zum Prüfen der Konfiguration. Im Folgenden finden Sie eine Darstellung der Menüstruktur für die Berichteinstellungen. Eine detaillierte Beschreibung aller Optionen des Menüs mit den Berichteinstellungen finden Sie im Kapitel 4 "Das Menü <Berichteinstellungen>".

Als Beispiel wird auf den folgenden Seiten das Ausdrucken einer Konfigurationsseite in Schritten erläutert.

HINWEIS

Das Menü <Berichteinstellungen> ist nur für den PCL- oder den PS Drucker verfügbar.



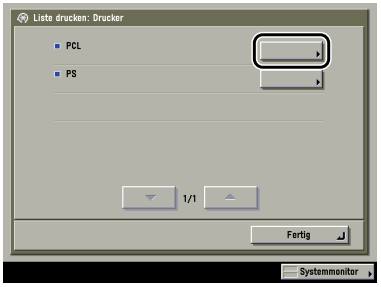
1 Betätigen Sie die Taste .

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.

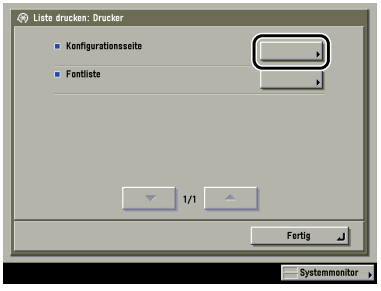
2 Berühren Sie die Taste [Berichteinstellungen].

3 Berühren Sie die Taste [Drucker].

4 Berühren Sie die Taste [PCL].



5 Berühren Sie die Taste [Konfigurationsseite].

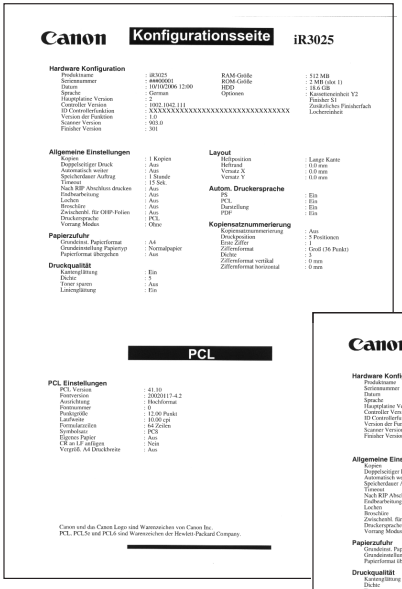


6 Starten Sie den Ausdruck der Seite durch Berühren der Taste [Ja].

Wenn Sie die Konfigurationsseite nicht drucken wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

Wenn die Druckerfunktion richtig arbeitet, sieht die Konfigurationsseite ähnlich aus wie im folgenden Beispiel dargestellt.

PCL Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR3025

Hardware Konfiguration
Produktname : iR3025
Seriennummer : ########
Datum : 10/10/2006 12:00
Sprache : German
Firmwarestatus Version : 1
Controller Version : 1002.1042.111
ID Controllerfunktion : XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 903.0
Finisher Version : 301
RAM-Größe : 512 MB
ROM-Größe : 2 MB (slot 1)
HDD : 18.6 GB
Optionen : Kassetteneinheit Y2
Finisher-S1
Zusätzliches Fächerfach
Lochereinheit

Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1 Kopien
Doppelseitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherdauer Auftrag : 1 Stunde
Sortieren : Aus
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Endbearbeitung : Aus
Lochen : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : PCL
Vorrang Modus : Ohne

Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Dichte : 5
Toner sparen : Aus
Linienglättung : Ein

Layout
Heftposition : Lange Kante
Heftrand : 0.0 mm
Versatz X : 0.0 mm
Versatz Y : 0.0 mm

Autom. Druckersprache
PS : Ein
PCL : Ein
Darstellung : Ein
PDF : Ein

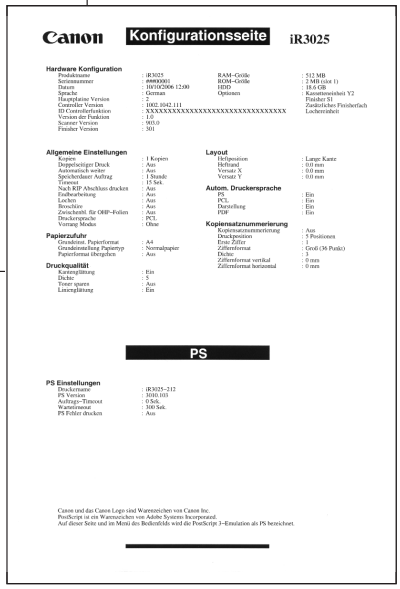
Kopiensatznummerierung
Kopiensatznummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Ziffernformat vertikal : 0 mm
Ziffernformat horizontal : 0 mm

PCL

PCL Einstellungen
PCL Version : 41.10
Fontversion : 20020117-4.2
Ausrichtung : Hochformat
Punktgröße : 12.00
Punktgröße : 12.00 Punkt
Laufweite : 10.00 cpi
Formulazeilen : 64 Zeilen
Symbolsatz : PC8
Eigenes Papier : Aus
CR an LF anfügen : Nein
Vergrößt. Ad Druckbreite : Aus

Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PCL, PCL5e und PCL6 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PS Konfigurationsseite


Canon Konfigurationsseite iR3025

Hardware Konfiguration
Produktname : iR3025
Seriennummer : ########
Datum : 10/10/2006 12:00
Sprache : German
Firmwarestatus Version : 1
Controller Version : 1002.1042.111
ID Controllerfunktion : XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Version der Funktion : 1.0
Scanner Version : 903.0
Finisher Version : 301
RAM-Größe : 512 MB
ROM-Größe : 2 MB (slot 1)
HDD : 18.6 GB
Optionen : Kassetteneinheit Y2
Finisher-S1
Zusätzliches Fächerfach
Lochereinheit

Allgemeine Einstellungen
Kopien : 1 Kopien
Doppelseitiger Druck : Aus
Automatisch weiter : Aus
Speicherdauer Auftrag : 1 Stunde
Sortieren : 1 Satz
Nach RIP Abschluss drucken : Aus
Endbearbeitung : Aus
Lochen : Aus
Broschüre : Aus
Zwischenbl. für OHP-Folien : Aus
Druckersprache : PCL
Vorrang Modus : Ohne

Papierzufuhr
Grundeinst. Papierformat : A4
Grundeinstellung Papiertyp : Normalpapier
Papierformat übergehen : Aus

Druckqualität
Kantenglättung : Ein
Dichte : 5
Toner sparen : Aus
Linienglättung : Ein

Layout
Heftposition : Lange Kante
Heftrand : 0.0 mm
Versatz X : 0.0 mm
Versatz Y : 0.0 mm

Autom. Druckersprache
PS : Ein
PCL : Ein
Darstellung : Ein
PDF : Ein

Kopiensatznummerierung
Kopiensatznummerierung : Aus
Druckposition : 5 Positionen
Erste Ziffer : 1
Ziffernformat : Groß (36 Punkt)
Dichte : 3
Ziffernformat vertikal : 0 mm
Ziffernformat horizontal : 0 mm

PS

PS Einstellungen
Druckername : iR3025-212
PS Version : 3010.103
Auftrags-Timeout : 0 Sek.
PS-Zeitintervall : 300 Sek.
PS Fehler drucken : Aus

Canon und das Canon Logo sind Warenzeichen von Canon Inc.
PostScript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
Auf dieser Seite und im Menü des Bedienfelds wird die PostScript 3-Emulation als PS bezeichnet.

Der Umgang mit unterschiedlichen Druckjobs

2
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Prüfen und Verändern von Druckjobs vom Display aus.

Das Vorgehen beim Prüfen und Verändern von Jobs 2-2
Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken 2-4
Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus 2-8
Das Prüfen und Verändern von Druckjobs 2-11
Das Abbrechen von Druckjobs 2-13
Das Abbrechen aller Aktionen (Drucker-Reset) 2-17
Vorübergehendes Unterbrechen von Druckjobs 2-18
Seitenvorschub für Druckdaten 2-21
Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens 2-23
Das Drucken geschützter Dokumente 2-27
Das Drucken von verschlüsselt geschützten Dokumenten 2-30

Das Vorgehen beim Prüfen und Verändern von Jobs

Sie können den Status von Druckjobs vom Sensordisplay aus prüfen und verändern.

So können Sie z. B. die Reihenfolge von Jobs in der Druckwarteschlange ändern, einen Job abbrechen, Detailinformationen zum Job prüfen oder einen durch Passwort geschützten oder verschlüsselt geschützten Job ausdrucken (geschützter Druck).

Durch Anzeigen der Jobliste können Sie die Aufträge prüfen, die gerade in Bearbeitung sind oder auf die Bearbeitung warten. Durch Anzeigen des Log können Sie die bereits bearbeiteten Jobs prüfen.

Jobs können vom Grundfunktionendisplay zum Drucken oder vom Systemmonitor auf dem Sensordisplay aus programmiert werden. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Vorgehen beim Prüfen des aktuellen Systemstatus von den einzelnen Displays aus.

WICHTIG

- *Das Display <Eigener Auftragsstatus> wird auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken angezeigt, wenn Sie einen Login Service nutzen. Nur Jobs eines eingeloggten Anwenders werden in der Jobliste angezeigt; daher können Sie den Zugriff anderer Anwender auf die Jobnamen oder Dokumente verhindern und so dafür sorgen, dass nicht unberechtigt Informationen von diesem System weiter verteilt werden. Zum Erhöhen der Sicherheit in der Druckumgebung ist es empfehlenswert, die Jobs normalerweise vom Grundfunktionendisplay zum Drucken aus zu bearbeiten.*
- *Nähere Informationen zum Verwenden von Login Services finden Sie im MEAP SMS Administratorhandbuch.*
- *Nähere Informationen zum Verändern der Reihenfolge von Druckjobs, zum Prüfen der Details und des Logs von Aufträgen und zu ihrem aktuellen Status finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".*
- *Die unten aufgeführten Punkte, die sich auf Druckjobs beziehen, werden nicht angezeigt, wenn die <Anzeige Auftragslog> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) ausgeschaltet ist. Die werkseitige Grundeinstellung ist <EIN>.*
  - *[Log] auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken*
  - *[Log] auf dem Systemmonitor*
- *Wenn die Einstellung <Geschützten Druck von Druckstatusanzeige zul.> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> steht, können Sie einen Geschützten Druckjob nicht vom Systemmonitor aus drucken. Die werkseitige Grundeinstellung ist <AUS>.*

- *Sie können die Anzeige des Systemmonitors unter folgenden Bedingungen einschränken, wenn die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> steht. Die werkseitige Grundeinstellung ist <EIN>.*

  Wenn die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> auf <Aus> steht

  ✓: angezeigt
  ✗: nicht angezeigt

Login Service (Verwaltung per Abteilungs ID, SSO, SDL etc.)	Display Systemmonitor	
	Displays für Druck, Kopie, Senden, Fax und Empfang	Display für den Status der Einheit
Vor dem Log In	✗	✓
Nach dem Log In	✓	✓

* *Auch, wenn Sie die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> auf <Aus> steht, ist der Zugriff auf den Systemmonitor nur eingeschränkt, wenn ein Login Service aktiv ist.*

HINWEIS

Sie können viele dieser Operationen auch mit Hilfe des Remote UI prüfen/verändern. (Vgl. Handbuch Remote UI.)

Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Durch Berühren der Tasten [Eigener Auftragsstatus] oder [Status] auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken können Sie den Status von Druckjobs prüfen. Durch Berühren der Taste [Log] können Sie die bereist fertig bearbeiteten Jobs prüfen.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

HINWEIS

- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

2 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Eigener Auftragsstatus], [Status] oder [Log] und lassen Sie sich den aktuellen Systemstatus anzeigen.

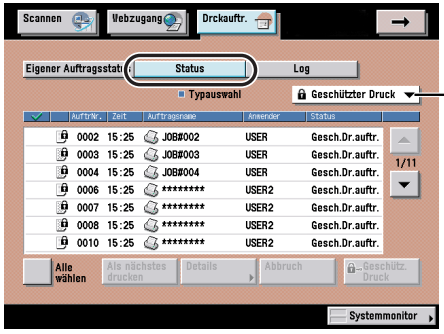
● **Bei Auswahl von [Eigener Auftragsstatus]:**

❑ Wenn Sie einen Login Service verwenden, wird die Taste [Eigener Auftragsstatus] angezeigt. Nur Jobs eines eingeloggten Anwenders werden in der Jobliste angezeigt; daher können Sie den Zugriff anderer Anwender auf die Jobnamen oder Dokumente verhindern und so dafür sorgen, dass nicht unberechtigt Informationen von diesem System weiter verteilt werden. Nähere Informationen zum Verwenden von Login Services finden Sie im *MEAP SMS Administratorhandbuch*.

❑ Sie können nur die Jobs von eingeloggten Anwendern prüfen, die aktuell in Bearbeitung sind oder auf die Bearbeitung warten.

● **Bei Auswahl der Taste [Status]:**

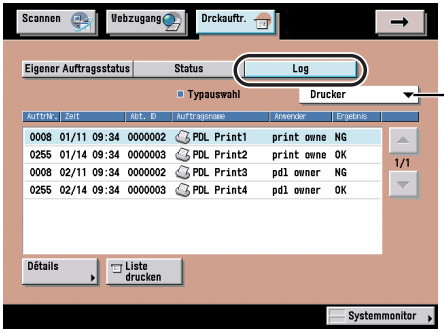
❑ Sie können Druckjobs, die in Bearbeitung sind oder darauf warten, prüfen.



Bei Auswahl von [Geschützter Druck] werden nur Geschützte Druckjobs (einschließlich Verschlüsselter Geschützter Druckjobs) in der Jobliste angezeigt.

● **Bei Auswahl von [Log]:**

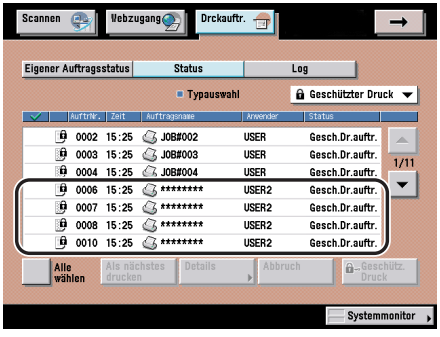
❑ Sie können die bereits fertig bearbeiteten Jobs prüfen.



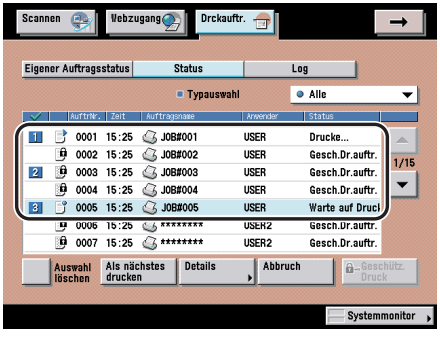
Bei Auswahl von [Drucker] wird das Druckjoblog in der Auftragsliste angezeigt.

HINWEIS

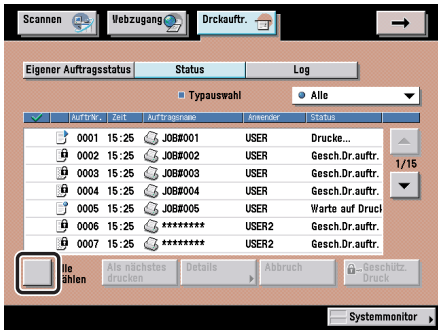
- *Geschützte Druckaufträge (einschließlich Verschlüsselter Geschützter Jobs), die sich nicht auf den eingeloggten Anwender beziehen, werden mit Sternchen (*) auf dem Display dargestellt und können nicht bearbeitet werden, wenn Sie keinen Login Service nutzen. Wenn Sie allerdings als Administrator eingeloggt haben, können Sie solche Jobs bearbeiten und verwalten, nur nicht ausdrucken.*

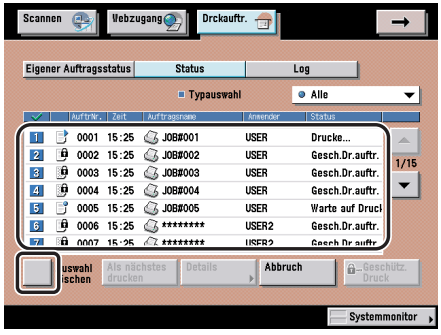


- *Sie können mehrere Jobs, die Sie in der Liste ausgewählt haben, verändern oder abbrechen. Bei Auswahl mehrerer Jobs werden diese in der Reihenfolge der Auswahl nummeriert.*



- *Bei Auswahl von [Alle wählen] wählen Sie alle Jobs in der Liste. Bei Auswahl von [Auswahl löschen] werden alle ausgewählten Jobs gelöscht.*





- *Nähere Informationen zum Abbrechen von Jobs und zum Drucken von geschützten Druckjobs finden Sie im Abschnitt "Das Prüfen und Verändern von Druckjobs" auf Seite 2-11.*
- *Nähere Informationen zum Verändern der Reihenfolge von Druckjobs in der Druckwarteschlange, zum Prüfen der Details und des Logs von Aufträgen und zu ihrem aktuellen Status finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".*

Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus

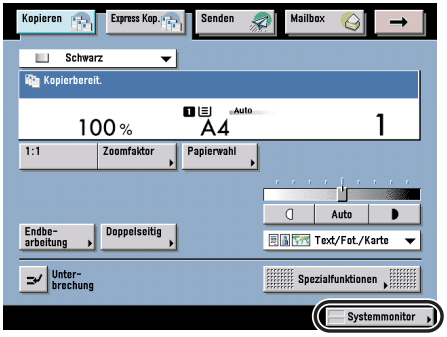
Durch Berühren der Taste [Status] auf dem Systemmonitor können Sie den Status von Druckjobs prüfen. Durch Berühren der Taste [Log] können Sie die bereist fertig bearbeiteten Jobs prüfen.

Durch Berühren der Taste [Einheit] können Sie sich Informationen zur Einheit schnell ansehen. Die restlichen Mengen Papier, Toner und Heftklammern, die Größe des aktuell verwendeten Systemspeichers und die Fehlermeldungen können geprüft werden.

HINWEIS

Die Statusanzeigen (auf den Tasten unten auf dem Systemmonitor) blinken rot oder grün und zeigen so den Jobstatus an. Während ein Job verarbeitet wird, blinken die Statusanzeigen grün. Die rote Kontrolle blinkt, wenn ein Fehler im System aufgetreten ist. Nähere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 8 "Störungsbeseitigung".

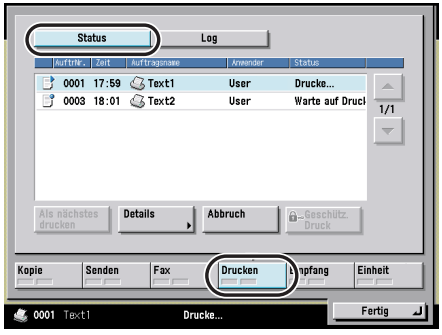
1 Berühren Sie die Taste [Systemmonitor].



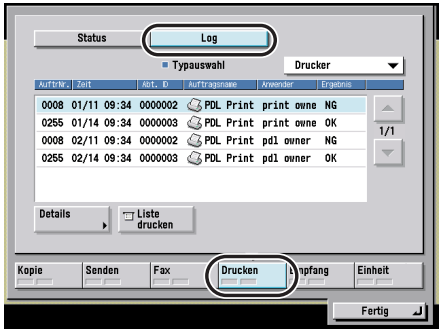
2 Durch Berühren der Tasten [Drucken] oder [Einheit] zeigen Sie den aktuellen Systemstatus an.

● **Bei Auswahl der Taste [Drucken]:**

❑ Nach Berühren der Taste [Status] können Sie die Jobs überprüfen, die gerade bearbeitet werden oder warten.

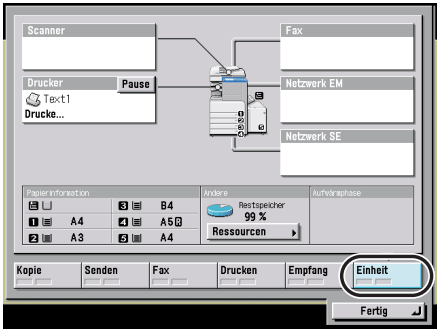


❑ Durch Berühren der Taste [Log] prüfen Sie die bereits bearbeiteten Jobs.



● **Bei Auswahl der Taste [Einheit]:**

❑ Prüfen Sie den aktuellen Status des Systems.



3 Berühren Sie die Taste [Fertig].

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

HINWEIS

Nähere Informationen zur Taste [Drucken] finden Sie im Abschnitt "Das Prüfen und Verändern von Druckjobs" auf Seite 2-11. Nähere Informationen zur Taste [Einheit] finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".

Das Prüfen und Verändern von Druckjobs

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Vorgehen bei der Verarbeitung der unten aufgeführten Jobs.

- Das Abbrechen von Druckjobs (Vgl. Seite 2-13.)
- Das Abbrechen aller Aktionen (Drucker-Reset) (Vgl. Seite 2-17.)
- Vorübergehendes Unterbrechen von Druckjobs (Vgl. Seite 2-18.)
- Seitenvorschub für Druckdaten (Vgl. Seite 2-21.)
- Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens (Vgl. Seite 2-23.)
- Das Drucken geschützter Dokumente (Vgl. Seite 2-27.)
- Das Drucken von verschlüsselt geschützten Dokumenten (Vgl. Seite 2-30.)

WICHTIG

- *Sie können die Anzeige des Systemmonitors unter folgenden Bedingungen einschränken, wenn die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> steht. Die werkseitige Grundeinstellung ist <EIN>.*

  Wenn die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> auf <Aus> steht

  ✓: angezeigt
  ✗: nicht angezeigt

Login Service (Verwaltung per Abteilungs ID, SSO, SDL etc.)	Display Systemmonitor	
	Displays für Druck, Kopie, Senden, Fax und Empfang	Display für den Status der Einheit
Vor dem Log In	✗	✓
Nach dem Log In	✓	✓

* *Auch, wenn Sie die Einstellung <Vor Authentisierung Status anzeigen> auf <Aus> steht, ist der Zugriff auf den Systemmonitor nur eingeschränkt, wenn ein Login Service aktiv ist.*

- *Sie können Druckjobs nur für den verschlüsselt geschützten Druck empfangen, wenn die Funktion <Nur verschlüsselt geschützte Dokumente empfangen> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <EIN> gestellt ist. Wenn ein Job empfangen wird, der nicht verschlüsselt geschützt ist, wird er abgebrochen und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Die werkseitige Grundeinstellung ist <AUS>.*

HINWEIS

In folgender Tabelle finden Sie Erläuterungen zu den Icons in den Logs.

Icon (Jobstatus)	Beschreibung
	Ausführen
	Warte...
	Fehler
	Abbruch
	In Pause
	Geschütztes Dokument
	verschlüsselt geschütztes Dokument

Icon (Jobtyp)	Beschreibung
	Kopierjob
	Mailboxjob
	Druckjob
	Berichtdruck
	Empfangener Druckjob

Das Abbrechen von Druckjobs

Sie können einen Job durch Berühren der Taste [Abbruch] abbrechen, wenn der Abbruch erfolgt, während Daten empfangen oder ausgeführt werden. Der Abbruch über diese Taste betrifft nicht die Druckdaten eines folgenden Jobs oder eines Jobs, dessen Bearbeitung noch nicht begonnen wurde.

HINWEIS

Wenn Sie nicht als Administrator eingeloggt haben, können Sie nur Ihre eigenen Jobs abbrechen.

Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Zum Abbrechen von Jobs über das Grundfunktionendisplay zum Drucken gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

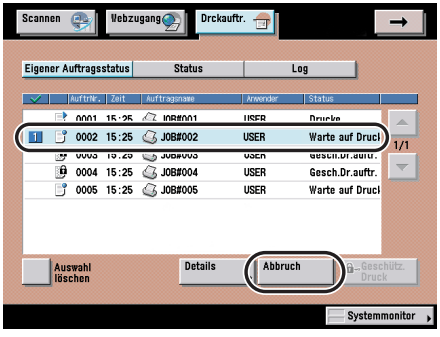
HINWEIS

- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

2 Berühren Sie die Taste [Eigener Auftragsstatus] oder [Status].

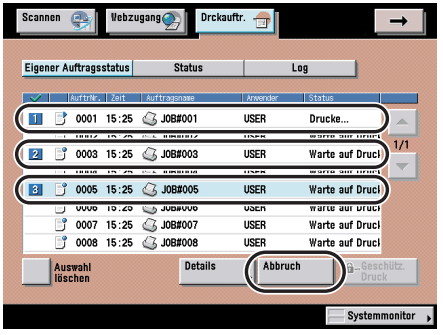
Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-4.

3 Wählen Sie den Job, den Sie abbrechen wollen → Berühren Sie die Taste [Abbruch].

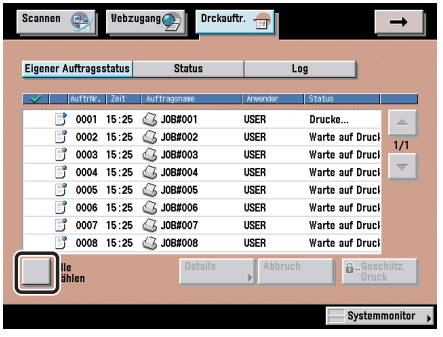


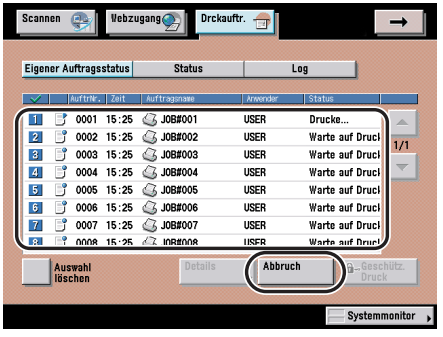
HINWEIS

- *Zum Abwählen mehrerer Jobs wählen Sie die aus der Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie abbrechen wollen → Berühren Sie die Taste [Abbruch].*

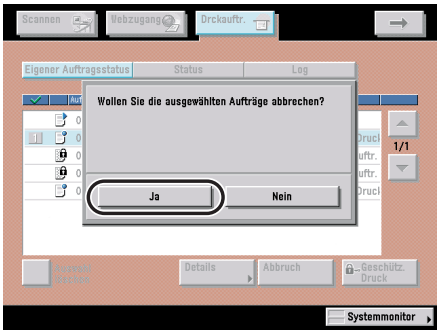


- *Zum Abbrechen aller Jobs berühren Sie nacheinander die Tasten [Alle wählen] → [Abbruch].*





4 Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie die Jobs nicht abbrechen wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

HINWEIS

- *Sie können Jobs von anderen Anwendern nicht abbrechen. Wenn Sie allerdings als Administrator eingeloggt haben, können Sie auch solche Jobs abbrechen.*
- *Auf dem Logdisplay für Druckjobs wird für abgebrochene Druckjobs <NG> angezeigt.*

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus

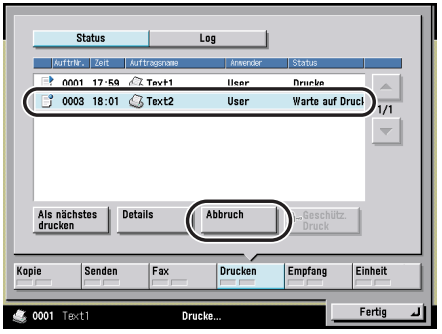
Zum Abbrechen von Jobs über den Systemmonitor gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemmonitor] → [Drucken].

2 Berühren Sie die Taste [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-8.

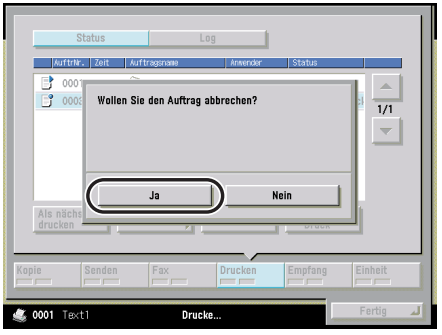
3 Wählen Sie den Job, den Sie abbrechen wollen → Berühren Sie die Taste [Abbruch].



HINWEIS

Sie können nicht mehrere Jobs auswählen und abbrechen.

4 Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie die Jobs nicht abbrechen wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

HINWEIS

Auf dem Logdisplay für Druckjobs wird für abgebrochene Druckjobs <NG> angezeigt.

5 Berühren Sie die Taste [Fertig].

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Das Abbrechen aller Aktionen (Drucker-Reset)

Sie können die Druckdaten im Speicher sowie alle Jobs in Bearbeitung löschen (zurücksetzen).

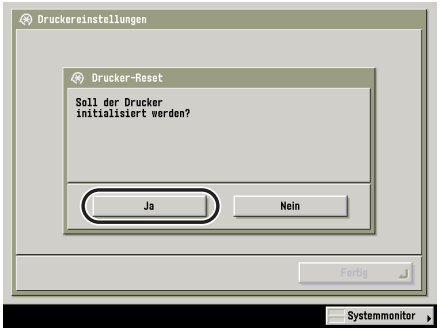
WICHTIG

- *Wenn das System in einem Netzwerk verwendet wird, beachten Sie bitte, dass das Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten betreffen kann, die von anderen Anwendern stammen.*
- *Sie können durch Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten für Druckjobs löschen, die bereits empfangen sind oder während des Drucker-Reset empfangen werden. In einigen Fällen jedoch werden die Daten nicht aus dem Speicher des Systems gelöscht und der Druckjob wird möglicherweise nicht richtig gedruckt. Canon empfiehlt Ihnen Sie zum Drucker-Reset die Daten löschen und den Job dann anschließend erneut drucken.*

1 Rufen Sie das gewünschte Display folgendermaßen auf.

Betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Druckereinstellungen] → [Werkzeug] → [Drucker-Reset].

2 Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie den Drucker nicht zurücksetzen wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

3 Berühren Sie die Taste [Fertig].

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Vorübergehendes Unterbrechen von Druckjobs

Sie können Druckjobs, die in Bearbeitung sind oder darauf warten, vorübergehend anhalten.

Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Zum temporären Anhalten von Jobs über das Grundfunktionendisplay zum Drucken gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

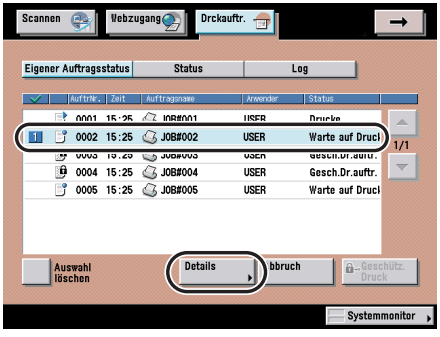
HINWEIS

- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

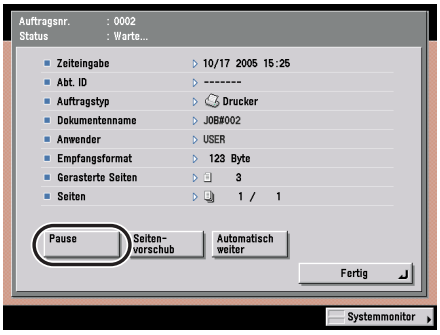
2 Berühren Sie die Taste [Eigener Auftragsstatus] oder [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-4.

3 Wählen Sie den Job, den Sie anhalten wollen → Berühren Sie die Taste [Details].



4 Berühren Sie die Taste [Pause].



Der Druckjob wird vorübergehend angehalten.

HINWEIS

Während der Druckvorgang angehalten ist, wird statt der Taste [Pause] die Taste [Wieder aufnehmen] angezeigt. Durch Berühren der Taste [Wieder aufnehmen] wird der Druckjob fortgesetzt.

5 Berühren Sie die Taste [Fertig].

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus

Zum temporären Anhalten von Jobs über den Systemmonitor gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

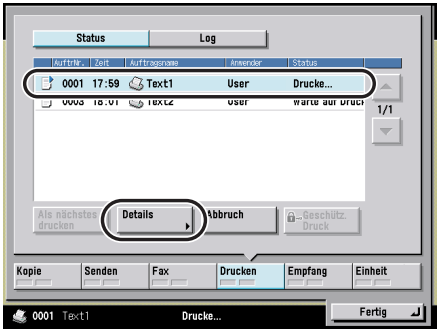
---

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemmonitor] → [Drucken].

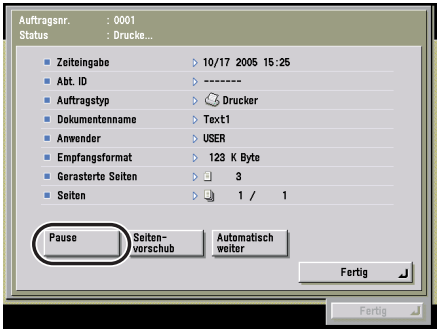
2 Berühren Sie die Taste [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-8.

3 Wählen Sie den Job, den Sie anhalten wollen → Berühren Sie die Taste [Details].



4 Berühren Sie die Taste [Pause].



Der Druckjob wird vorübergehend angehalten.

HINWEIS

Während der Druckvorgang angehalten ist, wird statt der Taste [Pause] die Taste [Wieder aufnehmen] angezeigt. Durch Berühren der Taste [Wieder aufnehmen] wird der Druckjob fortgesetzt.

5 Berühren Sie die Taste [Fertig].

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Seitenvorschub für Druckdaten

Wenn ein Job vom Computer aus abgebrochen wurde oder Daten empfangen wurden, die keine ganze Seite füllen, bleiben die Daten im Speicher der Einheit erhalten. In diesem Fall wird der Druckjob möglicherweise nicht richtig abgeschlossen; es können keine weiteren Daten empfangen werden und die Bearbeitung eines weiteren Jobs ist nicht möglich. In einem solchen Fall erzwingen Sie einen Seitenvorschub, so dass die restlichen Daten ausgedruckt werden.

WICHTIG

Mit dem <Seitenvorschub> können Sie restliche Daten aus dem Speicher ausdrucken. Wenn Sie keine Daten drucken wollen, folgen Sie den Anleitungen im Abschnitt "Das Abbrechen aller Aktionen (Drucker-Reset)" auf Seite 2-17.

Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Zum Erzwingen eines Seitenvorschubs zum Ausdrucken restlicher Daten über das Grundfunktionendisplay zum Drucken gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

HINWEIS

- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

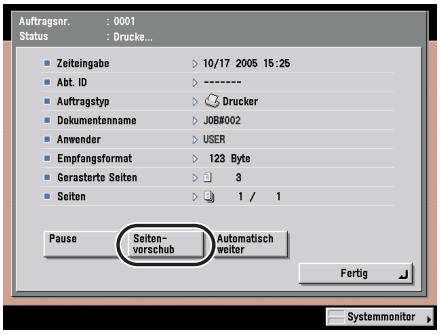
2 Berühren Sie die Taste [Eigener Auftragsstatus] oder [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-4.

3 Wählen Sie den Job, für den Sie den Seitenvorschub erzwingen wollen → Berühren Sie die Taste [Details].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 3 im Abschnitt "Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-18.

4 **Berühren Sie die Taste [Seitenvorschub].**



5 **Berühren Sie die Taste [Fertig].**

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus

Zum Erzwingen eines Seitenvorschubs zum Ausdrucken restlicher Daten über den Systemmonitor gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 **Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemmonitor] → [Drucken].**

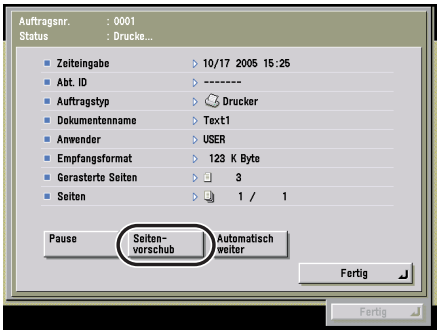
2 **Berühren Sie die Taste [Status].**

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-8.

3 **Wählen Sie den Job, für den Sie den Seitenvorschub erzwingen wollen → Berühren Sie die Taste [Details].**

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 3 im Abschnitt "Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-19.

4 **Berühren Sie die Taste [Seitenvorschub].**



5 **Berühren Sie die Taste [Fertig].**

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens

Wenn während eines laufenden Druckvorgangs ein Fehler auftritt, können Sie den Druckvorgang - je nach Fehler - durch Berühren der Taste [Automatisch weiter] fortsetzen. Ein Fehler wird jedoch so nur vorübergehend übergangen. Außerdem werden die Daten so möglicherweise nicht richtig gedruckt. Nähere Informationen zu Fehlern, die Sie mit der Funktion <Automatisch weiter> vorübergehend löschen können finden Sie im Abschnitt "Wenn eine Meldung angezeigt wird" auf Seite 5-3.

Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Wenn Sie einen Fehler beim Arbeiten mit dem Grundfunktionendisplay zum Drucken übergehen und den Druckvorgang fortsetzen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

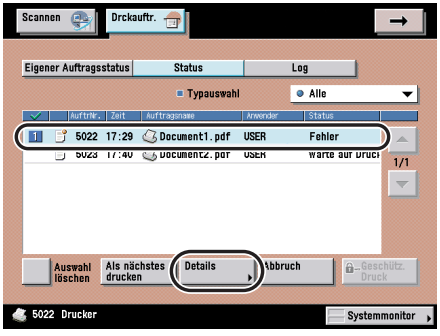
HINWEIS

- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

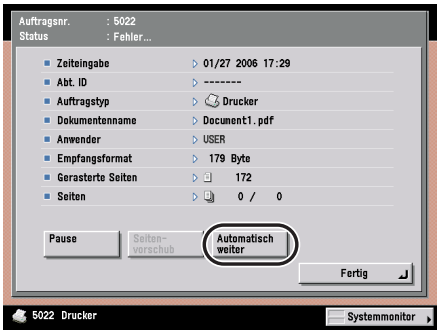
2 Berühren Sie die Taste [Eigener Auftragsstatus] oder [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-4.

3 Wählen Sie den Job mit dem Fehler, den Sie übergehen wollen → Berühren Sie die Taste [Details].



4 **Berühren Sie die Taste [Automatisch weiter].**



5 **Berühren Sie die Taste [Fertig].**

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus

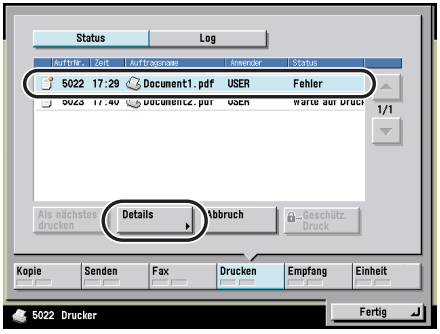
Wenn Sie einen Fehler beim Arbeiten mit dem Systemmonitor übergehen und den Druckvorgang fortsetzen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 **Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemmonitor] → [Drucken].**

2 **Berühren Sie die Taste [Status].**

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-8.

3 **Wählen Sie den Job mit dem Fehler, den Sie übergehen wollen → Berühren Sie die Taste [Details].**



4 **Berühren Sie die Taste [Automatisch weiter].**

5 **Berühren Sie die Taste [Fertig].**

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Das Drucken geschützter Dokumente

Sie können Dokumente (Druckdaten) ausdrucken, die von einem Computer aus mit Passwort geschützt an dieses System gesendet wurden. Mit Passwort geschützte Dokumente werden als <Geschützte Dokumente> bezeichnet.
Geschützte Dokumente, die an dieses System gesendet wurden, sind mit einem Schloss-Icon ( ) in der Jobliste auf dem Display gekennzeichnet und werden bis zum Druck in eine Warteschlange gestellt.
Zum Ausdrucken dieser Dokumente müssen Sie das richtige Passwort eingeben. So verhindern Sie unberechtigten Zugriff zum Drucken oder Ansehen durch Personen, die das Passwort nicht kennen.

WICHTIG

- *Nur ein eingeloggter Anwender kann Geschützte Dokumente ausdrucken (einschließlich verschlüsselt geschützter Dokumente), wenn ein Login Service verwendet wird.*
- *Die Einstellungen zum Zuweisen eines Passworts zum Computer werden im Druckertreiber vorgenommen.*
- *Wenn das System am Hauptschalter ausgeschaltet ist oder ein [Drucker-Reset] durchgeführt wird (Vgl. Seite 3-40), werden alle Geschützten Dokumente aus dem System gelöscht.*
- *Geschützte Dokumente werden nach dem Drucken gelöscht.*
- *Sie können die Druckeinstellungen von Geschützten Dokumenten nicht verändern (eingestellt über den Druckertreiber).*
- *Geschützte Dokumente werden automatisch gelöscht, auch wenn sie nicht gedruckt worden sind. In der Einstellung <Speicherdauer Auftrag> können Sie festlegen, wie lange ein Job vor dem Löschen im Speicher bleibt. (Vgl. Seite 3-15.)*
- *Sie können bis zu 50 Geschützte Dokumente gleichzeitig speichern (einschließlich verschlüsselt geschützte Dokumente). Wenn Sie versuchen, mehr Jobs zu speichern, werden die über 50 hinausgehenden Jobs ignoriert.*
- *Ein großer Geschützter Druckjob mit vielen Seiten kann vom System abgebrochen werden. Ein abgebrochener Geschützter Druckjob wird nicht auf dem Display <Status Druckauftrag> angezeigt. Das System kann bis zu 6.000 Seiten pro Geschütztem Druckjob speichern; wenn es jedoch für andere Jobs oder Operationen gebraucht wird, wie für das Speichern von Dokumenten in Boxen, kann die wirkliche Anzahl von Seiten pro Verschlüsselt Geschütztem Druckjob, die das System verarbeiten kann, unter 6.000 liegen.*

Der Umgang mit Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken

Zum Drucken von Geschützten Druckjobs über das Grundfunktionendisplay zum Drucken gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [→] → [Drckauftr.].

HINWEIS

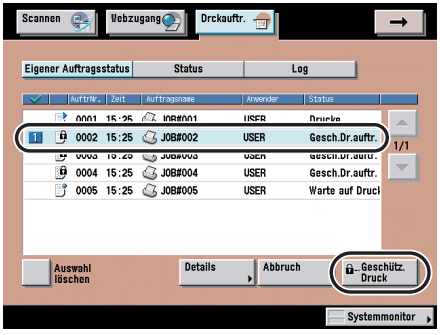
- *Sie können in der Funktion <Einstellungen ursprüngliche Fkt. und Fkt.reihenfolge> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) das Grundfunktionendisplay zum Drucken als Startdisplay nach dem Einschalten am Hauptschalter und nach der Automatischen Rückstellung festlegen. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)*
- *Abhängig von der Systemkonfiguration wird das Grundfunktionendisplay zum Drucken als erste Seite auf dem Display und als Startdisplay angezeigt.*

2 Berühren Sie die Taste [Eigener Auftragsstatus] oder [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken" auf Seite 2-4.

3 Wählen Sie das Geschützte Dokument, das Sie drucken wollen → Berühren Sie die Taste [Geschütz. Druck].

Wenn Sie in der Liste unter [Status] nur geschützte Dokumente anzeigen lassen wollen (einschließlich verschlüsselt geschützter Dokumente), wählen Sie [Geschütz. Druck] unter <Typauswahl>.



4 Geben Sie das Passwort über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

Der Druckvorgang startet.
Wenn Sie den Druck des Geschützten Dokuments abbrechen wollen, berühren Sie die Taste [Abbruch] auf dem Display <Geschützter Druck>.

HINWEIS

- *Sie können nicht gleichzeitig Geschützte und verschlüsselt geschützte Dokumente aus der Jobliste wählen, um ihre Passwörter zu löschen.*
- *Geben Sie das Passwort ein, das Sie dem Dokument ursprünglich im Computer zugeteilt haben. So können Sie es drucken. Wenn ein aktueller oder ein reservierter Job vorliegt, wird es in der Druckwarteschlange eingereiht.*
- *Wenn mehrere oder alle geschützten Dokumente das gleiche Passwort haben, können Sie sie alle gleichzeitig wählen und ihre Passwörter löschen.*

Der Umgang mit Jobs vom Systemmonitor aus

Zum Drucken Geschützter Dokumente über den Systemmonitor gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

WICHTIG

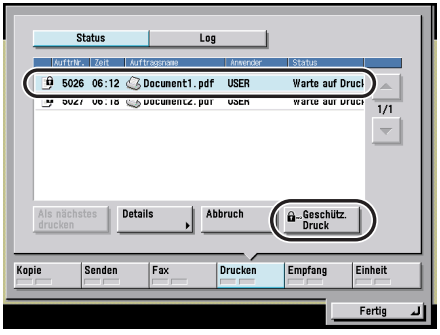
Wenn die Einstellung <Geschützten Druck von Druckstatusanzeige zul.> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> steht, können Sie einen Geschützten Druckjob nicht vom Systemmonitor aus drucken. Die werkseitige Grundeinstellung ist <AUS>.

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemmonitor] → [Drucken].

2 Berühren Sie die Taste [Status].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Das Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus" auf Seite 2-8.

3 Wählen Sie das Geschützte Dokument, das Sie drucken wollen → Berühren Sie die Taste [Geschütz. Druck].



4 **Geben Sie das Passwort über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].**

Der Druckvorgang startet.
Wenn Sie den Druck des Geschützten Dokuments abbrechen wollen, berühren Sie die Taste [Abbruch] auf dem Display <Geschützter Druck>.

HINWEIS

- *Sie können nicht gleichzeitig Geschützte und verschlüsselt geschützte Dokumente aus der Jobliste wählen, um ihre Passwörter zu löschen.*
- *Geben Sie das Passwort ein, das Sie dem Dokument ursprünglich im Computer zugeteilt haben. So können Sie es drucken. Wenn ein aktueller oder ein reservierter Job vorliegt, wird es in der Druckwarteschlange eingereiht.*

5 **Berühren Sie die Taste [Fertig].**

Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Grundfunktionen zurück.

Das Drucken von verschlüsselt geschützten Dokumenten

Sie können Dokumente (Druckdaten) ausdrucken, die von einem Computer aus verschlüsselt an dieses System gesendet wurden.

Druckdaten, die mit Hilfe dieses Systems verschlüsselt worden sind, werden als <verschlüsselt geschützte Dokumente> bezeichnet. Durch die Verschlüsselung der Daten wird die Sicherheit in diesem Wartestadium erhöht. Verschlüsselt Geschützte Dokumente, die an dieses System gesendet wurden, sind mit einem Schloss-Icon mit gepunktetem Muster ( ) in der Jobliste auf dem Display gekennzeichnet und werden bis zum Druck in eine Warteschlange gestellt. Zum Ausdrucken dieser Dokumente müssen Sie das richtige Passwort eingeben. So verhindern Sie unberechtigten Zugriff zum Drucken oder Ansehen durch Personen, die das Passwort nicht kennen.

Die Dokumentendaten werden verschlüsselt, bevor sie an das System gesendet werden. So können sie verglichen mit einem Geschützten Dokument noch sicherer ausgedruckt werden.

Nähere Informationen zu Verschlüsselt Geschützten Dokumenten und Anleitungen zum Drucken finden Sie im *Anwenderhandbuch*, das Sie zusammen mit der Encrypted Secure Print Software erhalten.

WICHTIG

- *Zum Arbeiten mit der Funktion <Verschlüsselt Geschützter Druck> benötigen Sie die Encrypted Secure Print Software.*
- *Wenn die Einstellung <Geschützten Druck von Druckstatusanzeige zul.> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <Aus> steht, können Sie einen verschlüsselt geschützten Druckjob nicht vom Systemmonitor aus drucken. Die werkseitige Grundeinstellung ist <AUS>.*
- *Sie können Druckjobs nur für den verschlüssselt geschützten Druck empfangen, wenn die Funktion <Nur verschlüsselt geschützte Dokumente empfangen> in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf <EIN> gestellt ist. Wenn ein Job empfangen wird, der nicht verschlüsselt geschützt ist, wird er abgebrochen und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Die werkseitige Grundeinstellung ist <AUS>.*
- *Nur ein eingeloggter Anwender kann verschlüsselt geschützte Dokumente ausdrucken (einschließlich Geschützter Dokumente), wenn ein Login Service verwendet wird.*
- *Wenn das System am Hauptschalter ausgeschaltet ist oder ein [Drucker-Reset] durchgeführt wird (Vgl. Seite 3-40), werden alle verschlüsselt geschützten Dokumente aus dem System gelöscht.*
- *Verschlüsselt geschützte Dokumente werden nach dem Drucken gelöscht.*
- *Sie können die Druckeinstellungen von verschlüsselt geschützten Dokumenten nicht verändern (eingestellt über den Druckertreiber).*
- *Verschüsselt geschützte Dokumente werden automatisch gelöscht, auch wenn sie nicht gedruckt worden sind. In der Einstellung <Speicherdauer Auftrag> können Sie festlegen, wie lange ein Job vor dem Löschen im Speicher bleibt. (Vgl. Seite 3-15.)*
- *Sie können bis zu 50 verschlüsselt geschützte Dokumente gleichzeitig speichern (einschließlich Geschützte Dokumente). Wenn Sie versuchen, mehr Jobs zu speichern, werden die über 50 hinausgehenden Jobs ignoriert.*
- *Ein großer verschlüsselt geschützter Druckjob mit vielen Seiten kann vom System abgebrochen werden. Ein abgebrochener verschlüsselt geschützter Druckjob wird nicht auf dem Display <Status Druckauftrag> angezeigt. Das System kann bis zu 6.000 Seiten pro verschlüsselt geschütztem Druckjob speichern (einschließlich geschützte Dokumente). Wenn es jedoch für andere Jobs oder Operationen gebraucht wird, wie für das Speichern von Dokumenten in Boxen, kann die wirkliche Anzahl von Seiten pro verschlüsselt geschütztem Druckjob, die das System verarbeiten kann, unter 6.000 liegen.*

Das Menü <Druckereinstellungen>

3
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Verwenden des Menüs <Druckereinstellungen> und seiner Untermenüs.

Überblick über die Druckereinstellungen 3-2
Mögliche Einstellungen 3-7
Kopien 3-7
Doppelseitiger Druck 3-7
Papierzufuhr 3-8
Druckqualität 3-9
Layout 3-11
Automatisch weiter 3-15
Speicherdauer Auftrag 3-15
Timeout 3-16
Nach RIP Abschluss drucken 3-16
Endbearbeitung 3-17
Lochen 3-22
Broschüre 3-23
Sattelheftung 3-24
Zwischenblätter für OHP-Folien 3-25
Kopiensatznummerierung 3-26
Druckersprache 3-29
Initialisieren 3-29
UFR II Einstellungen 3-30
Halbton 3-30
Papier sparen 3-30
PCL/PS Einstellungen 3-31
PCL 3-31
PS 3-36
Einstellungen zur Darstellung 3-37
Bildausrichtung 3-37
Zoom 3-37
Druckposition 3-38
Warnungen anzeigen 3-38
Druckbereich vergrößern 3-38
Konfigurationsmenü 3-39
PCL Festpl. Initialisieren 3-39
PS Festpl. Initialisieren 3-39
Drucker-Reset 3-40

Überblick über die Druckereinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit allen Einstellungen des Menüs <Druckereinstellungen>.

■ Mögliche Einstellungen

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Kopien	1 bis 9999; 1*	Seite 3-7
Doppelseitiger Druck	Ein, Aus*	Seite 3-7
Papierzufuhr		
Grundeinst. Papierformat*1	Brief, Legal, A4*, A3, A5, 11x17, Executive, Statement, Umschlag Monarch, Umschlag COM10, Umschlag DL, Umschlag ISO-B5, Umschlag ISO-C5	Seite 3-8
Grundeinstellung Papiertyp*1	Normalpapier*, OHP-Folie, Schweres Papier, Recyclingpapier, Farbe, Pauspapier, Etiketten, Bondpapier, Briefumschlag	Seite 3-8
Papierformat übergehen	Ein, Aus*	Seite 3-9
Druckqualität		
Kantenglättung	Ein*, Aus	Seite 3-9
Dichte*2	1 bis 9; 5*	Seite 3-10
Toner sparen	Ein, Aus*	Seite 3-10
Linienglättung	Ein, Aus*	Seite 3-10
Layout		
Heftposition	Lange Kante*, Kurze Kante	Seite 3-11
Heftrand	-50 bis +50 mm; 0,0* mm	Seite 3-12
Versatz X	-50 bis +50 mm; 0,0* mm	Seite 3-14
Versatz Y	-50 bis +50 mm; 0,0* mm	Seite 3-14

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Automatisch weiter	Ein, Aus*	Seite 3-15
Speicherdauer Auftrag	1 Stunde*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden	Seite 3-15
Timeout	Timeout (5 bis 300 Sekunden), Aus; 15* Sekunden	Seite 3-16
Nach RIP Abschluss drucken	Ein, Aus*	Seite 3-16
Finisher	Aus*, Sortieren, Drehen + Sort., Drehen + Grupp., Versetzt Sort., Versetzt Grupp., Sort. + Heften, Heften+Grupp. Heftklammerposition (Sort. + Heften): Ecke (Oben L), Buch (Oben), Ecke (Oben R), Buch (Rechts), Ecke (Unten R), Buch (Unten), Ecke (Unten L), Buch (Links) Heftklammerposition (Heften+Grupp.): Grp Ob L-Ecke, Grp Buch (Oben), Grp Oben R-Ecke, Grp Buch (R), Grp Unten R-Ecke, Grp Buch (Unten), Grp Unten L-Ecke, Grp Buch (L)	Seite 3-17
Lochen	Aus*, Oben, Unten, Links, Rechts	Seite 3-22
Broschüre	Ein, Aus*	Seite 3-23
Sattelheftung[*3]	Ein, Aus*	Seite 3-24
Zwischenbl. für OHP-Folien[*4]	Aus*, Unbedruckt, Bedruckt	Seite 3-25

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Kopiensatznummerierung[*5]		
Kopiensatznummerierung	Ein, Aus[*]	Seite 3-26
Druckposition	5 Positionen[*], Oben links, Unten links, Oben rechts, Unten rechts, Vollfläche	Seite 3-27
Erste Ziffer	1 bis 9999; 1[*]	Seite 3-27
Ziffernformat	Klein (12 Punkt), Medium (24 Punkt), Groß (36 Punkt)[*]	Seite 3-28
Dichte	1 bis 5; 3[*]	Seite 3-28
Ziffernformat vertikal	-8 bis +8 mm; 0[*] mm	Seite 3-28
Ziffernformat horizontal	-8 bis +8 mm; 0[*] mm	Seite 3-28
Druckersprache[*1*6]	PS, PCL[*], Darstellung	Seite 3-29
Initialisieren	—	Seite 3-29

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

[*1] Die Menüinformation wird nicht verteilt, auch wenn die <Einstellungen Verteilung Systeminformation> verwendet wird. Nähere Informationen zu den <Einstellungen Verteilung Systeminformation> finden Sie im Abschnitt "Das Definieren von Einstellungen zur Verteilung von Systeminformatioen" im *Referenzhandbuch*.

[*2] Kennzeichnet ein Menü, das nur angezeigt wird, wenn die Funktion <Toner sparen> ausgeschaltet ist.

[*3] Kennzeichnet ein Menü, das nur angezeigt wird, wenn die Funktion <Broschüre> ausgewählt wurde

[*4] Kennzeichnet ein Menü, das nur angezeigt wird, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> ausgeschaltet ist.

[*5] Kennzeichnet ein Menü, das nur angezeigt wird, wenn für die Funktion <Zwischenblätter für OHP-Folien> <Unbedruckt> oder <Bedruckt> gewählt wurde.

[*6] Die Einstellungen sind beim Drucken mit UFR II Printer nicht anwendbar.

■ UFR II Einstellungen

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Halbton		
Text	Auflösung[*], Abtönung, Toner	Seite 3-30
Grafiken	Auflösung, Abtönung, Toner[*]	
Bild	Auflösung, Abtönung, Toner[*]	
Papier sparen	Ein[*], Aus	Seite 3-30

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

■ PCL/PS Einstellungen

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL[*7]		
Ausrichtung	Hochformat*, Querformat	Seite 3-31
Fontnummer[*1]	0 bis 120; 0*	Seite 3-31
Punktgröße[*1]	4,00 bis 999,75 Punkt; 12,00* Punkt	Seite 3-32
Laufweite[*1]	0,44 bis 99,99 cpi; 10,00* cpi	Seite 3-32
Formularzeilen	5 bis 128 Zeilen; 64* Zeilen	Seite 3-32
Symbolsatz	DESKTOP, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, LEGAL, MATH8, MCTEXT, MSPUBL, PC775, PC8*, PC850, PC852, PC8DN, PC8TK, PC1004, PIFONT, PSMATH, PSTEXT, ROMAN8, VNINTL, VNMATH, VNUS, WIN30, WINBALT, WINL1, WINL2, WINL5	Seite 3-32
Eigenes Papier	Ein, Aus*	Seite 3-32
Maßeinheit[*8]	Millimeter*, Inch	Seite 3-33
X-Richtung[*8]	148 bis 432 mm; 432* mm	Seite 3-33
Y-Richtung[*8]	99 bis 297 mm; 297* mm	Seite 3-33
CR an LF anfügen	Ja, Nein*	Seite 3-34
Vergröß. A4 Druckbreite	Ein, Aus*	Seite 3-35
PS[*9]		
Auftrags-Timeout	0 bis 3600 Sekunden; 0* Sekunden	Seite 3-36
Wartetimeout	0 bis 3600 Sekunden; 300* Sekunden	Seite 3-36
PS Fehler drucken	Ein, Aus*	Seite 3-36

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

[*1] Die Menüinformation wird nicht verteilt, auch wenn die <Einstellungen Verteilung Systeminformation> verwendet wird. Nähere Informationen zu den <Einstellungen Verteilung Systeminformation> finden Sie im Abschnitt "Das Definieren von Einstellungen zur Verteilung von Systeminformatioen" im *Referenzhandbuch*.

[*7] Kennzeichnet ein Menü, das nur für den PS- oder den PCL Drucker angezeigt wird.

[*8] Kennzeichnet Menüs, die nur angezeigt werden, wenn die Funktion <Eigenes Papier> aktiv ist.

[*9] Kennzeichnet ein Menü, das nur für den PS Drucker angezeigt wird.

■ Einstellungen zur Darstellung

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
Bildausrichtung	Auto*, Vertikal, Horizontal	Seite 3-37
Zoom	Aus*, Auto	Seite 3-37
Druckposition	Auto*, Mitte, Oben links	Seite 3-38
Warnungen anzeigen	Ein*, Aus	Seite 3-38
Druckbereich vergrößern	Aus*, Ein	Seite 3-38

Ein Sternchen (*) kennzeichnet die werkseitige Grundeinstellung.

■ Konfigurationsmenü

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL Festpl. Initialisieren[*7]	—	Seite 3-39
PS Festpl. Initialisieren[*9]	—	Seite 3-39
Drucker-Reset	—	Seite 3-40

[*7] Kennzeichnet ein Menü, das nur für PS- oder PCL Printer angezeigt wird.

[*9] Kennzeichnet ein Menü, das nur für den PS Drucker angezeigt wird.

Mögliche Einstellungen

Kopien

1 bis 9999; 1*

In dieser Einstellung können Sie die Anzahl von Drucken festlegen. Die werkseitige Grundeinstellung ist <1>, Sie können jedoch bis zu 9999 Kopien vorwählen.

Doppelseitiger Druck

Ein, Aus*

Dieser Parameter bestimmt, ob einseitig oder doppelseitig gedruckt wird. Bei Auswahl von doppelseitigem Drucken wird das Dokument auf Vorder- und Rückseite des Papiers gedruckt.

HINWEIS

- *Für den Doppelseitigen Druck können Sie das Papier aus der Kassette über die Stapelanlage zuführen; die Formate A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, A5R, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR, STMTR und EXEC können verwendet werden.*
- *Zum doppelseitigen Drucken können Sie Papier mit folgendem Gewicht verwenden:*
  - *64 g/m^2 bis 90 g/m^2*
- *Beim Drucken auf Briefpapier oder vorgedrucktes Papier mit einem Logo (wie z. B. einem Deckblatt), beachten Sie bitte folgende Punkte:*
  - *Wenn das Papier aus einer Kassette zugeführt wird, sollten Sie es mit der bedruckten Seite nach unten (verdeckt) einlegen.*
  - *Wenn das Papier über die Stapelanlage (Zusatzausstattung) zugeführt wird, sollten Sie es mit der bedruckten Seite nach oben (offen) einlegen.*

■ Grundeinst. Papierformat

Letter, Legal, A4*, A3, A5, 11" x 17", Executive, Statement, Umschlag Monarch, Umschlag COM10, Umschlag DL, Umschlag ISO-B5 und Umschlag ISO-C5

Dieser Parameter definiert die Grundeinstellungen zum Papierformat, das verwendet wird, wenn das Papierformat nicht in der Anwendung definiert werden kann und wenn kein Papierzufuhrmedium definiert ist.

WICHTIG

Wenn Sie von einem Betriebssystem aus drucken, das keinen Druckertreiber für das iR-System hat (MS-DOS, UNIX etc.), muss das Format des Papiers, das Sie in die Kassette gelegt haben, unbedingt mit dem Papierformat übereinstimmen, das Sie vorher in dieser Einstellung definiert haben. Wenn das Papierformat, das in dieser Einstellung definiert ist, nicht zur Verfügung steht, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn das System versucht, den Job zu drucken und stoppt. Außerdem wählt das iR-System automatisch die werkseitigen Grundeinstellungen zum Drucken für das Papierformat und den Papiertyp, wenn in der Anwendung kein Zufuhrmedium bestimmt wurde. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)

■ Grundeinstellung Papiertyp

Normalpapier*, OHP-Folie, Schweres Papier, Recyclingpapier, Farbiges Papier, Pauspapier, Etiketten, Bondpapier und Briefumschlag

Dieser Parameter definiert die Grundeinstellung für den Papiertyp, der für Druckjobs verwendet werden soll. In diesem System sind intern optimale Druckmodi für jeden definierten Papiertyp festgelegt.

WICHTIG

Wenn Sie von einem Betriebssystem aus drucken, das keinen Druckertreiber für das iR-System hat (MS-DOS, UNIX, etc.), muss der Typ des Papiers, das Sie in die Kassette gelegt haben, unbedingt mit dem in dieser Einstellung definierten Papiertyp übereinstimmen. Wenn der Papiertyp, der in dieser Einstellung definiert ist, nicht zur Verfügung steht, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn das System versucht, den Job zu drucken und stoppt. Außerdem wählt das iR-System automatisch die werkseitigen Grundeinstellungen zum Drucken für das Papierformat und den Papiertyp, wenn in der Anwendung kein Zufuhrmedium bestimmt wurde. (Vgl. Referenzhandbuch, Kapitel 4 "Das Anpassen der Funktionen an Ihre Anforderungen".)

HINWEIS

- *Bitte verwenden Sie folgende Angaben als Richtlinie um zu entscheiden, ob es sich um Normalpapier oder Schweres Papier handelt.*
  - *Normalpapier: 64 g/m² bis 90 g/m²*
  - *Schweres Papier: 91 g/m² bis 128 g/m²*
- *Zum Drucken auf OHP-Folien sollten Sie von Canon empfohlene OHP-Folien verwenden.*
- *Zum Drucken auf Etiketten sollten Sie von Canon empfohlene Etiketten verwenden.*
- *Die Einstellungen Schweres Papier, OHP-Folie, Pauspapier, Etiketten, Bondpapier und Briefumschlag können nicht doppelseitig bedruckt werden.*

■ Papierformat übergehen

Ein, Aus*

Wenn Papier in dem Format, das im Druckertreiber definiert wurde, nicht in der Kassette ist, wird das Papier zum Bedrucken auf folgende Formate verändert.

Einstellung im Druckertreiber	Papier
A4	Letter
Letter	A4
A3	11" x 17"
11" x 17"	A3

Bei Auswahl von [Ein] wird das Papierformat verändert.

Bei Auswahl von [Aus] wird die Meldung <Mehr Papier, bitte!> angezeigt, und das Papierformat wird nicht verändert.

HINWEIS

Das Papierformat verändert sich nicht, wenn sich kein Papier in dem im Druckertreiber definierten Format im Zufuhrmedium befindet; das gilt auch, wenn die Funktion <Papierformat übergehen> aktiv ist.

Druckqualität

■ Kantenglättung

Ein*, Aus

In dieser Einstellung werden die gezackten Ränder bei der Darstellung von Zeichen und Grafiken geglättet.

Bei Auswahl von [Ein] wird die Glättung vor dem Drucken durchgeführt.

Bei Auswahl von [Aus] werden die Jobs ohne Glättung ausgegeben.

HINWEIS

Abhängig vom Typ der Zeichen und Grafiken, die Sie drucken wollen, können sie Ergebnisse der Glättung unterschiedlich ausfallen.

■ Dichte

1 bis 9; 5*

In dieser Einstellung justieren Sie die Druckdichte.

Durch Berühren von [Dunkel] wird das Druckbild dunkler, durch Berühren von [Hell] wird es heller. Diese Einstellung bietet 9 Level, mit deren Hilfe Sie die Justierung durchführen können; das Level <5> (Mitte) ist die werkseitige Grundeinstellung.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Option <Toner sparen> ausgeschaltet ist.

■ Toner sparen

Ein, Aus*

Hier entscheiden Sie, ob die Funktion <Toner sparen> aktiv ist oder nicht. In dieser Funktion wird weniger Toner zum Drucken von Dokumenten verwendet, und das kann zu längerer Lebensdauer der Tonerpatrone führen.

HINWEIS

Bei Auswahl von [Ein] für die Funktion <Toner sparen> werden sehr helle Bilder und Bilder mit sehr feinen Details möglicherweise nicht deutlich gedruckt.

■ Linienglättung

Ein, Aus*

Mit dieser Einstellung können Sie feine Linien und kleine Zeichen deutlicher drucken oder dicker erscheinen lassen.

HINWEIS

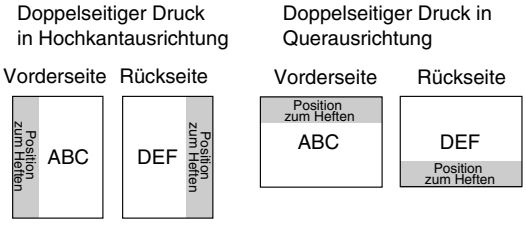
- *Diese Einstellung bleibt auch gültig, wenn der Druckerjob an eine Box gesendet wird.*
- *Wenn Sie für diese Einstellung [Ein] wählen, können abrupte Veränderungen der Gradation in Halbtonbildern auftreten.*

■ Heftposition

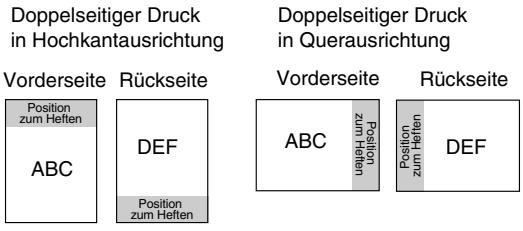
Lange Kante*, Kurze Kante

Dieser Parameter bestimmt, ob an der langen oder an der kurzen Kante des Papiers geheftet wird. Die Kante zum Binden bei doppelseitigen Drucken wird automatisch für das passende Layout justiert.

Wenn die lange Papierkante zum Binden vorgesehen ist:



Wenn die kurze Papierkante zum Binden vorgesehen ist:



HINWEIS

- *Sie benötigen zum Einstellen eines Heftrand zusätzlich weitere Einstellungen. Verwenden Sie diese Einstellung zusammen mit den Einstellungen der Funktion <Heftrand> zum Erzeugen eines Rands zum Binden.*
- *Beim doppelseitigen Drucken kann die Ausrichtung des Bildes auf der Rückseite des Blattes durch diese Einstellung verändert werden.*

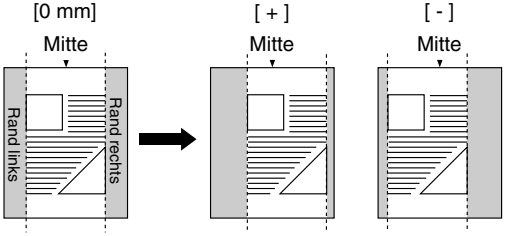
■ Heftrand

-50,0 bis +50,0 mm (in Schritten von 0,5 mm); 0,0* mm

In dieser Einstellung definieren Sie die Position des Heftrands in Millimeter. Die Position kann in Schritten von 0.5 mm (0.01) zwischen -50.0 mm (-1.90) und +50.0 mm (+1.90) justiert werden.

Durch Berühren der Taste [▲] stellen Sie den inneren Rand breiter.

Durch Berühren der Taste [▼] stellen Sie den äußeren Rand breiter.



Sie können in Einstellungen zur Bindung die Kante definieren, an der der Heftrand erzeugt wird (vorige Einstellung). Wenn Sie einen Heftrand an einer der Kanten des Papiers erzeugen wollen, verwenden Sie diese Einstellung in Kombination mit der Einstellung zur Bindung.

WICHTIG

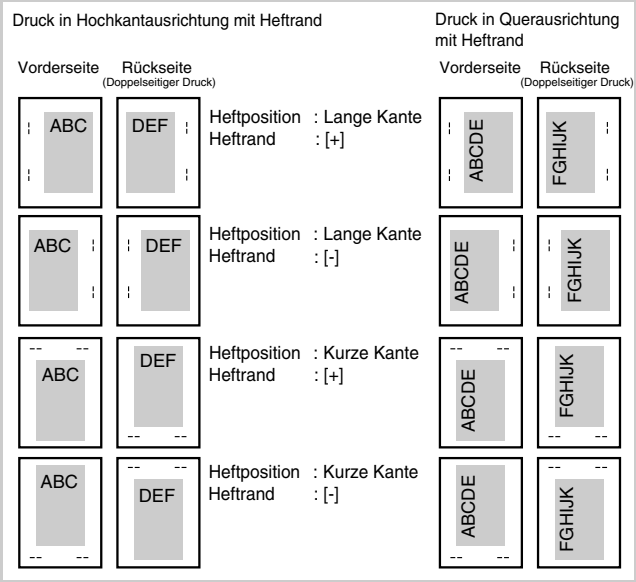
Wenn durch diese Einstellung ein Teil des Bildes aus dem bedruckbaren Bereich heraus geschoben wird, erscheint dieser Bereich nicht auf dem Druck.

HINWEIS

- *Wenn Sie diese Einstellung in Kombination mit der Einstellung zu <Versatz X/Versatz Y> verwenden, werden die Werte der beiden Einstellungen zusammengerechnet.*
- *Durch jedes Berühren der Taste [▲] erhöhen Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Durch jedes Berühren der Taste [▼] senken Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] gedrückt halten, verändern Sie die Werte fortlaufend.*

Heftposition und Einstellungen für den Heftrand

Beziehen Sie sich beim Einstellen von Heftposition und Heftrand auf die unten angegebenen Maße.



Legen Sie die Ausrichtung des Papiers in der von Ihnen verwendeten Anwendung fest.

■ Versatz X/Versatz Y

-50,0 bis +50,0 mm (in Schritten von 0,5 mm); 0,0* mm

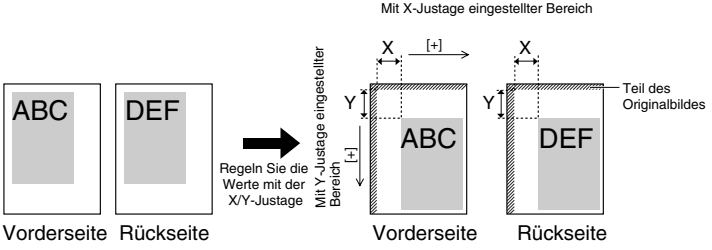
In dieser Einstellung definieren Sie die Versatzposition in Millimeter. Die Position kann in Schritten von 0.5 mm (0.01) zwischen -50.0 mm (-2.00) und +50.0 mm (+2.00) justiert werden.

Die Druckposition wird in horizontaler oder vertikaler Richtung mit dem Maß festgelegt, das Sie als Wert eingegeben haben.

Sie können die Druckposition in Schritten von 0,5 mm (0,01 Inch) justieren wie im Folgenden erläutert.

Versatz X: Wenn Sie einen höheren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in X-Richtung nach rechts auf dem Papier. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in X-Richtung nach links auf dem Papier.

Versatz Y: Wenn Sie einen höheren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in Y-Richtung nach unten auf dem Papier. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie das Bild in Y-Richtung nach oben auf dem Papier.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass Daten, die Sie bei der Justage in einen Bereich außerhalb des bedruckbaren Bereiches versetzen, nicht auf dem Druck erscheinen können.

HINWEIS

- *Wenn Sie diese Einstellung in Kombination mit der Einstellung zu <Heftrand> verwenden, werden die Werte der beiden Einstellungen zusammengezählt.*
- *Durch jedes Berühren der Taste [▲] erhöhen Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Durch jedes Berühren der Taste [▼] senken Sie den Wert um 0,5 mm (0,01 Inch). Wenn Sie die Taste [▲] oder [▼] gedrückt halten, verändern Sie die Werte fortlaufend.*

Automatisch weiter

Ein, Aus*

Mit dieser Einstellung können Sie einen Fehler automatisch übergehen und weiter drucken (Fehler auslassen).

Bei Auswahl von [Ein] wird der Fehler automatisch übergangen.

Bei Auswahl von [Aus] müssen Sie das Übergehen des Fehlers auf dem Sensordisplay manuell anwählen.

HINWEIS

- *Nähere Informationen zum Durchführen eines Error Skip (Fehler übergehen) vom Sensordisplay aus finden Sie im Abschnitt "Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens" auf Seite 2-23.*
- *Das Übergehen eines Fehlers löscht den Fehler vorübergehend; die Daten werden trotz dieser Maßnahme unter Umständen nicht richtig gedruckt.*
- *Nähere Informationen zu Fehlern, die Sie mit der Funktion <Automatisch weiter> vorübergehend löschen können finden Sie im Abschnitt "Wenn eine Meldung angezeigt wird" auf Seite 5-3.*
- *Diese Einstellung ist auch bei Auftreten mehrerer Fehler möglich.*

Speicherdauer Auftrag

1 Stunde*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden

Wenn ein geschützter Druck an das System gesendet wird, wird er auf der Festplatte des iR-Systems gespeichert und Sie müssen ein Passwort eingeben, um diesem Job drucken zu können. Diese Einstellung legt fest, wie lange der Job im Speicher bleibt, bevor er automatisch gelöscht wird.

HINWEIS

- *Auch wenn die Zeitspanne, die in dieser Einstellung definiert wurde, noch nicht verstrichen ist, werden die Daten des Druckjobs gelöscht, nachdem das System am Hauptschalter ausgeschaltet wurde.*
- *Das Passwort wird über den Druckertreiber festgelegt.*

Timeout

Timeout (5 bis 300 Sekunden), Aus; 15* Sekunden

Mit dieser Einstellung können Sie den Abschluss eines Jobs erzwingen, wenn für eine definierte Zeit lang keine Daten mehr empfangen wurden.

Wenn das Timeout aktiv ist, können Jobs automatisch beendet werden. Wenn z. B. noch Druckdaten im System sind, weil ein Befehl zum Seitenvorschub nicht verarbeitet werden kann, kann das Papier automatisch zugeführt werden.

Wenn das Timeout nicht aktiv ist, werden Jobs nicht automatisch beendet.

WICHTIG

- *Wenn diese Funktion so eingestellt ist, dass ein Job ein Timeout hat, kann das System einen Druckjob möglicherweise beenden, bevor alle Daten empfangen wurden, wenn es lange dauert, bis der PC die Daten übertragen hat. In einem solchen Fall wählen Sie eine längere Zeit für die Einstellung zum Timeout.*
- *Bei Auswahl von [Aus] können Sie nicht kopieren, bis Druckjobs, die Einstellungen zum Heften und Lochen enthalten, abgeschlossen sind.*
- *Wenn Sie Daten über einen Druckertreiber senden, der nicht kompatibel mit dem System ist und der Befehl zum Auftragsende nicht innerhalb der hier festgelegten Einstellung empfangen wird, bricht das System den Job ab. Dadurch können die Daten falsch gedruckt werden.*

HINWEIS

Während ein Job bearbeitet wird, blinkt die Datenanzeige auf dem Bedienfeld grün.

Nach RIP Abschluss drucken

Ein, Aus*

In dieser legen Sie fest, ob die Funktion <Druck nach Abschluss des RIP> verwendet werden soll.

Das RIP (Raster Image Processor) wird für grafische Präsentationen mit hohen Anforderungen an die Qualität verwendet

Wenn die Funktion <Druck nach Abschluss des RIP> aktiviert wurde, wird die erste Seite gedruckt, nachdem alle anderen Seiten des Jobs bearbeitet worden sind.

Auch wenn der Druck der ersten Seite so länger dauern kann, werden die restlichen Seiten des Jobs schneller gedruckt. Das ist sinnvoll, wenn mehrere Personen das System verwenden oder wenn eine andere Funktion verwendet wird wie z. B. die Kopierfunktion, da die Druckzeit eines Druckjobs sich mit dieser Einstellung verkürzt.

WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 8.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

Aus*, Sortieren, Drehen + Sortieren, Drehen + Gruppensortieren, Versetzt Sortieren, Versetzt Gruppensortieren, Sortieren + Heften und Heften + Gruppieren

Heftklammerposition (Heften+Gruppieren):
Ecke (Oben L)*, Buchheftung (Oben), Ecke (Oben R), Buchheftung (Rechts), Ecke (Unten R), Buchheftung (Unten), Ecke (Unten L) und Buchheftung (Links)

Heftklammerposition (Heften+Gruppieren):
Grp Ob L-Ecke, Grp Buch (Oben), Grp Ob R-Ecke, Grp Buch (R), Grp Unt R-Ecke, Grp Buch (Unt), Grp Unt L-Ecke, Grp Buch (L)

Für einige der oben angegebenen Optionen benötigen Sie spezielle Elemente der Zusatzausstattung. Sie stehen unter Umständen nicht zur Verfügung, bis die passenden Elemente der Zusatzausstattung installiert sind:

✓: Verfügbar
✗: Nicht verfügbar

	Keine Optionen	Internes Zusatzausgabefach D1, Kopienauffang J1	Finisher S1	Finisher AE1, Finisher AE2 (mit Sattelheftung)
Sortieren	✓	✓	✓	✓
Drehen + Sortieren	✓	✓	✗	✗
Drehen + Gruppensortieren	✓	✓	✗	✗
Versetzt Sortieren	✗	✗	✓	✓
Versetzt Gruppensortieren	✗	✗	✓	✓
Sortieren + Heften	✗	✗	✓	✓
Heften+Gruppieren	✗	✗	✓	✓

Beim Sortieren von Drucksachen stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung.

Aus

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird.

Sortieren

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt, bevor die nächste Kopie gestartet wird.

Drehen + Sortieren

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert) und jeder Drucksatz wird um 90° gegen den zuvor ausgegebenen gedreht, so dass Sie den Beginn eines neuen Satzes leicht erkennen können.

Drehen + Gruppensortieren

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird. Jede fertig gedruckte Seitengruppe wird um 90° gegen die zuvor ausgegebene gedreht, so dass Sie den Beginn einer neuen Gruppe leicht erkennen können.

Versetzt Sortieren

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert) und jeder Drucksatz wird gegen den zuvor ausgegebenen versetzt, so dass Sie den Beginn eines neuen Satzes leicht erkennen können.

Versetzt Gruppensortieren

In dieser Einstellung werden alle Kopien der gleichen Seite gedruckt, bevor der Druck der nächsten Seite begonnen wird. Jede fertig gedruckte Seitengruppe wird gegen die zuvor ausgegebene versetzt ausgegeben, so dass Sie den Beginn einer neuen Gruppe leicht erkennen können.

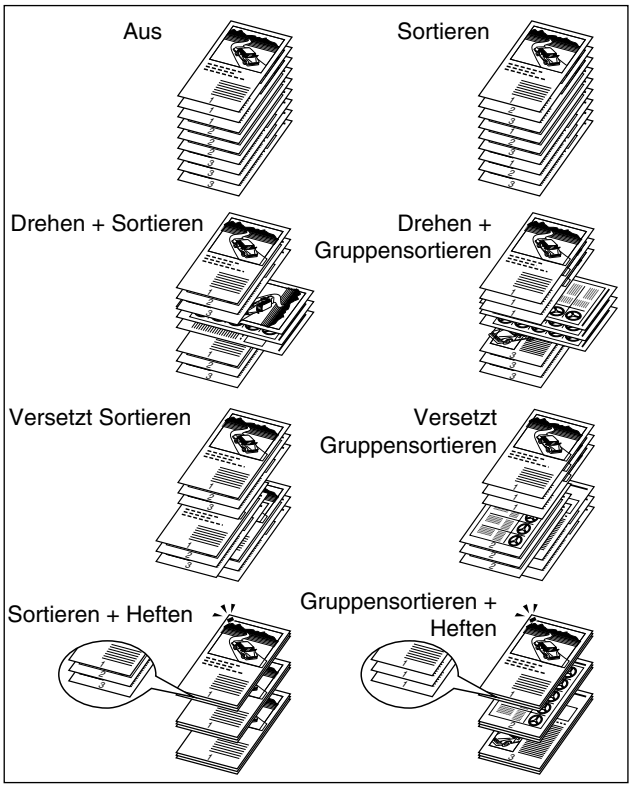
Sortieren + Heften

In dieser Einstellung werden alle Seiten eines Datensatzes gedruckt (sortiert), die einzelnen Drucksätze werden dann zum Heften in der für das <Sortieren+ Heften> definierten Einstellung vorbereitet.

Heften+Gruppieren

In dieser Einstellung werden alle Kopien einer Seite ausgegeben, danach aller Kopien der nächsten Seite etc.; danach werden alle Kopien aller Seiten zum Heften vorbereitet wie Sie es unter <Heften + Gruppieren> definiert haben.

Beispiele für die einzelnen Möglichkeiten des Finishers beim Drucken eines dreiseitigen Dokuments:

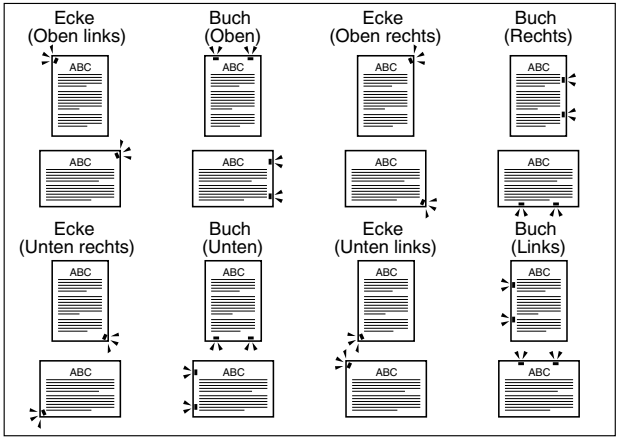


WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 8.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

- *Die Tasten [Drehen + Sortieren] und [Drehen + Gruppensort.] sind nur verfügbar, wenn das Papierformat A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, LTR oder LTRR gewählt wurde.*
- *Bei Auswahl von [Drehen + Sortieren] oder [Drehen + Gruppensort.] erscheint durch das Drehen möglicherweise ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck. Sie müssen Papier im Format des Originals sowohl in Hochkant- als auch in Querausrichtung in die Kassetten legen. Wenn Sie das nicht tun, werden alle Blätter in der Ausrichtung ausgegeben, in der das Papier eingelegt ist.*
- *Die Tasten [Versetzt Gruppensort.] und [Versetzt Sortieren] stehen für die Auswahl einer Kombination mit folgenden Elementen der Zusatzausstattung und folgenden Papierformaten zur Verfügung.*
  - *Wenn der Finisher S1 angeschlossen ist: A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, 11" x 17", LGL, LTR oder LTRR.*
  - *Mit Finisher AE1 oder Finisher (mit Sattelheftung) AE2 (beides Zusatzausstattung): A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR oder EXEC.*
- *Bei Auswahl von [Sortieren + Heften] oder [Heften+Gruppieren] können Sie die Heftklammerposition festlegen.*



- *Wenn Sie Papier in Querausrichtung heften, können Bildausrichtung und Position der Heftklammer möglicherweise nicht zusammen passen*

- *Die Tasten [Sortieren + Heften] und [Heften+Gruppieren] sind nur verfügbar, wenn Sie auf die Papierformate A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR oder EXEC drucken. Die mögliche Position der Heftklammer ist abhängig vom Papierformat und von der Ausrichtung des Bildes (vgl. Abbildung).*

✓: Verfügbar
✗ : Nicht verfügbar

Finisher AE1/Finisher (mit Sattelheftung) AE2

Heftposition / Papierformat	Ecke (Oben links)	Buch (Oben)	Ecke (Oben rechts)	Buch (Rechts)	Ecke (Unten rechts)	Buch (Unten)	Ecke (Unten links)	Buch (Links)	Kapazität (Blatt)
11" × 17"	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
LGL	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
LTR	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
LTRR	✓	✗	✓*	✗	✓	✗	✓*	✗	50
EXEC	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
A3	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
JIS-B4	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗	30
A4	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50
A4R	✓	✗	✓*	✗	✓	✗	✓*	✗	30
JIS-B5	✓	✗	✓	✓	✓	✗	✓	✓	50

* Heftung parallel zur Papierkante.

- *Ein Satz zum Heften kann maximal folgende Stärke haben: 30 Blatt in den Formaten A4R, A3, JIS-B4, LGL und 11" x 17", 50 Blatt in den Formaten A4, JIS-B5, LTR, LTRR und EXEC. Wenn der Drucksatz mehr Blätter enthält, kann er nicht geheftet werden.*

✓: Verfügbar
✗ : Nicht verfügbar

Finisher S1

Heftposition / Papierformat	Ecke (Oben links)	Ecke (Oben rechts)	Ecke (Unten rechts)	Ecke (Unten links)	Kapazität (Blatt)
11" × 17"	✗	✓	✗	✓	30
LGL	✗	✓	✗	✓	30
LTR	✓	✗	✓	✗	50
LTRR	✗	✓	✗	✓	50
EXEC	✓	✗	✓	✗	50
A3	✗	✓	✗	✓	30
JIS-B4	✗	✓	✗	✓	30
A4	✓	✗	✓	✗	50
A4R	✗	✓	✗	✓	50
JIS-B5	✓	✗	✓	✗	50

- *Ein Satz zum Heften kann maximal folgende Stärke haben: 30 Blatt in den Formaten A3, JIS-B4, LGL und 11" x 17", 50 Blatt in den Formaten A4, A4R, JIS-B5, LTR, LTRR und EXEC. Wenn der Drucksatz mehr Blätter enthält, kann er nicht geheftet werden.*
- *Vergewissern Sie sich, dass Sie kompatible Einstellungen verwenden, wenn Sie die Funktionen <Heften> und <Lochen> zusammen wählen. Wenn Sie nicht zusammen passende Einstellungen wählen wie z. B. Einstellungen zum Heften an der rechten Kante des Papiers zusammen mit Lochereinstellungen für die linke Kante werden die Drucke weder geheftet noch gelocht.*

Lochen

Aus*, Oben, Unten, Links, Rechts

In dieser Funktion können Sie die gewünschte Position für zwei Heftlöcher zum Binden festlegen.

HINWEIS

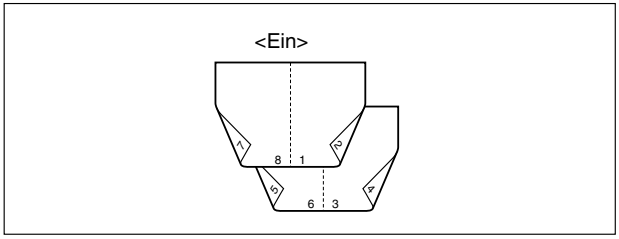
- *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn folgende Elemente der Zusatzausstattung angeschlossen sind.*
  - *Wenn der Finisher S1 an die Locher Einheit-Q1 angeschlossen ist.*
  - *Wenn der Finisher AE1 oder der Finisher (mit Sattelheftung) AE2 an die Locher Einheit-L1 angeschlossen ist (alles Zusatzausstattung).*
- *Geeignete Papierformate für diese Option sind A3, JIS-B4, A4, A4R, JIS-B5, JIS-B5R, 11" x 17", LGL, LTR, LTRR und EXEC.*
- *Vergewissern Sie sich, dass Sie kompatible Einstellungen verwenden, wenn Sie die Funktionen <Heften> und <Lochen> zusammen wählen. Wenn Sie nicht zusammen passende Einstellungen wählen wie z. B. Einstellungen zum Heften an der rechten Kante des Papiers zusammen mit Lochereinstellungen für die linke Kante werden die Drucke weder geheftet noch gelocht.*
- *Sie können folgende Materialien nicht lochen lassen: OHP-Folie, Briefumschläge, Pauspapier und Etiketten.*

Broschüre

Ein, Aus*

Mit dieser Funktion können Sie die Ausdrucke für das Binden als Broschüre vorbereiten. Bei Drucken von Broschüren werden je zwei Seiten mit Daten auf Vorder- und Rückseite gedruckt und das Blatt anschließend in der Mitte gefalzt, so dass ein Buch entsteht.

Bei Auswahl von [Ein] werden die Seiten an der linken Kante gebunden.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 8.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

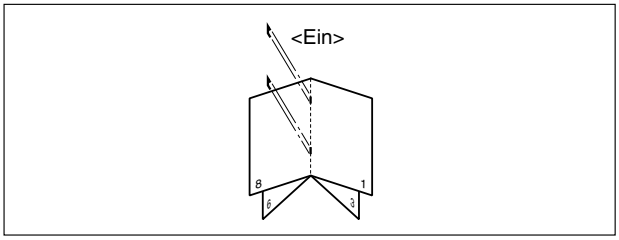
- *Diese Maßnahmen sind nur erforderlich, wenn der Finisher (mit Sattelheftung) AE2 (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.*
- *Diese Funktion steht zur Auswahl, wenn das Bildformat A4, A5, JIS-B5, Letter oder Statement ist. Die Daten für diese Seitenformate werden auf folgende Papierformate gedruckt. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)*

Seitenformat	Papier
A4	A3
A5	A4R
JIS-B5	JIS-B4
Letter	11" x 17"
Statement	Letter-R

- *Wenn nicht alle Seiten das gleiche Format haben, funktioniert diese Einstellung nicht.*
- *Die Einstellungen unter den Tasten [Heftrand] oder [Versatz X/Versatz Y] sind ungültig, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.*

Ein, Aus*

In dieser Funktion können Sie die Blätter eines fertigen Druckjobs in der Mitte der Blätter falzen und zur Broschüre heften lassen.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass der Speicher des Systems bis zu 8.000 Seiten fasst. Wenn Sie ein geschütztes Dokument an den Speicher des Systems senden, damit es später gedruckt wird, und der Speicher voll ist (es ist bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente gespeichert), wird das Dokument nicht gespeichert. Der Speicher kann voll sein, weil das System für andere Funktionen verwendet wird (wie zum Speichern eines Dokuments in einer Box oder zum Speichern eines Formulars) oder für andere Jobs, die Speicherplatz benötigen.

HINWEIS

- *Diese Maßnahmen sind nur erforderlich, wenn der Finisher (mit Sattelheftung) AE2 (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.*
- *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Broschüre> aktiv ist.*
- *Wenn nur ein Blatt Papier (Druck) gewählt wurde, wird dieses nur gefalzt, nicht geheftet.*
- *Sie können bis zu 15 Blatt mit der Sattelheftung heften. Wenn der Drucksatz mehr Blätter enthält, kann er nicht geheftet werden.*
- *Im Folgenden finden Sie Angaben zu der vorwählbaren Anzahl von Broschüren, die mit Sattelheftung geheftet sind:*

Anzahl Blätter pro Broschüre	Max. Kopienanzahl für den Druck
1-15	15

Zwischenblätter für OHP-Folien

Aus*, Unbedruckt und Bedruckt

Beim Drucken auf OHP-Folien können Sie in dieser Einstellung ein Blatt Papier nach jeder bedruckten OHP-Folie ausgeben lassen. Das Papier kann unbedruckt bleiben oder mit dem gleichen Bild bedruckt wie die OHP-Folie ausgegeben werden.

Bei Auswahl von [Aus] werden keine Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Unbedruckt] werden unbedruckte Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Bedruckt] werden mit einem Bild des Druckjobs bedruckte Blätter zwischen die OHP-Folien eingelegt.

Bei Auswahl von [Unbedruckt] oder [Bedruckt] können Sie in der Funktion <Zwischenblätter für OHP-Folien> so viele Kopien ausgeben lassen, wie unter [Kopien] festgelegt wurde.

HINWEIS

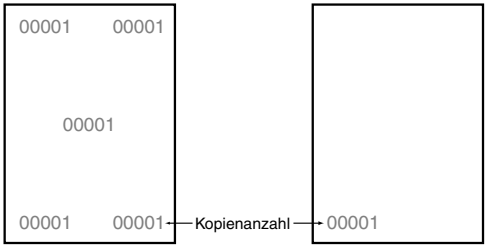
- *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> nicht aktiv ist.*
- *Beim Ausgeben mehrerer Kopien können Sie die Funktion <Versetzt Gruppensortieren> nicht als Finisheroption verwenden.*
- *Bei Auswahl von [Bedruckt] werden die Drucke vom Druckzählwerk erfasst. Bei Auswahl von [Unbedruckt] werden die ausgegebenen Blätter jedoch nicht von Druckzählwerk erfasst.*

■ Kopiensatznummerierung

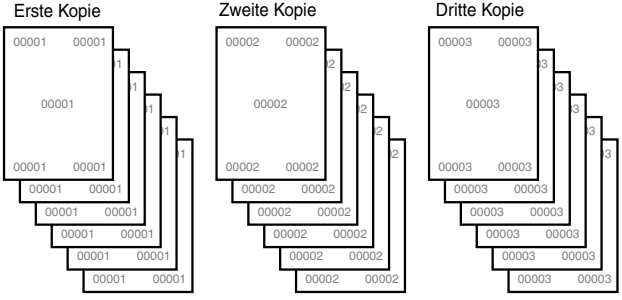
Ein, Aus*

Mit dieser Funktion können Sie im Hintergrund jeder Druckkopie eine fünfstellige Seriennummer eindrucken.

Es gibt folgende Methoden zum Eindrucken von Kopiennummern:



Beim Drucken von drei Kopien eines sechsseitigen Dokuments:



WICHTIG

Wenn diese Einstellung in Kombination mit der Funktion [Modus zwangsweises gesch. Wasserzeichen (Druck)] in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) gewählt wurde, ist diese Einstellung ungültig. Nähere Informationen zur Funktion <Zwangsweise Geschütztes Wasserzeichen> finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 6 "Einstellungen für den Systemmanager".

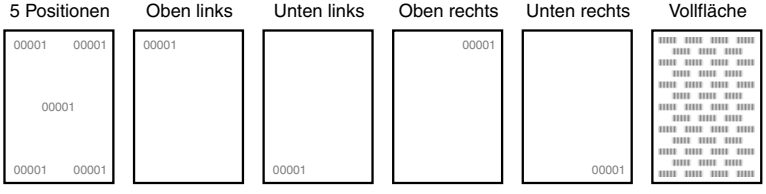
HINWEIS

- *Während diese Funktion für das System programmiert ist, können Sie die Funktion <Versetzt Gruppensortieren> nicht als Finisheroption verwenden. Stattdessen wird automatisch die Funktion <Gruppensortieren> verwendet.*
- *Wenn die Kopiennummer weniger als fünf Stellen hat, werden sie folgendermaßen eingedruckt:*
  - *Beispiel: Wenn 10 Kopien vorgewählt wurden*
    10 → 00010
- *Auf leere Seiten (Seiten, auf denen keine Daten sind) wird keine Kopiennummer gedruckt.*
- *Wenn Sie diese Einstellung in Kombination mit der Funktion [Heftrand] oder [Versatz X/ Versatz Y], verwenden, kann ein Teil der Kopiennummer möglicherweise nicht auf dem Druck erscheinen.*
- *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn für die Funktion <Zwischenblätter für OHP-Folien> die Einstellung <Unbedruckt> oder <Bedruckt> gewählt wurde.*
- *Wenn mehr als <99999> gedruckte Kopien ausgegeben werden, beginnt die Nummerierung wieder bei <00001>.*

■ Druckposition

5 Positionen*, Oben links, Unten links, Oben rechts, Unten rechts, Vollfläche

In dieser Funktion können Sie festlegen, an welcher Stelle auf den Blättern die Kopiennummern eingedruckt werden sollen. Sie können Nummern an allen 5 Positionen eindrucken, in jeder Ecke oder über das gesamte Blatt. Die werkseitige Grundeinstellung ist <5 Positionen>.



HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.

■ Erste Ziffer

1 bis 9999; 1*

In dieser Einstellung legen Sie fest, mit welcher Kopiennummer begonnen werden soll. Die werkseitige Grundeinstellung ist <1> (gedruckt als 00001), Sie können jedoch eine beliebige Ziffer bis <9999> (gedruckt als 09999) eingeben.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.

■ Ziffernformat

Klein (12 Punkt), Medium (24 Punkt), Groß (36 Punkt)*

In dieser Funktion können Sie die Größe der Kopiennummer wählen; dazu stehen die Einstellungen [Klein], [Mittel] und [Groß] zur Verfügung (<12,0 pt.>, <24,0 pt.> und <36,0 pt.>).Die werkseitige Grundeinstellung ist <Groß (36 Punkt)>.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.

■ Dichte

1 bis 5; 3*

In dieser Einstellung können Sie die Dichte (Dunkelheit) wählen, mit der die Nummer dargestellt wird, dabei stehen Ihnen 5 Levels zur Auswahl, Level <3> (Mitte) ist die werkseitige Grundeinstellung. Durch Auswahl von <1> wird die Nummer heller, durch Auswahl von <5> dunkler.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.

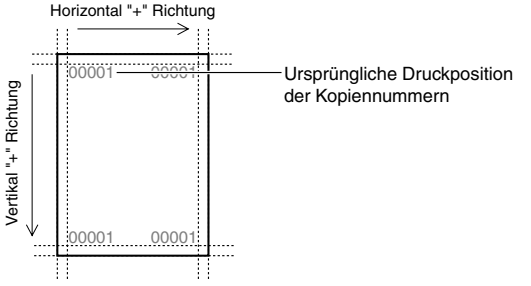
■ Ziffernformat vertikal/Ziffernformat horizontal

-8 bis +8 mm (in Schritten von 1 mm); 0* mm

Die Position der Kopiennummern, die nach Berühren von [Druckposition] festgelegt wurde, kann in horizontaler und vertikaler Richtung versetzt werden. Die Position kann in Schritten von 1 mm (1/16) zwischen -8 mm (-5/16) und +8 mm (+5/16) justiert werden.

Sie können die Druckposition justieren wie im Folgenden erläutert.

Ziffernformat vertikal: Durch Erhöhen des eingestellten Wertes bewegen Sie die Druckposition auf dem Papier nach unten. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie die Druckposition in Y-Richtung nach oben auf dem Papier.
Ziffernformat horizontal: Durch Erhöhen des eingestellten Wertes bewegen Sie die Druckposition auf dem Papier nach rechts. Wenn Sie einen niedrigeren Wert eingeben, bewegen Sie die Druckpostion in X-Richtung nach links auf dem Papier.



WICHTIG

Bitte beachten Sie, dass eine Kopiennummer in einer Druckposition, die Sie bei der Justage in einen Bereich außerhalb des bedruckbaren Bereiches versetzen, nicht auf dem Druck erscheinen kann.

HINWEIS

- *Diese Einstellung ist nur für die Druckposition von Kopiennummern gültig. Zum Justieren der Druckposition (alle außer Kopiennummern) führen Sie diese Einstellung mit [Versatz X/Versatz Y] durch. (Vgl. Seite 3-14.)*
- *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Funktion <Kopiensatznummerierung> aktiv ist.*

Druckersprache

PS, PCL* und Darstellung

Wenn diese Einstellung aktiv ist, kann das System Daten verarbeiten, die es vom Hostcomputer in einem bestimmten Datenformat empfangen hat. Sie können die Einstellung manuell dem Typ von Daten anpassen, die Sie vom Hostcomputer aus senden.

Initialisieren

—

Sie können die Einstellungen des Menüs auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurücksetzen, indem Sie die Druckereinstellungen initialisieren.

Wenn Sie <Initialisieren> wählen, wird die Meldung <Wollen Sie die Einstellungen initialisieren?> angezeigt. Wenn Sie [Ja] wählen, werden die Einstellungen initialisiert. Wenn Sie [Nein] wählen, werden die Einstellungen nicht initialisiert.

WICHTIG

Bitte schalten Sie das System nicht aus, während die Einstellungen initialisiert werden, da Sie so den Speicher des Systems beschädigen können.

UFR II Einstellungen

Halbton

Text: Auflösung*, Gradation und Ton
Grafiken: Auflösung, Gradation und Ton
Bild: Auflösung, Gradation und Ton*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, wie Halbtöne in Schwarzweißdaten dargestellt werden.

Druckdaten werden mit Rasterpunkten wiedergegeben. Feine Abstufungen, Kanten und Schattierungen werden durch Dithermuster wiedergegeben, die Gruppen von Rasterpunkten sind. Dieser Vorgang wird als Halbtonverarbeitung bezeichnet.

Wenn z. B. ein Muster verwendet wird, das die Zeichen und Linien klarer hervortreten lässt, oder ein Muster, das einen Weichzeichnereffekt für das Bild hat, kann der Bildcharakter hervorgehoben werden.

Bei Auswahl von <Auflösung> können Sie einen Text mit deutlichen Konturen drucken und so Text und dünne Linien optimal darstellen.

Bei Auswahl von <Gradation> können Sie sowohl weiche Verläufe als auch Konturen drucken; diese Einstellung ist am besten zum Drucken von Graphen mit Verläufen geeignet.

Bei Auswahl von <Toner> können Sie mit scharfer Gradation und gut ausgewogener Struktur drucken, wobei helle und dunkle Bereiche in Kontrast gesetzt werden; das ist optimal zur Wiedergabe von Bildern.

Papier sparen

Ein*, Aus

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob eine leere Seite ausgegeben werden soll, wenn die Software zwischen den Codes zum Seitenende keine Druckdaten sendet.

Bei Auswahl von <Ein> wird keine leere Seite ausgegeben, so dass Sie Papier sparen.

Bei Auswahl von <Aus> wird eine leere Seite ausgegeben.

PCL/PS Einstellungen

HINWEIS

- *Das Menü mit den PCL Einstellungen wird nur für den PCL- oder den PS Drucker angezeigt.*
- *Das Menü mit den PS Einstellungen wird nur für den PS-Drucker angezeigt.*

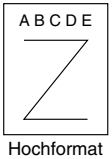
PCL

■ Ausrichtung

Hochformat*, Querformat

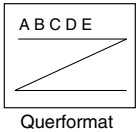
In dieser Einstellung können Sie die Ausrichtung des Papiers festlegen.

Wenn Sie [Hochformat] wählen, wird das Bild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in den Kassetten hochkant gedruckt.



Hochformat

Wenn Sie [Querformat] wählen, wird das Bild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in den Kassetten in Querausrichtung gedruckt.



Querformat

■ Fontnummer

0 bis 120; 0*

Sie können die Grundeinstellung für die Schrift für diese Druckerfunktion durch Eingeben der entsprechenden Fontnummer definieren. Gültige Fontnummern liegen zwischen 0 und 120.

■ Punktgröße

4,00 bis 999,75 Punkt (in Schritten von 0,25 Punkt); 12,00* Punkt

Wenn die unter <Fontnummer> gewählte Nummer sich auf einen proportionalen, skalierbaren Font bezieht, wird diese Option im PCL-Menü angezeigt. Sie können dann die Punktgröße für den Default-Font festlegen. Sie können die Punktgröße in Schritten zu 0,25 Pt. eingeben.

■ Laufweite

0,44 bis 99.99 cpi (in Schritten von 0,01 cpi); 10,00* cpi

Wenn die unter <Fontnummer> gewählte Nummer sich auf einen skalierbaren Font mit fester Laufweite bezieht, wird <Laufweite> im <PCL-Menü> angezeigt. Sie können dann die Laufweite für den Default-Font festlegen. Die Laufweite kann in Schritten von 0,01 cpi (characters per Inch = Zeichen pro Inch) festgelegt werden.

■ Formularzeilen

5 bis 128 Zeilen; 64* Zeilen

In dieser Einstellung können Sie die Anzahl von Linien pro Seite festlegen. Sie können zwischen 5 und 128 Zeilen wählen.

■ Symbolsatz

DESKTOP, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, LEGAL, MATH8, MCTEXT, MSPUBL, PC775, PC8*, PC850, PC852, PC8DN, PC8TK, PC1004, PIFONT, PSMATH, PSTEXT, ROMAN8, VNINTL, VNMATH, VNUS, WIN30, WINBALT, WINL1, WINL2, WINL5

In dieser Einstellung können Sie den am besten geeigneten Symbolsatz für die Anforderungen des Hostcomputers auswählen.

■ Eigenes Papier

Ein, Aus*

In dieser Einstellung können Sie ein eigenes Papierformat definieren. Bei Auswahl von [Ein] können Sie das Papierformat definieren.

HINWEIS

Sie können nur ein eigenes Papierformat wählen, das mit den Einstellungen vom Druckertreiber eingegeben wurde.

■ Maßeinheit

Millimeter*, Inch

In dieser Einstellung können Sie die Maßeinheit festlegen, die Sie zum Definieren des eigenen Papierformates verwenden wollen.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung <Eigenes Papier> aktiv ist.

■ X-Richtung

148 bis 432 Millimeter; 432* Millimeter

In dieser Einstellung können Sie das Maß für die X-Richtung des eigenen Papierformats eingeben. Sie können das Maß für die X-Richtung zwischen 148 mm (5,83 Inch) und 432 mm (17,00 Inch) in Schritten von 1,0 mm (0,01 Inch) festlegen.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck erscheint. Durch Auswahl eines größeren Maßes kann unter Umständen ein Teil des fehlenden Textes richtig auf dem Druck erscheinen. Vergewissern Sie sich, dass Sie kein größeres Maß für die X-Richtung eingeben, als es das gegebene Papierformat, das Sie zum Drucken verwenden, zulässt.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung <Eigenes Papier> aktiv ist.

■ Y-Richtung

99 bis 297 Millimeter; 297* Millimeter

In dieser Einstellung können Sie das Maß für die Y-Richtung des eigenen Papierformats eingeben. Sie können das Maß für die Y-Richtung zwischen 99 mm (3,90 Inch) und 297 mm (11,69 Inch) in Schritten von 1,0 mm (0,01 Inch) festlegen.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des Bildes nicht auf dem Druck erscheint. Durch Auswahl eines größeren Maßes kann unter Umständen ein Teil des fehlenden Textes richtig auf dem Druck erscheinen. Vergewissern Sie sich, dass Sie kein größeres Maß für die Y-Richtung eingeben, als es das gegebene Papierformat, das Sie zum Drucken verwenden, zulässt.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Einstellung <Eigenes Papier> aktiv ist.

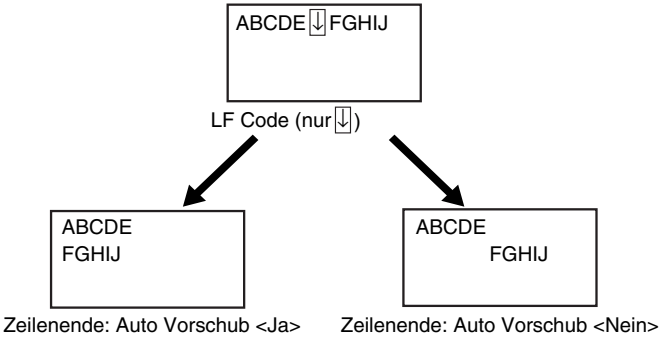
■ CR an LF anfügen

Ja, Nein*

In dieser Einstellung können Sie entscheiden, ob bei Empfang eines Zeilenvorschubcodes (LF) eine Zeilenschaltung hinzugefügt wird.

Bei Auswahl von [Ja] bewegt sich der Druckkopf an den Anfang der nächsten Zeile, wenn das System den Befehl zum Zeilenvorschub empfängt.

Bei Auswahl von [Nein] bewegt sich der Druckkopf in die nächste Zeile, wenn das System den Befehl zum Zeilenvorschub empfängt und der Rand sich nicht verändert hat (bis zum Beginn der nächsten Zeile).



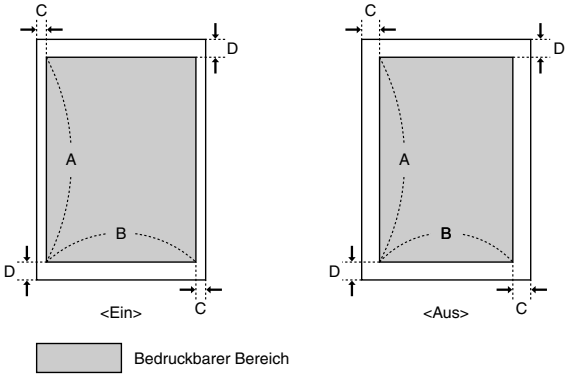
■ Vergröß. A4 Druckbreite

Ein, Aus*

Diese Einstellung bestimmt, ob der bedruckbare Bereich von A4-Papier (Breite) auf den von Letter-Papier erweitert wird.

Bei Auswahl von [Ein] haben die bildfreien Kanten auf A4-Papier folgende Breiten: 4,23 mm (1/6 Inch) oben und unten sowie 1,28 mm (1/20 Inch) an linker und rechter Papierkante. Nur die Breite verändert sich.

Bei Auswahl von [Aus] haben die bildfreien Kanten auf A4-Papier an allen Kanten die gleiche Breite: 4,23 mm (1/6 Inch) oben, unten, rechts und links.



Einstellungen	<Ein>	<Aus>
A: Länge	288,54 mm (11 1/3 Inch)	
B: Breite	203,22 mm (8 Inch)	201,54 mm (7 7/8 Inch)
C: Linke und rechte Kante	3,39 mm (11/80 Inch)	4,23 mm (1/6 Inch)
D: Obere und untere Kante	4,23 mm (1/6 Inch)	

HINWEIS

- *Diese Einstellung kann nur für A4-Papier angewendet werden.*
- *Diese Einstellung kann nur für Papier in Hochkantausrichtung angewendet werden.*

■ Auftrags-Timeout

0 bis 3600 Sekunden; 0* Sekunden

In dieser Einstellung können Sie die Zeitspanne festlegen, die bis zum Timeout eines Jobs vergehen soll. Wenn ein Job nicht innerhalb einer gegebenen Zeit abgeschlossen ist, wird er automatisch abgebrochen.

■ Wartetimeout

0 bis 3600 Sekunden; 300* Sekunden

In dieser Einstellung können Sie die Zeitspanne festlegen, die das System auf Daten von einem Hostcomputer wartet, bevor es zum Timeout kommt. Wenn nicht innerhalb einer festgelegten Zeit weitere Daten beim System ankommen, wird der Job automatisch abgebrochen.

■ PS Fehler drucken

Ein, Aus*

In dieser Einstellung legen Sie fest, ob bei Auftreten eines Fehlers eine Fehlerseite ausgedruckt wird.

Einstellungen zur Darstellung

Einstellungen auf diesem Menü definieren, wie Bilder in TIFF- (Tagged Image File Format) und JPEG- (Joint Photographic Experts Group) Format gedruckt werden, die vom Remote UI oder der Befehlszeile des Computers aus direkt an das System gesendet wurden.

HINWEIS

Das verwendete Papierformat wird von der Definition zum Papierformat bestimmt, das beim Senden der Daten an das System eingestellt wurde. Wenn kein Papierformat bestimmt wurde, wird das Papierformat verwendet, das im Menü <Einstellungen> definiert wurde.

Bildausrichtung

Auto*, Vertikal und Horizontal

Mit dieser Einstellung definieren Sie, ob das Bild hochkant oder quer gedruckt wird.

Bei Auswahl von [Auto] wird die Ausrichtung automatisch durch Vergleich von Länge und Breite des Bildes gewählt. Wenn das Bild breiter als hoch ist, wird es quer gedruckt. Wenn das Bild höher ist als breit, wird es hochkant gedruckt.

Bei Auswahl von [Vertikal] wird das Bild immer hochkant gedruckt, unabhängig von seinen Abmessungen.

Bei Auswahl von [Horizontal] wird das Bild immer quer gedruckt, unabhängig von seinen Abmessungen.

Zoom

Aus*, Auto

In dieser Funktion können Sie das Bild passend für den bedruckbaren Bereich des definierten Papierformats vergrößern oder verkleinern.

Bei Auswahl von [Auto] wird das Bild automatisch passend auf den gültigen Druckbereich des definierten Papierformats verkleinert oder vergrößert. Wenn das Bild größer ist als der gültige Druckbereich wird es automatisch verkleinert. Wenn das Bild kleiner ist als der gültige Druckbereich, wird es automatisch vergrößert.

HINWEIS

- *Wenn an oberer, unterer, rechter und linker Kante des Druckes mit dieser Einstellung ein weißer Streifen entsteht, programmieren Sie die [Druckposition] in Kombination mit dieser Einstellung, um die Druckposition zu justieren.*
- *Diese Einstellung verwendet für Länge und Breite den gleichen Maßstab zum Vergrößern oder Verkleinern des Bildes (proportional).*
- *Auch, wenn Sie [Aus] gewählt haben, wird das Bild automatisch verkleinert, wenn es größer ist als der bedruckbare Bereich des definierten Papierformats.*

Druckposition

Auto*, Mitte, Oben links

In dieser Einstellung definieren Sie die Druckposition für das Bild.

Bei Auswahl von [Auto] wird das Bild an den definierten Ort auf das Papier gedruckt, wenn die Druckposition für das Bild festgelegt wurde. Wenn keine Druckposition definiert wurde, wird das Bild in die Mitte des Papiers gedruckt.

Bei Auswahl von [Mitte] wird das Bild immer in die Mitte des Papiers gedruckt, unabhängig davon, ob für das Bild eine Druckposition definiert wurde oder nicht.

Bei Auswahl von [Oben links] wird das Bild immer in die obere linke Ecke des Papiers gedruckt, unabhängig davon, ob für das Bild eine Druckposition definiert wurde oder nicht.

HINWEIS

Da das TIFF-Dateiformat keine Information zur Druckposition enthält, werden TIFF-Bilder auch bei Auswahl von [Auto] in die Mitte des Papiers gedruckt.

Warnungen anzeigen

Ein*, Aus

In dieser Funktion legen Sie fest, welche Aktion bei Auftreten eines Fehlers im System ergriffen werden soll, der in Zusammenhang mit dem Drucken eines Bildes aufgetreten ist.

Bei Auswahl von [Ein] wird der Druckjob abgebrochen und eine Fehlermeldung wird angezeigt.

Bei Auswahl von [Aus] wird der Druckjob abgebrochen und es wird keine Fehlermeldung angezeigt.

HINWEIS

Abhängig vom Fehler kann auch bei Auswahl von [Aus] eine Fehlermeldung angezeigt werden.

Druckbereich vergrößern

Aus*, Ein

Mit dieser Einstellung vergrößern Sie den bedruckbaren Bereich auf dem Papier.

Bei Auswahl von [Aus] haben die bildfreien Randbereiche an den Kanten des Papiers im definierten Format eine Breite von 5 mm (1/5 Inch) oben, unten, links und rechts.

Bei Auswahl von [Ein] haben die bildfreien Randbereiche an den Kanten des Papiers im definierten Format eine Breite von 2.5 mm (1/10 Inch) oben, unten, links und rechts.

HINWEIS

- *Die Initialisierung der PCL-Festplatte ist nur für den PCL- oder den PS Drucker möglich.*
- *Die Initialisierung der PS-Festplatte ist nur in der Funktion <PS-Drucker> möglich.*

PCL Festpl. Initialisieren

—

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem PC an das System mit dem Download-Utility Probleme auftreten, initialisieren Sie die PCL-Partition der Hard Disk.

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 5-11.

WICHTIG

- *Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemverwaltung aktiv ist.*
- *Initialisieren Sie die PCL Hard Disk nie, wenn das System normal funktioniert. Vor dem Initialisieren lesen Sie bitte unbedingt den Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 5-11.*

PS Festpl. Initialisieren

—

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem PC an das System mit dem Download-Utility Probleme auftreten, initialisieren Sie die PS-Partition der Hard Disk.

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 5-11.

WICHTIG

- *Diese Funktion kann nur ausgewählt werden, wenn die Systemverwaltung aktiv ist.*
- *Initialisieren Sie die PS Festplatte nie, wenn das System normal funktioniert. Vor dem Initialisieren lesen Sie bitte unbedingt den Abschnitt "Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten" auf Seite 5-11.*

—

Wenn Sie alle laufenden Druckjobs löschen wollen und auch die im Speicher empfangenen Daten, müssen Sie ein Drucker-Reset durchführen. Durch das Zurücksetzen des Druckers löschen Sie Druckjobs aus dem Speicher des Systems und die Druckdaten, die von allen Schnittstellen empfangen wurden.

HINWEIS

- *Wenn das System in einem Netzwerk verwendet wird, beachten Sie bitte, dass das Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten betreffen kann, die von anderen Anwendern stammen.*
- *Sie können durch Zurücksetzen der Druckerfunktion auch Daten für Druckjobs löschen, die bereits empfangen sind oder während des Drucker-Reset empfangen werden. In einigen Fällen jedoch werden die Daten nicht aus dem Speicher des Systems gelöscht und der Druckjob wird möglicherweise nicht richtig gedruckt. Canon empfiehlt Ihnen Sie zum Drucker-Reset die Daten löschen und den Job dann anschließend erneut drucken.*
- *Wenn Sie Fonts von einem Macintosh Computer an das System herunter geladen haben, müssen Sie das iR-System neu starten oder die Druckerfunktion von diesem Menü aus zurücksetzen, um die Download-Fonts für den Spooldruck zu aktivieren.*

Das Menü <Berichteinstellungen>

4
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Erläuterungen zum Verwenden des Menüs <Berichteinstellungen> zum Prüfen der Konfiguration der Druckfunktion oder zum Drucken einer Fontliste. Dieses Menü ist nur anwendbar für den PCL- oder den PS Drucker.

Überblick über die Berichteinstellungen 4-2
Das PCL Menü 4-3
Konfigurationsseite 4-3
Fontliste 4-3
PS Menü 4-4
Konfigurationsseite 4-4
Fontliste 4-4

Überblick über die Berichteinstellungen

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht mit allen Einstellungen des Menüs <Berichteinstellungen>.

HINWEIS

Dieses Menü wird nur angezeigt für den PCL oder den PS Drucker.

■ Das Druckermenü

Funktion	Einstellungen	Referenzseite
PCL		
Konfigurationsseite	—	Seite 4-3
Fontliste	—	Seite 4-3
PS		
Konfigurationsseite	—	Seite 4-4
Fontliste	—	Seite 4-4

Das PCL Menü

Konfigurationsseite

—

Auf der Konfigurationsseite finden Sie Detailinformationen zur Kapazität des RAM, zu Einstellungen im Druckermenü etc..

Bei Auswahl von <Konfigurationsseite> wird die Meldung <Wollen Sie die Konfigurationsseite drucken?> angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird die Konfigurationsseite gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

Fontliste

—

Auf der Fontliste finden Sie Informationen zu ID-Nummern, Namen und Fontmustern im Drucker.

Bei Auswahl von <Fontliste> wird die Meldung <Fontliste drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Fontliste gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

PS Menü

Konfigurationsseite

—

Auf der Konfigurationsseite finden Sie Detailinformationen zur Kapazität des RAM, zu Einstellungen im Druckermenü etc..

Bei Auswahl von <Konfigurationsseite> wird die Meldung <Wollen Sie die Konfigurationsseite drucken?> angezeigt. Bei Auswahl von [Ja] wird die Konfigurationsseite gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

Fontliste

—

Auf der Fontliste finden Sie Informationen zu Namen und Fontmustern im Drucker.

Bei Auswahl von <Fontliste> wird die Meldung <Fontliste drucken?> angezeigt.

Bei Auswahl von [Ja] wird die Fontliste gedruckt; bei Auswahl von [Nein] wird sie nicht gedruckt.

5 KAPITEL

Störungsbeseitigung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Lösen von Druckproblemen und Lösungen beim Fehlschlagen eines Druckversuchs.

Maßnahmen bei Fehlermeldungen 5-2
Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung. 5-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird 5-3
Probleme beim Drucken 5-7
Störungen im Drucker 5-7
Probleme beim Drucken 5-8
Probleme mit der Druckqualität 5-10
Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten. 5-11

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn die Fehlerkontrolle orange leuchtet, kann nicht gedruckt werden. Wenn das während des Druckens geschieht, stoppt die Druckoperation. Lesen Sie die angezeigte Fehlermeldung und bestimmen Sie die Maßnahmen zum Lösen des Problems.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Umgang mit Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. Es gibt zwei Arten von Fehlermeldungen:

- Servicemeldungen
- Fehlermeldungen

HINWEIS

Andere Meldungen, die angezeigt werden können zeigen den aktuellen Status des System an.

Das Zurücksetzen des Systems nach einer Servicemeldung

Wenn eine Servicemeldung angezeigt wird (Exxx-xxxx, wobei xxx-xxxx für eine Nummer steht), gehen Sie folgendermaßen vor um die Meldung zu löschen.

1 Betätigen Sie die Taste ⊛.

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.

2 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].

Wenn eine Servicemeldung angezeigt wird, wird das normale Display zum Programmieren der Druckereinstellungen nicht angezeigt, sondern nur das Display zum Zurücksetzen des Druckers.

3 Berühren Sie die Taste [Drucker-Reset].

WICHTIG

Wenn die Servicemeldung weiter angezeigt wird, nachdem Sie diese Maßnahmen ergriffen haben, notieren Sie sich die Nummer der Meldung und teilen Sie diese Nummer und die Bedingungen, unter denen dieser Fehler aufgetreten ist, Ihrem Canon Servicepartner mit.

Wenn eine Meldung angezeigt wird

Wenn der Drucker aus irgendeinem Grund nicht drucken kann, leuchtet die Fehlerkontrolle und eine Meldung, die den Grund der Störung angibt, wird auf dem Display angezeigt. Wenn eine solche Meldung angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme zur Lösung.

HINWEIS

- *Wenn gleichzeitig eine Meldung nötig wird, die ein anderes Problem meldet, wird keine Warnung angezeigt.*
- *Wenn die Meldung mit der Markierung "**Error Skip**" gekennzeichnet ist, können Sie den Fehler übergehen und weiter drucken, indem Sie die Taste [Error skip] berühren. Wenn Sie das jedoch tun, können Druckdaten möglicherweise verloren gehen oder nicht richtig gedruckt werden. Wenn Sie diesen Vorgang abbrechen wollen, brechen Sie den Druckjob ab, beheben Sie die Ursache des Problems und drucken Sie die Daten dann erneut.*
- *Nähere Informationen zum Durchführen eines Error Skip (Fehler übergehen) vom Sensordisplay aus finden Sie im Abschnitt "Das Übergehen eines Fehlers während des Druckens" auf Seite 2-23.*
- *Nähere Informationen zum Abbrechen eines Druckjobs vom Sensordisplay aus finden Sie im Abschnitt "Das Abbrechen von Druckjobs" auf Seite 2-13.*

E730-1001 PDL Init.fehler	Serviceruf

Grund	Ein interner Fehler ist beim Initialisieren der Druckerfunktion aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

E730-100A PDL Serviceruf	Serviceruf

Grund	Ein interner Fehler ist aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

E730-100B PDL Font Fehler	Serviceruf

Grund	Ein Masterfont-Fehler ist aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL Font Speicher voll	Error Skip

Grund	Der Speicherplatz im System, der Fonts zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Fonteinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Fonts, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL HD-Fehler	Error Skip

Grund	Der Drucker hat einen Festplattenfehler gemeldet.
Lösung	Führen Sie eine Rückstellung durch und versuchen Sie noch einmal zu drucken. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL Bildspeicher voll	Error Skip

Grund	Der Speicherplatz im System, der Bildern zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Bildeinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Bildern, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL IMG Initial.fehler

Grund	Ein interner Fehler ist beim Initialisieren der Funktion aufgetreten.
Lösung	Brechen Sie den Job ab und führen dann ein Drucker-Reset durch, um die Funktion noch einmal zu initialisieren. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL IMG Ungültige Daten	Error Skip

Grund	In den TIFF- oder JPEG-Bildern sind Daten enthalten, die von diesem System nicht verarbeitet werden können.
Lösung	Brechen Sie den Job ab und versuchen Sie dann noch einmal die Daten zu drucken.

PDL IMG Prozessfehler

Grund	Ein Fehler ist bei der Verarbeitung von Daten aufgetreten.
Lösung	Brechen Sie den Job ab und führen dann ein Drucker-Reset durch, um die Funktion noch einmal zu initialisieren. (Vgl. Abschnitt "Drucker-Reset" auf Seite 3-40.) Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

PDL IMG Arb.speich. voll	Error Skip

Grund	Es ist nicht genug Speicher zum Verarbeiten von TIFF- oder JPEG-Bildern verfügbar.
Lösung	Brechen Sie den Job ab und versuchen Sie dann noch einmal die Daten zu drucken.

PDL Macrospeicher voll	Error Skip

Grund	Der Speicherplatz im System, der Makros zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Makroeinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Makros, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL Speicher voll	Error Skip

Grund	Der Speicher des Systems ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Einstellungen zur Funktion im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken oder reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs, indem Sie weniger Fonts, Makros, Bilder oder Muster einbauen, die vom System herunter geladen werden müssen.

PDL Musterspeicher voll	Error Skip

Grund	Der Speicherplatz im System, der Mustern zugewiesen wurde, ist voll und es kann nicht gedruckt werden.
Lösung	Verändern Sie die Mustereinstellungen im Druckertreiber und versuchen Sie erneut zu drucken. Alternativ reduzieren Sie die Komplexität des Druckjobs durch Reduzieren der Anzahl von Mustern, die an das iR-System herunter geladen werden müssen.

PDL UFR II DL Spch. voll	Error Skip

Grund	Es ist nicht genug Speicher zum Registrieren des Zeichensatzes verfügbar.
Lösung	Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)

HINWEIS

Bei Auswahl von <Automatisch weiter> wird dieser Fehler automatisch übergangen. (Vgl. Abschnitt "Automatisch weiter" auf Seite 3-15.)

PDL UFR II Layoutfehler — Error Skip

Grund	Das Seitenlayout kann wegen Speichermangel nicht bearbeitet werden.
Lösung	Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)

HINWEIS

Bei Auswahl von <Automatisch weiter> wird dieser Fehler automatisch übergangen. (Vgl. Abschnitt "Automatisch weiter" auf Seite 3-15.)

PDL UFR II Versionsfehl. — Error Skip

Grund	Das System hat Daten von einer nicht kompatiblen UFR II Version empfangen.
Lösung 1	Installieren Sie einen UFR II Druckertreiber zur Verwendung mit dem iR 3045/iR 3035/ iR 3025 und drucken Sie die Daten noch einmal.
Lösung 2	Führen Sie einen [Error Skip] durch (Fehler übergehen) und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

PDL UFR II Arb.spch.voll — Error Skip

Grund	Der Arbeitsspeicher des UFR II Modus ist voll.
Lösung	Stellen Sie den Bildmodus für den UFR II Druckertreiber auf <Rastermodus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des UFR II Druckertreibers.)

HINWEIS

Bei Auswahl von <Automatisch weiter> wird dieser Fehler automatisch übergangen. (Vgl. Abschnitt "Automatisch weiter" auf Seite 3-15.)

PDL Warnung

Grund	Ein interner Fehler ist in der Druckerfunktion aufgetreten.
Lösung	Führen Sie ein Drucker-Reset durch und versuchen Sie, erneut zu initialisieren. Wenn der Fehler weiter besteht, benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

Syntaxfehler — Error Skip

Grund	Daten, die nicht vom System verarbeitet werden können, wurden während eines Druckvorgangs im UFR II Modus gesendet.
Lösung	Führen Sie einen [Error Skip] durch (Fehler übergehen) und drucken Sie weiter. Die Daten werden allerdings nicht richtig gedruckt.

Probleme beim Drucken

Wenn Sie Probleme beim Drucken haben, empfehlen wir Ihnen eine Lösung des Problems mit folgenden Maßnahmen zu versuchen.

HINWEIS

Benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner, wenn ein Problem weiter besteht oder Sie auf ein Problem stoßen, das nicht in der folgenden Liste erfasst ist.

Störungen im Drucker

Der Drucker arbeitet nicht.

Grund 1	Es sind noch Daten im Speicher des Druckers. (Die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Drucken Sie die Daten. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".
Grund 2	Es liegt ein Problem mit dem Drucker oder mit der Software vor.
Lösung	Lesen Sie die Meldung auf dem Display und ergreifen Sie die dort angegebenen Maßnahmen. (Vgl. Abschnitt "Wenn eine Meldung angezeigt wird" auf Seite 5-3.)

Der Druckvorgang stoppt vor Abschluss des Druckjobs.

Grund	Es sind noch Daten im Speicher des Druckers. (Die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Drucken Sie die Daten. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".

Sie können einen Job nicht drucken oder speichern.

Grund	Die gesamte Anzahl aller Seiten (die maximale Kapazität ist 8.000 Seiten) oder die Menge der Daten auf der Festplatte übersteigt die Grenze, bis zu der Daten bearbeitet werden können.
Lösung 1	Löschen Sie andere Prozesse, Dokumente oder Formulare aus der Box, brechen Sie andere Jobs ab, die in Bearbeitung sind oder warten Sie, bis diese Jobs abgeschlossen sind, und drucken Sie dann erneut.
Lösung 2	Teilen Sie den Job, und drucken Sie dann erneut.

Sie können einen geschützten Druckjob nicht speichern.

Grund	Die Anzahl maximal möglicher geschützter Jobs zum Speichern im iR-System hat die Grenze von 50 Jobs erreicht, oder die Gesamtanzahl der Seiten, die gespeichert werden können, hat die Grenze von 8.000 Seiten erreicht.
Lösung	Löschen Sie andere geschützte Jobs oder warten Sie, bis der Druck dieser Jobs abgeschlossen ist, und drucken Sie dann erneut.

Probleme beim Drucken

Es werden sinnlose Zeichen gedruckt.

Grund 1	Sie haben von Windows aus gedruckt ohne den Druckertreiber für Windows zu installieren, der im System enthalten ist.
Lösung	Installieren Sie den Druckertreiber für Windows, der im System enthalten ist, und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. *Handbuch zum PCL Druckertreiber* und *Handbuch zum PS Druckertreiber* oder *Handbuch zum UFR II Druckertreiber*, Kapitel 2 "Vor dem Start".)
Grund 2	Die Druckereinstellungen der MS-DOS-Anwendung sind nicht kompatibel.
Lösung	Setzen Sie die Druckereinstellungen der MS-DOS Anwendungssoftware auf einen Drucker zurück, der kompatibel mit dem iR-System ist. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Es wird ein anderer Font gedruckt als definiert.

Grund	Die Einstellung <Nach Schriftarten-Ersatztabelle senden> wurde im Druckertreiber für Windows aktiviert.
Lösung	Wählen Sie für <Nach Schriftarten-Ersatztabelle senden> die richtige Einstellung und drucken Sie die Daten dann noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

Sie können die letzte Seite nicht drucken.

Grund	Es wurde vom PC kein Befehl zum Ende der Daten gesendet. (Die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> blinkt oder leuchtet.)
Lösung	Löschen Sie die Druckdaten. (Wenn Sie aus einer Anwendungssoftware drucken, die keine Druckfunktion hat und die letzte Seite mit Daten nicht voll ist, bleiben die Daten im Speicher des iR-Systems.) (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 5 "Das Prüfen von Informationen zum Jobstatus und Status der Einheit".

Ein Druckjob, den Sie als doppelseitig definiert haben, wird nur auf eine Seite des Papiers gedruckt.

Grund 1	Das von Ihnen definierte Papierformat wird vom doppelseitigen Druck nicht unterstützt.
Lösung	Verändern Sie die Einstellungen des Druckjobs und drucken Sie die Daten erneut.
Grund 2	Für Vorderseite und Rückseite des Papiers sind unterschiedliche Einstellungen definiert.
Lösung	Verändern Sie die Einstellungen des Druckjobs und drucken Sie die Daten erneut.

Die Daten passen nicht richtig auf die Seite.

Grund 1	Das Papier ist nicht in der richtigen Ausrichtung eingelegt.
Lösung	Vergewissern Sie sich, dass das System richtig eingestellt ist und versuchen Sie erneut zu drucken. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 7 "Regelmäßige Wartung".)
Grund 2	Die Daten liegen außerhalb des bedruckbaren Bereichs.
Lösung 1	Fügen Sie Ränder um die Daten ein und drucken Sie die Daten dann noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber oder im Handbuch der Anwendungssoftware.)
Lösung 2	Verändern Sie die Einstellungen zur Skalierung im Druckertreiber und drucken Sie die Daten erneut. (Vgl. *Handbuch zum PCL-Druckertreiber*, *Handbuch zum PS-Druckertreiber* und *Handbuch zum UFR II-Druckertreiber*, Kapitel 3 "Grundlegende Druckoptionen".)

Die Informationen zur Position des Drucks sind verloren gegangen.

Grund 1	Die Einstellungen zu <Heftrand>, <Versatz X> und <Versatz Y> im Menü <Druckereinstellungen sind verändert worden.
Lösung	Setzen Sie die Einstellungen für Heftrand, Versatz X und Versatz Y auf 0,0 und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt "Heftrand" auf Seite 3-12, und "Versatz X/Versatz Y" auf Seite 3-14.)
Grund 2	Die Einstellungen der Anwendungssoftware zu oberem Rand und Position des Papiers stimmen nicht.
Lösung	Definieren Sie die richtigen Einstellungen für den obren Rand und den Ort des Papiers und drucken Sie die Daten erneut. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Daten, die auf einen gemeinsame Seite gedruckt werden sollten, wurden auf zwei getrennte Seiten gedruckt.

Grund	Die Einstellungen zu <Zeilenabstand> und <Anzahl von Linien pro Seite> stimmen nicht.
Lösung	Verändern Sie die Einstellung so, dass die Daten auf die Seite passen und drucken Sie die Daten erneut. (Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch zur Anwendungssoftware.)

Probleme mit der Druckqualität

Der Ausdruck ist zu hell oder zu dunkel.

Grund 1	Die Einstellungen zur Tonerdichte stimmen nicht.
Lösung	Justieren Sie die Einstellungen zur Tonerdichte und drucken Sie die Daten noch einmal. (Vgl. Abschnitt "Dichte" auf Seite 3-10.)
Grund 2	Die Einstellung <Toner sparen> ist aktiv.
Lösung	Stellen Sie die Funktion <Toner sparen> im Druckertreiber auf <Aus> und drucken Sie die Daten noch einmal. (Nähere Informationen entnehmen Sie der Hilfefunktion auf dem Druckertreiber.)

HINWEIS

Sie können diesen Befehl auch über das Bedienfeld eingeben. (Vgl. Abschnitt "Toner sparen" auf Seite 3-10.)

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem Computer Probleme auftreten

Wenn beim Herunterladen von Fonts oder Makros von einem PC an dieses System Probleme auftreten, die nicht durch Neuinstallation gelöst werden können, folgen Sie den Anleitungen in diesem Abschnitt und initialisieren Sie die Partition der Festplatte.

WICHTIG

- *Nur der Systemadministrator des Systems kann die Festplatte initialisieren. Bitten Sie den Systemadministrator, die Initialisierung vorzunehmen.*
- *Die Information zu Fonts oder Makros, die an die Festplatte heruntergeladen wurde, wird durch Initialisieren des Festplatte gelöscht.*
- *Bitte schalten Sie das System nie am Hauptschalter aus, während die Festplatte initialisiert. Das kann das System beschädigen.*

HINWEIS

- *Die Festplatte kann unter folgenden Bedingungen nicht initialisiert werden:*
  - *Während Druckdaten empfangen oder gedruckt werden. (Sie sollten das Kabel herausziehen, das das System mit dem Hub verbindet, so dass keine Druckdaten empfangen werden können.)*
  - *Während Fonts installiert oder deinstalliert werden.*
- *Gehen Sie beim Initialisieren der PCL Hard Disk Partition folgendermaßen vor.*
- *Beim Initialisieren der PS Hard Disk Partition gehen Sie genauso vor, mit der Ausnahme, dass Sie in Schritt 5 [PS Festplatte initialisieren] wählen.*

1 Definieren Sie die Systemverwaltung.

HINWEIS

Bevor Sie die Systemverwaltung definieren, muss eine Systemmanager ID und ein Systempasswort eingegeben worden sein. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Referenzhandbuch, Kapitel 6 "Einstellungen für den Systemmanager".

2 Betätigen Sie die Taste .

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 1 im Abschnitt "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.

3 Berühren Sie die Taste [Druckereinstellungen].

Bei Bedarf vergleichen Sie die Abbildung des Displays in Schritt 2 im Abschnitt "Der Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>" auf Seite 1-11.

4 Berühren Sie die Taste [Konfiguration].

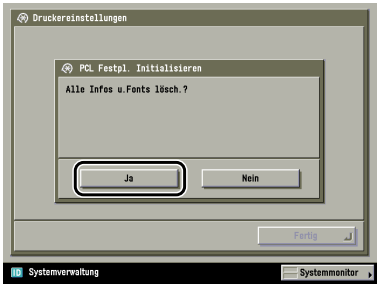
5 Berühren Sie die Taste [PCL Festpl. Initialisieren].

Ein Bestätigungsdisplay wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste [PCL Festpl. initialisieren] nicht berühren können, kann die Festplatte nicht initialisiert werden. Prüfen Sie, ob die Systemverwaltung aktiv ist oder ob das System einen Job bearbeitet und beginnen Sie wieder bei Schritt 1.

6 Berühren Sie die Taste [Ja].



Wenn Sie die Festplatte nicht initialisieren wollen, berühren Sie die Taste [Nein].

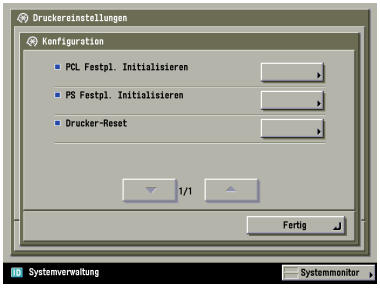
Folgendes Display wird angezeigt; damit ist die Festplatte initialisiert. Während der Initialisierung blinkt die Anzeige <In Bearbeitung/Daten>.

Nach Abschluss der Initialisierung der Festplatte erlischt die Anzeige <In Bearbeitung/Daten>.

Wie lange es dauert die Hard Disk zu initialisieren ist abhängig von der Anzahl der Fonts und Makros auf der Hard Disk.

WICHTIG

- *Schalten Sie das System nicht aus, bevor die Kontrolle <In Bearbeitung/Daten> nicht erloschen ist. Sie können sonst das System beschädigen.*
- *Wenn nach Berühren der Taste [Ja] folgendes Display angezeigt wird, ist die Festplatte nicht initialisiert. Prüfen Sie, ob Druckdaten empfangen wurden und versuchen Sie es noch einmal.*



Anhang

6
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Druckbeispiele für verschiedene Fonts, Beschreibungen zu Fontinformationen, einschließlich Quellen und Fontlisten und eine Zusammenfassung der technischen Daten dieses Systems.

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts> 6-2
Was ist ein Font? 6-2
Attribute von Fonts 6-2
Fonts und skalierbare Fonts 6-6
Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts 6-14
Beispiele für Schriftbilder 6-16
Symbolsätze 6-30
Beispiel für eine Konfigurationsseite 6-57
Technische Daten 6-59
Technische Daten zur Software 6-59
Index 6-60

Einige grundlegende Informationen zum Thema <Fonts>

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung der grundlegenden Fakten die Sie über Fonts wissen sollten.

Was ist ein Font?

Ein Font ist eine Zusammenstellung von Zeichen und Symbolen, die zum Drucken eines Dokuments verwendet wird. Im Allgemeinen wird eine Gruppe von Buchstaben und Symbolen, die ein gemeinsames Design haben, als Font bezeichnet. Ein Font besteht also aus den Buchstaben A bis Z in Groß- und Kleinschreibung, Ziffern und Symbolen.

Das Design, das die verschiedenen Fonts voneinander unterscheidet, wird als "Schriftart" oder "Schriftbild" bezeichnet. Jeder Font hat den Namen einer Schriftart wie Courier, CG Times, Letter Gothic etc.

Attribute von Fonts

Alle Fonts haben einige Charakteristiken gemeinsam, die man <Attribute> nennt. Das Schriftbild ist ein solches Attribut. Die Buchstaben und Symbole, die auf dem Druck erscheinen, werden von den Werten einer Sammlung dieser Attribute bestimmt.

Schriftbild	Das Design der Zeichen (z. B. Courier, CG Times, Letter oder Gothic).
Strichstärke	Die Dicke der Linien, mit denen die Zeichen dargestellt werden (z. B. Bold, Medium oder Light).
Stil	Die Frage, ob die Zeichen gerade oder schräg gedruckt werden (also normal oder kursiv).
Punktgröße	Die Höhe der Zeichen (z. B. 10 Pt. oder 5 Pt.).
Laufweite (cpi)	Die Anzahl von Zeichen, die nebeneinander in einen Inch gedruckt werden können (z. B. 10 cpi, 12 cpi oder Skalieren).
Zeichenbreite (Fest/PS)	Zeigt an, ob die Zeichenbreite fest oder proportional ist.
Ausrichtung	Die Ausrichtung der Zeichen auf der Seite (<Hochformat> oder <Querformat>).
Symbolsatz	Die Regel, die den Zusammenhang zwischen den Zeichencodes, die vom Hostcomputer kommen und den Formen der Buchstaben, die auf der Seite erscheinen, definiert (z. B. Roman-8).

Schriftbild

Das Schriftbild bezieht sich auf das Design der Zeichen und Symbole. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Schriftbilder.

Courier ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

CG Times ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Helvetica ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Strichstärke

Die Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der gedruckten Linien. Es gibt die Strichstärken Light, Medium und Bold. Die Druckerfunktion bietet Fonts in Medium und Bold. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Drucke in Medium und Bold.

MEDIUM MEDIUM MEDIUM

BOLD BOLD BOLD BOLD BOLD

Stil

Der Stil bezieht sich auf die Form der Zeichen und Symbole. Die Druckerfunktion kann zwei Stile drucken: upright (aufrecht) und italic (kursiv).

Bei einigen Fonts wie z. B. CourierPS und Letter Gothic werden die Begriffe <Oblique> und <Slanted> mit der gleichen Bedeutung verwendet wie Italic.

UPRIGHT UPRIGHT UPRIGHT

ITALIC ITALIC ITALIC

Punktgröße

Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Zeichen. Die Höhe der Zeichen wird in Punkt gemessen. Ein Inch besteht aus 72 Pt. und 1 Pt. ist 1/72 eines Inch (ca. 0,35 mm). Die Druckerfunktion bietet Bitmapfonts und skalierbare Fonts. Bitmapfonts haben eine feste Größe, skalierbare Fonts sind variabel. Skalierbare Fonts können in 0,1 Punkt-Schritten auf eine beliebige Größe vergrößert und verkleinert werden. Folgende Abbildung zeigt Beispiele für mögliche Punktgrößen.

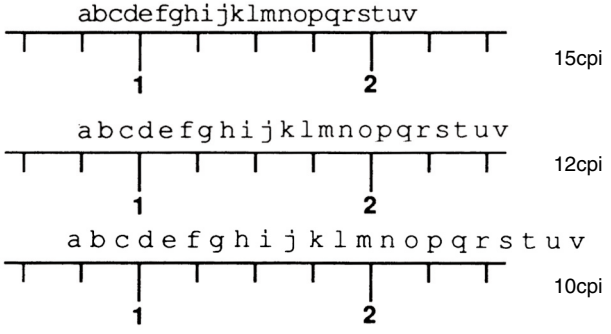
CGTimes 7pt
CGTimes 8pt
CGTimes 9pt
CGTimes 10pt
CGTimes 11pt
CGTimes 12pt
CGTimes 14pt
CGTimes 18pt
CGTimes 24pt

HINWEIS

Nähere Informationen zu Bitmap-Fonts und skalierbaren Fonts finden Sie im Abschnitt "Fonts und skalierbare Fonts" auf Seite 6-6.

Laufweite (cpi)

Die Laufweite bezieht sich auf die Anzahl von Zeichen, die in einem Inch Breite gedruckt werden können. Die Einheit ist cpi (characters per Inch). Wenn die Anzahl von Zeichen pro Inch steigt, wird der Abstand zwischen den Zeichen kleiner; wenn der Wert für cpi sinkt, wird der Abstand zwischen den Zeichen größer.



Zeichenbreite (Fest/PS)

Jedes Zeichen hat eine eigene Breite, die es von allen anderen Zeichen dieses Fonts bei einer gegebenen Punktgröße unterscheidet. So ist z. B. <W> ein breiterer Buchstabe als <I>. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Drucken von Zeichen unterschiedlicher Breite: Sie können allen Buchstaben den gleichen Platz gewähren, unabhängig von ihrer jeweiligen Breite; oder Sie können jedem Buchstaben den Platz zuordnen, den er durch seine Breite benötigt. Wenn alle Zeichen in einem gleich breiten Platz gedruckt werden, bezeichnet man das als <Feste Zeichenbreite>, das Anpassen der Laufweite an die Breite der Zeichen wird <Proportionale Zeichenbreite> genannt.

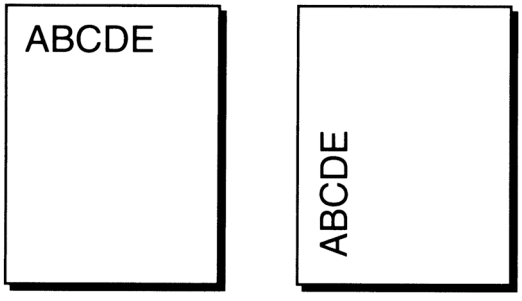
Da bei der festen Laufweite alle Zeichen im gleichen Abstand gedruckt werden, passt immer eine bestimmte Anzahl von Zeichen in eine gegebene Zeilenlänge.

Wenn die Zeichen mit proportionaler Zeichenbreite gedruckt werden, hängt die Anzahl der Zeichen pro Zeile davon ab, welche Zeichen in der Zeile vorkommen.

Proportionale Zeichenbreite | Feste Zeichenbreite

Ausrichtung

Die Ausrichtung bezieht sich auf die Richtung des Drucks. Die Druckerfunktion kann in zwei unterschiedlichen Ausrichtungen drucken: Hochformat und Querformat. Im Hochformat werden die Textzeilen parallel zu kurzen Kante des Papiers gedruckt; Im Hochformat werden die Textzeilen parallel zu kurzen Kante des Papiers gedruckt; im Querformat werden sie parallel zur langen Kante gedruckt.

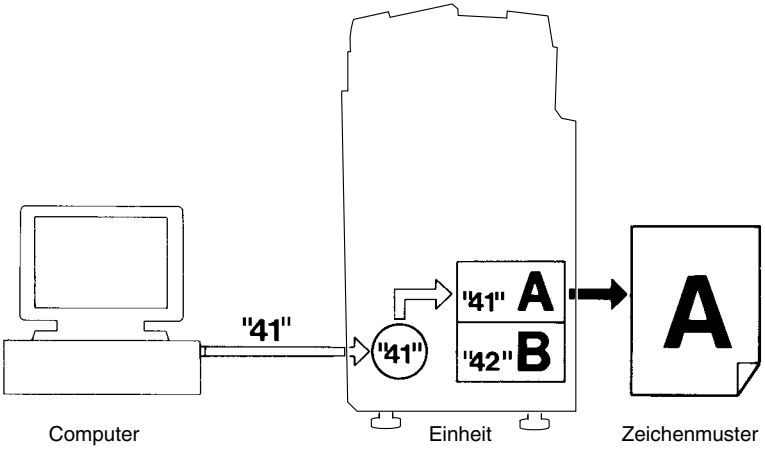


Hochformat | Querformat

Symbolsatz

Wenn Sie den Buchstaben <A> drucken, sendet der Hostcomputer einen Code an das iR-System, der <A> entspricht (hexadezimal 41 ist dafür ein Beispiel). Dieser Code wird als Zeichencode bezeichnet. Das System speichert eine interne Repräsentation jedes Zeichens und wählt unter diesen Zeichenmustern das Muster, das dem Empfangscode entspricht. In diesem Beispiel sucht das System nach dem Muster für <A> und druckt es.

■ Der Prozess beim Drucken von Zeichen



Das System verwendet eine feste Regel um zu entscheiden, welcher Buchstabe oder welches Symbol dem Zeichencode entspricht, der vom Hostcomputer gesendet wird. So wird z. B. für den Hexadezimal-Code <41> der Buchstabe <A> gedruckt. Die Regel, die die Übereinstimmung zwischen Zeichencode und gedrucktem Zeichen bestimmt, wird als <Symbolsatz> bezeichnet.

Fonts und skalierbare Fonts

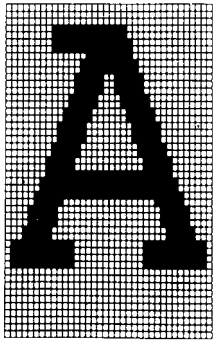
Es gibt zwei Typen von Fonts; sie werden durch den Datentyp unterschieden, der sie formt.

- Bitmapfonts
- Skalierbare Fonts

Bitmapfonts

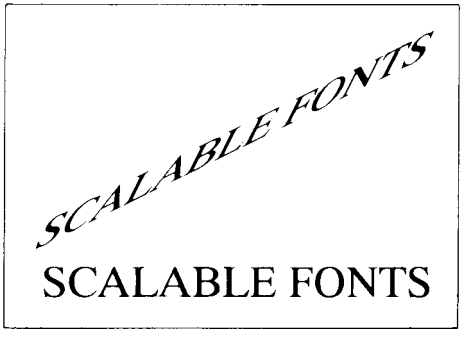
Jedes Zeichen eines Bitmapfonts ist zusammengesetzt aus einem Gitter von kleinen Punkten und wird im Speicher des iR-Systems als Punktmatrix abgelegt.

Bitmapfonts haben eine feste Größe und werden von <Attributen> wie Schriftbild, Strichstärke, Stil etc. bestimmt. Durch die Kombination dieser Attribute werden verschiedene Typen von Bitmapfonts erzeugt.



Skalierbare Fonts

Die Zeichen skalierbarer Fonts können von 1 Punkt bis zu beliebiger Größe in 0,1 Pt.-Schritten variabel vergrößert oder verkleinert werden.



Standard skalierbare Fonts (PCL)

Die Zeichen skalierbarer Fonts können von 1 Punkt bis zu beliebiger Größe in 0,1 Pt.-Schritten variabel vergrößert oder verkleinert werden. (Der maximal mögliche Bereich ist abhängig von dem Speicher, der im System installiert ist, sowie dem Papierformat.)

Folgende skalierbare Fonts sind bereits im System installiert.

Albertus Extra Bold
Albertus Medium
Antique Olive
Antique Olive Bold
Antique Olive Italic
Arial
Arial Bold
Arial Bold Italic
Arial Italic
CG Omega
CG Omega Bold
CG Omega Bold Italic
CG Omega Italic
CG Times
CG Times Bold
CG Times Bold Italic
CG Times Italic
Clarendon Condensed
Coronet
Courier
Courier Bold
Courier Bold Italic
Courier Italic
CourierPS
CourierPS Bold
CourierPS Oblique
CourierPS Bold Oblique
Garamond Antiqua
Garamond Halbfett
Garamond Kursiv
Garamond Kursiv Halbfett
Helvetica
Helvetica Bold
Helvetica Bold Oblique
Helvetica Narrow
Helvetica Narrow Bold
Helvetica Narrow Bold Oblique
Helvetica Narrow Oblique
Helvetica Oblique
ITC Avant Garde Gothic Book
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique
ITC Avant Garde Gothic Demi
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique
ITC Bookman Demi
ITC Bookman Demi Italic
ITC Bookman Light
ITC Bookman Light Italic
ITC Zapf Chancery Medium Italic
ITC Zapf Dingbats
Letter Gothic
Letter Gothic Bold
Letter Gothic Italic
Marigold
New Century Schoolbook Bold
New Century Schoolbook Bold Italic
New Century Schoolbook Italic
New Century Schoolbook Roman
Palatino Bold
Palatino Bold Italic
Palatino Italic
Palatino Roman
Symbol
SymbolPS
Times Bold
Times Bold Italic
Times Italic
Times New
Times New Bold
Times New Bold Italic
Times New Italic
Times Roman
Univers Medium
Univers Bold
Univers Bold Condensed
Univers Bold Condensed Italic
Univers Bold Italic
Univers Medium Italic
Univers Medium Condensed
Univers Medium Condensed Italic
Wingdings

OCR-Satzfonts (PCL)

OCR A
OCR B

Bar Code Fonts (PCL)

BC 3 of 9 Thin
BC 3 of 9 Light
BC 3 of 9
BC 3 of 9 Semi
BC 3 of 9 Heavy
Code 128
Code 128 Bold
Code 128 Condensed
Code 128 Condensed Bold
Code 128 Expanded
Code 128 Expanded Bold
Codabar
Codabar Condensed
Codabar Expanded
Interleaved 2 of 5 Light
Interleaved 2 of 5
Interleaved 2 of 5 Semi
Interleaved 2 of 5 Bold
Interleaved 2 of 5 Narrow Light
Interleaved 2 of 5 Narrow
Interleaved 2 of 5 Narrow Semi
Interleaved 2 of 5 Narrow Bold
MSI/Plessey
PostNet
UPC/EAN
UPC/EAN Bold
UPC/EAN Condensed
UPC/EAN Condensed Bold
UPC/EAN Expanded
UPC/EAN Expanded Bold

Symbolsätze (Nur für skalierbare Schriften)

Folgende Symbolsätze sind bereits im System installiert.

3 of 9 Barcode
ASCII (ISO6)
Codabar
Code 128 Barcode
Tischgerät
Dingbats (14L)
Interleaved 2 of 5
ISO 8859-1 Latin1
ISO 8859-10 Latin 6
ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5
ISO French (ISO69)
ISO German (ISO21)
ISO Italian (ISO15)
ISO Latin 9
ISO Norwegian (ISO60)
ISO Spanish (ISO17)
ISO Swedish: Namen (ISO11)
ISO United Kingdom (ISO4)
Legal
Math-8
MC Text*
Microsoft Publishing
MSI/Plessey
OCR-A
OCR-B
PC-1004 (OS/2)
PC-775
PC-8
PC-8 D/N
PC-8 Greek CP437
PC-850
PC-852
PC-858*
PC-860 Portugal
PC-865 Norway
PC-Türkisch
Pi Font
PostNet
PS Math*
PS Text
Roman-8
Roman 9*
Symbol
UPC/EAN Barcode
Ventura International
Ventura Math
Ventura US
Windows 3.0 Latin 1
Windows Baltic
Windows 3.1 Latin 1
Windows 3.1 Latin 2
Windows 3.1 Latin 5
Wingdings

* Unterstützt das Euro-Symbol

PS-Fonts (Nicht verfügbar beim UFR II/PCL-Modell)

AlbertusMT
AlbertusMT Italic
AlbertusMT Light
AntiqueOlive Roman
AntiqueOliveCE Roman
AntiqueOlive Italic
AntiqueOliveCE Italic
AntiqueOlive Bold
AntiqueOliveCE Bold
AntiqueOlive Compact
AntiqueOliveCE Compact
Apple Chancery
Apple ChanceryCE
ArialMT
ArialCE
Arial ItalicMT
ArialCE Italic
Arial BoldMT
ArialCE Bold
Arial BoldItalicMT
ArialCE BoldItalic
AvantGarde Book
AvantGardeCE Book
AvantGarde BookOblique
AvantGardeCE BookOblique
AvantGarde Demi
AvantGardeCE Demi
AvantGarde DemiOblique
AvantGardeCE DemiOblique
Bodoni
BodoniCE
Bodoni Italic
BodoniCE Italic
Bodoni Bold
BodoniCE Bold
Bodoni BoldItalic
BodoniCE BoldItalic
Bodoni Poster
BodoniCE Poster
Bodoni PosterCompressed
BodoniCE PosterCompressed
Bookman Light
BookmanCE Light
Bookman LightItalic
BookmanCE LightItalic
Bookman Demi
BookmanCE Demi
Bookman DemiItalic
BookmanCE DemiItalic
Candid
Chicago
Chicago CE
Clarendon
ClarendonCE
Clarendon Light
ClarendonCE Light
Clarendon Bold
ClarendonCE Bold
CooperBlack
CooperBlack Italic
Copperplate ThirtyTwoBC
Copperplate ThirtyThreeBC
Coronet Regular
CoronetCE Regular
Courier
CourierCE
Courier Oblique
CourierCE Oblique
Courier Bold
CourierCE Bold
Courier BoldOblique
CourierCE BoldOblique
Eurostile
EurostileCE
Eurostile Bold
EurostileCE Bold
Eurostile ExtendedTwo
EurostileCE ExtendedTwo
Eurostile BoldExtendedTwo
EurostileCE BoldExtendedTwo
Geneva
GenevaCE
GillSans
GillSansCE Roman
GillSans Italic
GillSansCE Italic
GillSans Bold
GillSansCE Bold
GillSans BoldItalic
GillSansCE BoldItalic
GillSans Condensed
GillSansCE Condensed
GillSans BoldCondensed
GillSansCE BoldCondensed
GillSans Light
GillSansCE Light
GillSans LightItalic
GillSansCE LightItalic
GillSans ExtraBold
GillSansCE ExtraBold
Goudy
Goudy Italic
Goudy Bold
Goudy BoldItalic
Goudy ExtraBold

Helvetica
HelveticaCE
Helvetica Oblique
HelveticaCE Oblique
Helvetica Bold
HelveticaCE Bold
Helvetica BoldOblique
HelveticaCE BoldOblique
Helvetica Condensed
HelveticaCE Cond
Helvetica Condensed Oblique
HelveticaCE CondObl
Helvetica Condensed Bold
HelveticaCE CondBold
Helvetica Condensed BoldObl
HelveticaCE CondBoldObl
Helvetica Narrow
HelveticaCE Narrow
Helvetica Narrow Bold
HelveticaCE NarrowBold
Helvetica Narrow BoldOblique
HelveticaCE NarrowBoldOblique
Helvetica Narrow Oblique
HelveticaCE NarrowOblique
HoeflerText Regular
HoeflerTextCE Regular
HoeflerText Italic
HoeflerTextCE Italic
HoeflerText Black
HoeflerTextCE Black
HoeflerText BlackItalic
HoeflerTextCE BlackItalic
HoeflerText Ornaments
JoannaMT
JoannaMTCE
JoannaMT Italic
JoannaMTCE Italic
JoannaMT Bold
JoannaMTCE Bold
JoannaMT BoldItalic
JoannaMTCE BoldItalic
LetterGothic
LetterGothicCE
LetterGothic Slanted
LetterGothicCE Slanted
LetterGothic Bold
LetterGothicCE Bold
LetterGothic BoldSlanted
LetterGothicCE BoldSlanted
LubalinGraph Book
LubalinGraphCE Book
LubalinGraph BookOblique
LubalinGraphCE BookOblique
LubalinGraph Demi
LubalinGraphCE Demi
LubalinGraph DemiOblique
LubalinGraphCE DemiOblique
Marigold
Monaco
MonacoCE
MonaLisa Recut
NewCenturySchlbk Roman
NewCenturySchlbkCE Roman
NewCenturySchlbk Italic
NewCenturySchlbkCE Italic
NewCenturySchlbk Bold
NewCenturySchlbkCE Bold
NewCenturySchlbk BoldItalic
NewCenturySchlbkCE BoldItalic
NewYork
NewYorkCE
Optima
OptimaCE Roman
Optima Italic
OptimaCE Italic
Optima Bold
OptimaCE Bold
Optima BoldItalic
OptimaCE BoldItalic
Oxford
Palatino Roman
PalatinoCE Roman
Palatino Italic
PalatinoCE Italic
Palatino Bold
PalatinoCE Bold
Palatino BoldItalic
PalatinoCE BoldItalic
StempelGaramond Roman
StempelGaramondCE Roman

StempelGaramond Italic
StempelGaramondCE Italic
StempelGaramond Bold
StempelGaramondCE Bold
StempelGaramond BoldItalic
StempelGaramondCE BoldItalic
Symbol
Taffy
Times Roman
TimesCE Roman
Times Italic
TimesCE Italic
Times Bold
TimesCE Bold
Times BoldItalic
TimesCE BoldItalic
TimesNewRomanPSMT
TimesNewRomanCE
TimesNewRomanPS ItalicMT
TimesNewRomanCE Italic
TlmesNewRomanPS BoldMT
TimesNewRomanCE Bold
TimesNewRomanPS BoldItalicMT
TimesNewRomanCE BoldItalic
Univers
UniversCE Medium
Univers Oblique
UniversCE Oblique
Univers Bold
UniversCE Bold
Univers BoldOblique
UniversCE BoldOblique
Univers Light
UniversCE Light
Univers LightOblique
Univers CE LightOblique
Univers Condensed
UniversCE Condensed
Univers CondensedOblique
UniversCE CondensedOblique
Univers CondensedBold
UniversCE CondensedBold
Univers Condensed BoldOblique
UniversCE Condensed BoldOblique
Univers Extended
UniversCE Extended
Univers ExtendedObl
UniversCE ExtendedObl
Univers BoldExt
UniversCE BoldExt
Univers BoldExtObl
UniversCE BoldExtObl
Wingdings Regular
ZapfChancery MediumItalic
ZapfChanceryCE MediumItalic
ZapfDingbats

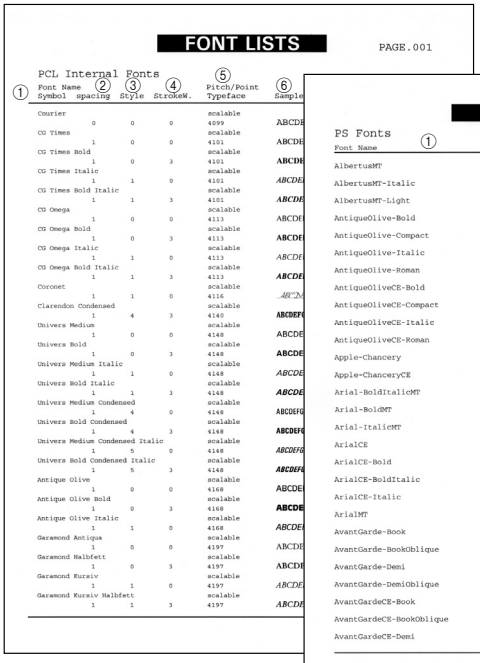
Das Prüfen der Fontlisten auf verfügbare Fonts

Fontlisten sind eine Zusammenfassung aller aktuell verfügbaren Fonts. Die Liste enthält sowohl die Namen der residenten Fonts als auch die Namen der Fonts, die auf einer externen Festplatte gespeichert sein können.

HINWEIS

Diese Fonts sind nur verfügbar für PCL oder PS Drucker.

PCL FONTLISTE

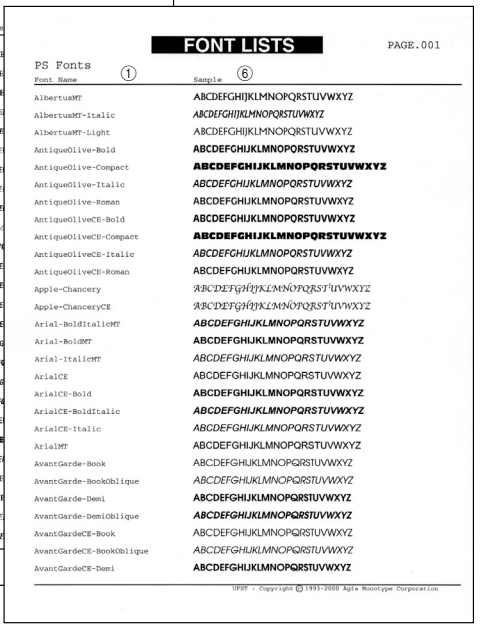

FONT LISTS

PAGE.001

PCL Internal Fonts

① Font Name Symbol	② spacing	③ Style	④ StrokeW.	⑤ Pitch/Point Typeface	⑥ Sample
Courier				scalable 4099	ABCDE
	0	0	0		
CG Times				scalable 4101	ABCDE
	1	0	0		
CG Times Bold				scalable 4101	ABCDE
	1	0	3		
CG Times Italic				scalable 4101	ABCDE
	1	1	0		
CG Times Bold Italic				scalable 4101	ABCDE
	1	1	3		
CG Omega				scalable 4113	ABCDE
	1	0	0		
CG Omega Bold				scalable 4113	ABCDE
	1	0	3		
CG Omega Italic				scalable 4113	ABCDE
	1	1	0		
CG Omega Bold Italic				scalable 4113	ABCDE
	1	1	3		
Coronet				scalable 4116	
	1	1	0		
Clarendon Condensed				scalable 4140	
	1	4	3		
Univers Medium				scalable 4148	ABCDE
	1	0	0		
Univers Bold				scalable 4148	ABCDE
	1	0	3		
Univers Medium Italic				scalable 4148	ABCDE
	1	1	0		
Univers Bold Italic				scalable 4148	ABCDE
	1	1	3		
Univers Medium Condensed				scalable 4148	ABCDEFG
	1	4	0		
Univers Bold Condensed				scalable 4148	ABCDEFG
	1	4	3		
Univers Medium Condensed Italic				scalable 4148	ABCDEFG
	1	5	0		
Univers Bold Condensed Italic				scalable 4148	ABCDEFG
	1	5	3		
Antique Olive				scalable 4168	ABCDE
	1	0	0		
Antique Olive Bold				scalable 4168	ABCDE
	1	0	3		
Antique Olive Italic				scalable 4168	ABCDE
	1	1	0		
Garamond Antiqua				scalable 4197	ABCDE
	1	0	0		
Garamond Halbfett				scalable 4197	ABCDE
	1	0	3		
Garamond Kursiv				scalable 4197	ABCDE
	1	1	0		
Garamond Kursiv Halbfett				scalable 4197	ABCDE
	1	1	3		

PS FONTLISTE


FONT LISTS

PAGE.001

PS Fonts

Font Name ①	Sample ⑥
AlbertusMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AlbertusMT-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AlbertusMT-Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive-Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOlive-Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOliveCE-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE-Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOliveCE-Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Apple-Chancery	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Apple-ChanceryCE	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial-BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Arial-BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial-ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ArialCE-Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ArialCE-BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ArialCE-Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde-Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde-BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGarde-Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGarde-DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
AvantGardeCE-Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGardeCE-BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGardeCE-Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**

UFST : Copyright © 1991-2000 Agfa Monotype Corporation

Die Fontliste enthält folgende Informationen:

①	**Font/Symbolsatz***	Der Name des Schriftbilds und der Symbolsatz.
②	**Zeichenbreite**	Dieser Parameter zeigt an, ob es sich um einen Font mit fester Größe, einen nicht-proportionalen Font (0) oder einen proportionalen Font (1) handelt.
③	**Stil**	Aufrecht stehende (normale) Zeichen oder <italic> (schräg gedruckte) Zeichen.
④	**Strich stärke**	Die Strichstärke der Zeichen im Font.
⑤	**Laufweite/Punktgröße**	Die Laufweite und Punktgröße. Bei einem skalierbaren Font wird hier <Scale> angezeigt. Die vertikale Entfernung in Punkt von der Oberkante eines Großbuchstaben bis zum unteren Ende im Buchstaben <y>.
⑥	**Druckbeispiel**	Ein gedrucktes Beispiel für den Font

* Wenn der Font mehr als einen Symbolsatz unterstützt, wird ein Befehlsparameter (dargestellt als xY oder xM) nicht angezeigt.

Beispiele für Schriftbilder

Standard skalierbare Fonts (PCL)

Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CG Times Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CG Times Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
CG Omega	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CG Omega Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CG Omega Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Coronet	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Clarendon Condensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Medium Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold Condensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers Medium Condensed Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold Condensed Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Antique Olive Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Garamond Antiqua	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Garamond Kursiv Halbfett	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

Marigold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Albertus Extra Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Times New	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times New Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Times New Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Times New Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Narrow Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Palatino Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Bold Italic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ITC Avant Garde Gothic Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Avant Garde Gothic Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Light Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Bookman Demi Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
New Century Schoolbook Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ITC Zapf Chancery Medium Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Symbol	ΑΒΧΔΕΦΓΗΙϑΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
SymbolPS	ΑΒΧΔΕΦΓΗΙϑΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
Wingdings	✌✍☜☞☝✊☺☹☠⚐⚑✈☼❄✞✠✙✡☪
ITC Zapf Dingbats	✡✢✣✤✥✦✧★✩✪✫✬✭✮✯✰✱✲✳✴✵✶✷✸✹
Courier Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Letter Gothic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Letter Gothic Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Letter Gothic Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierPS	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierPS Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierPS Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierPS Bold Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Bar Code Skalierbare Fonts (PCL)

BC 3 of 9 Thin

BC 3 of 9 Light

BC 3 of 9

BC 3 of 9 Semi

BC 3 of 9 Heavy

Code 128

Code 128 Bold

Code 128 Condensed

Code 128 Condensed Bold

Code 128 Expanded

Code 128 Expanded Bold

Interleaved 2 of 5 Light

Interleaved 2 of 5

Interleaved 2 of 5 Semi

Interleaved 2 of 5 Bold

Interleaved 2 of 5 Narrow Light

Interleaved 2 of 5 Narrow

Interleaved 2 of 5 Narrow Semi

Interleaved 2 of 5 Narrow Bold

UPC/EAN

UPC/EAN Bold

UPC/EAN Condensed

UPC/EAN Condensed Bold

UPC/EAN Expanded

UPC/EAN Expanded Bold

Codabar

Codabar Condensed

Codabar Expanded

MSI/Plessey

PostNet

OCR Code Skalierbare Fonts (PCL)

OCR A	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
OCR B	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Bitmap-Fonts (PCL)

Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑªº¿⌐¬½¼¡«»
Line Printer	ABCDEFGHIJKÀÂÈÊËÎÏ´ˆ˜¨¯ÙÛ£
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£¤¥¦§¨©ª«¬-®¯
Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑõõ¿ãÃ₡ñ¡³¤
Line Printer	ABCDEFGHIJKíóúñÑªº¿®¬½¼¡«»
Line Printer	ABCDEFGHIJK
Line Printer	ABCDEFGHIJKĄ˘Ł¤ĽŚ§¨ŠŞŤŹ-Žż
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£¤¥¦§¨©ª«¬-®¯
Line Printer	ABCDEFGHIJKĄĒĢĪĨĶ§ĻĐŠŤŽ-ŪŅ
Line Printer	ABCDEFGHIJK¡¢£€¥¦§¨©ª«¬-®¯

PS Fonts

AlbertusMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AlbertusMT Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AlbertusMT Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOliveCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AntiqueOlive Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOliveCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AntiqueOlive Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOlive Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AntiqueOliveCE Compact	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Apple Chancery	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Apple ChanceryCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ArialMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ArialCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Arial ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ArialCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Arial BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
ArialCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Arial BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
ArialCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
AvantGarde Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGardeCE Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
AvantGarde BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGardeCE BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
AvantGarde Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGardeCE Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
AvantGarde DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***

AvantGardeCE DemiOblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni BoldItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE BoldItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni Poster	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE Poster	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bodoni PosterCompressed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BodoniCE PosterCompressed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman LightItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE LightItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE Demi	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Bookman DemiItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
BookmanCE DemiItalic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Candid	
Chicago	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Chicago CE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Clarendon Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ClarendonCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CooperBlack	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CooperBlack Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Copperplate ThirtyTwoBC	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Copperplate ThirtyThreeBC	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Coronet Regular	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CoronetCE Regular	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Courier	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CourierCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Courier Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
CourierCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Courier Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
CourierCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Courier BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
CourierCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Eurostile	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
EurostileCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Eurostile Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
EurostileCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Eurostile ExtendedTwo	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
EurostileCE ExtendedTwo	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Eurostile BoldExtendedTwo	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
EurostileCE BoldExtendedTwo	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Geneva	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GenevaCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

GillSans Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSansCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSans Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSans BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
GillSansCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
GillSans Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans BoldCondensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE BoldCondensed	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSans Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSansCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
GillSans LightItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSansCE LightItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
GillSans ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
GillSansCE ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Goudy	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Goudy Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Goudy Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Goudy BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Goudy ExtraBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***

HelveticaCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE Cond	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Condensed Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE CondObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Helvetica Condensed Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE CondBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Condensed BoldObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HelveticaCE CondBoldObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HelveticaCE Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HelveticaCE NarrowBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Helvetica Narrow BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HelveticaCE Narrow BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HelveticaCE NarrowOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerText Regular	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HoeflerTextCE Regular	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
HoeflerText Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerTextCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
HoeflerText Black	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HoeflerTextCE Black	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
HoeflerText BlackItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HoeflerTextCE BlackItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
HoeflerText Ornaments	
JoannaMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
JoannaMTCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

JoannaMT Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
JoannaMTCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
JoannaMT Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
JoannaMTCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
JoannaMT BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
JoannaMTCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
LetterGothic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothicCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothic Slanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothicCE Slanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothic Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothicCE Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LetterGothic BoldSlanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LetterGothicCE BoldSlanted	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraph Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LubalinGraphCE Book	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
LubalinGraph BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraphCE BookOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
LubalinGraph Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
LubalinGraphCE Demi	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
LubalinGraph DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
LubalinGraphCE DemiOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Marigold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Monaco	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
MonacoCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
MonaLisa Recut	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewCenturySchlbk Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewCenturySchlbkCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

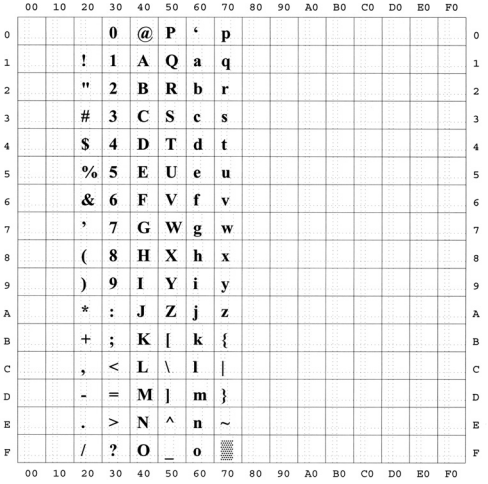
NewCenturySchlbk Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
NewCenturySchlbkCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
NewCenturySchlbk Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
NewCenturySchlbkCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
NewCenturySchlbk BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
NewCenturySchlbkCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
NewYork	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
NewYorkCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Optima	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
OptimaCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Optima Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
OptimaCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Optima Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
OptimaCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Optima BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
OptimaCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Oxford	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
PalatinoCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Palatino Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
PalatinoCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Palatino Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
PalatinoCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Palatino BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
PalatinoCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
StempelGaramond Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
StempelGaramondCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
StempelGaramond Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*

StempelGaramondCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
StempelGaramond Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
StempelGaramondCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
StempelGaramond BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
StempelGaramondCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Symbol	ΑΒΧΔΕΦΓΗΙϑΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ
Taffy	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesCE Roman	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Times Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TimesCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Times Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Times BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesNewRomanPSMT	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesNewRomanCE	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
TimesNewRomanPS ItalicMT	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TimesNewRomanCE Italic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
TImesNewRomanPS BoldMT	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesNewRomanCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
TimesNewRomanPS BoldItalicMT	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
TimesNewRomanCE BoldItalic	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**

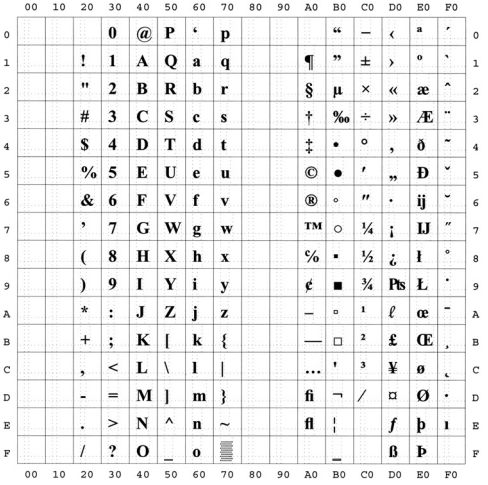
UniversCE Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE BoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Light	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers LightOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE LightOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Condensed	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers CondensedOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE CondensedOblique	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers CondensedBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
UniversCE CondensedBold	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers CondensedBoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE CondensedBoldOblique	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Univers Extended	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
UniversCE Extended	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers ExtendedObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
UniversCE ExtendedObl	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
Univers BoldExt	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
UniversCE BoldExt	**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
Univers BoldExtObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
UniversCE BoldExtObl	***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
Wingdings Regular	✌✍☜☞☝✊☺😐☹💣☠⚐✈☼💧❄✞✟✠✡☪
ZapfChancery MediumItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ZapfChanceryCE MediumItalic	*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
ZapfDingbats	✡✢✣✤✥✦✧★☆✪✯✬✭✮✫✰✱✲✳✴✵✶✷✸

Symbolsätze

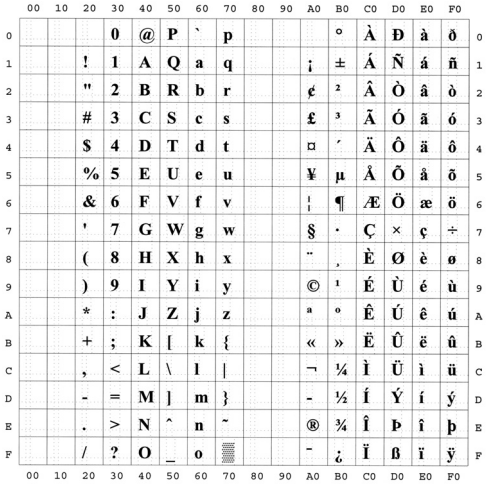
ASCII



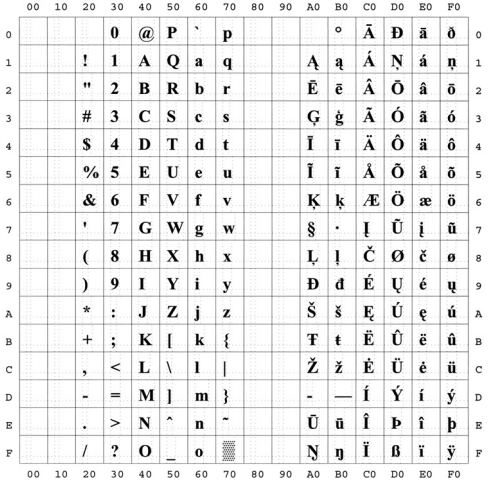
Tischgerät



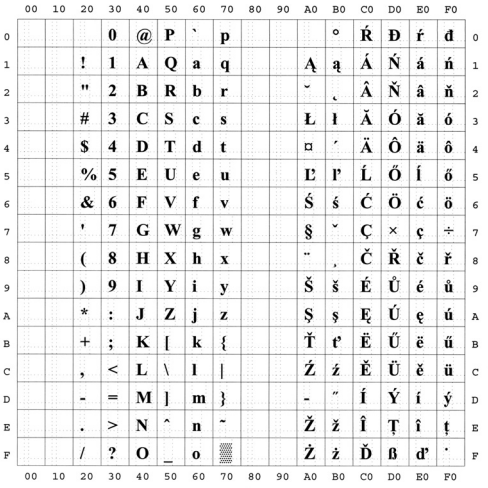
ISO 8859-1 Latin 1



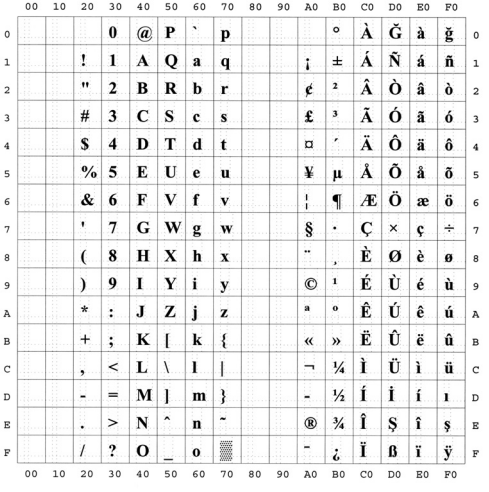
ISO 8859-10 Latin 6



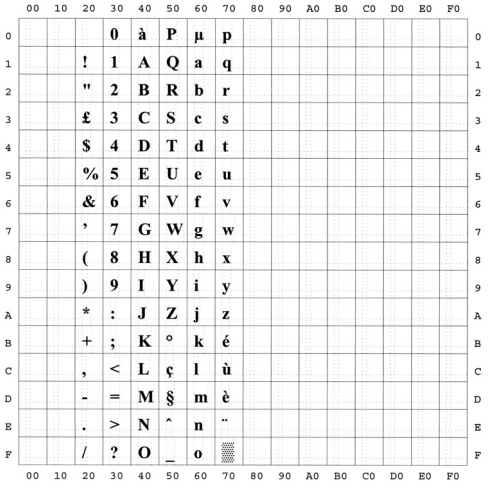
ISO 8859-2 Latin 2



ISO 8859-9 Latin 5

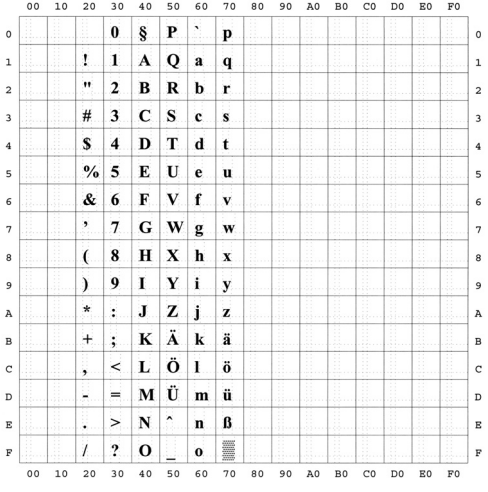


ISO French



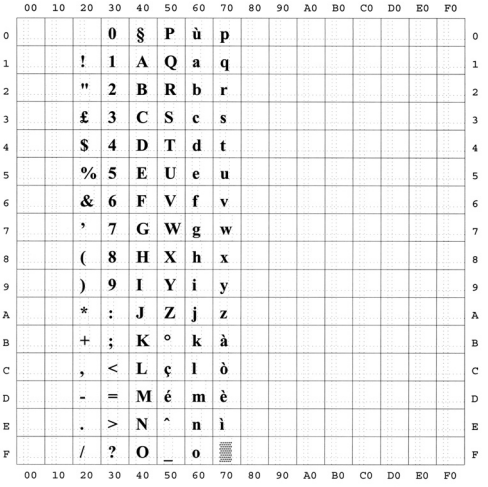
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	à	P	µ	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			£	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	°	k	é									B
C			,	<	L	ç	l	ù									C
D			-	=	M	§	m	è									D
E			.	>	N	^	n	¨									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO German



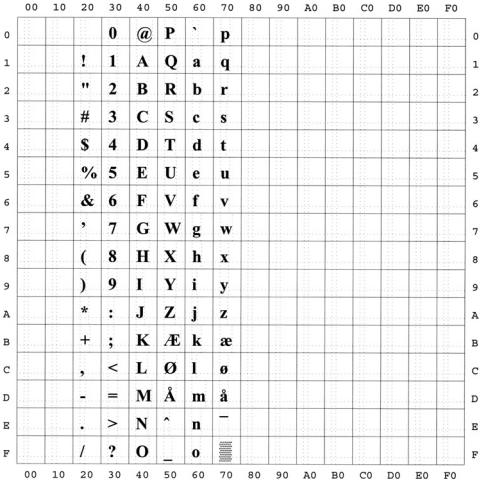
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	§	P	`	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			#	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	Ä	k	ä									B
C			,	<	L	Ö	l	ö									C
D			-	=	M	Ü	m	ü									D
E			.	>	N	^	n	ß									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO Italian



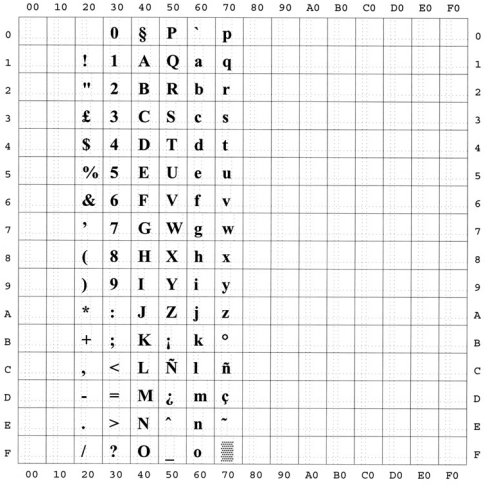
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	§	P	ù	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			£	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	°	k	à									B
C			,	<	L	ç	l	ò									C
D			-	=	M	é	m	è									D
E			.	>	N	^	n	ì									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO Norwegian



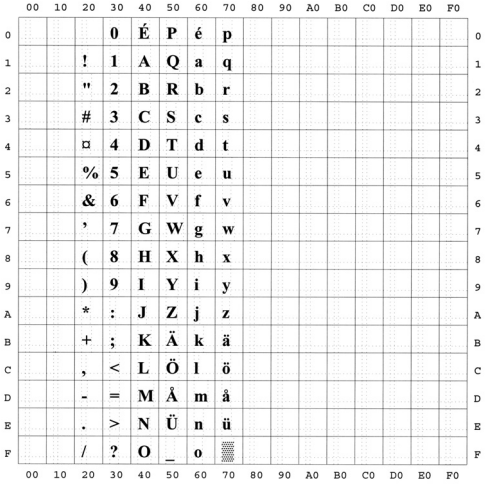
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	@	P	`	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			#	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	Æ	k	æ									B
C			,	<	L	Ø	l	ø									C
D			-	=	M	Å	m	å									D
E			.	>	N	^	n	¯									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO Spanish



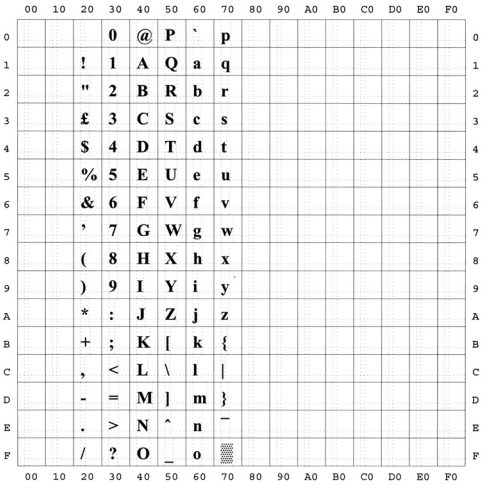
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	§	P	`	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			£	3	C	S	c	s									3
4			$	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	¡	k	°									B
C			,	<	L	Ñ	l	ñ									C
D			-	=	M	¿	m	ç									D
E			.	>	N	^	n	~									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

ISO Swedish

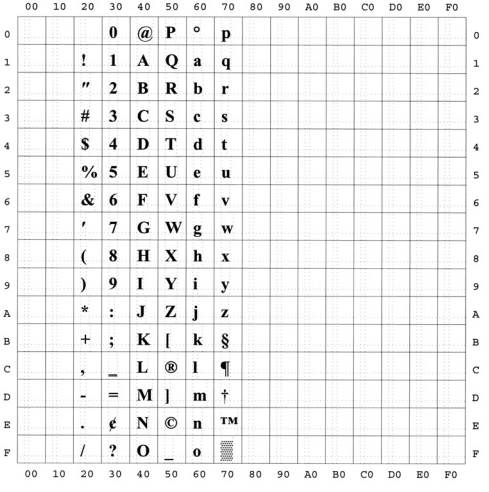


	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	
0				0	É	P	é	p									0
1			!	1	A	Q	a	q									1
2			"	2	B	R	b	r									2
3			#	3	C	S	c	s									3
4			¤	4	D	T	d	t									4
5			%	5	E	U	e	u									5
6			&	6	F	V	f	v									6
7			’	7	G	W	g	w									7
8			(	8	H	X	h	x									8
9			)	9	I	Y	i	y									9
A			*	:	J	Z	j	z									A
B			+	;	K	Ä	k	ä									B
C			,	<	L	Ö	l	ö									C
D			-	=	M	Å	m	å									D
E			.	>	N	Ü	n	ü									E
F			/	?	O	_	o	▒									F
	00	10	20	30	40	50	60	70	80	90	A0	B0	C0	D0	E0	F0	

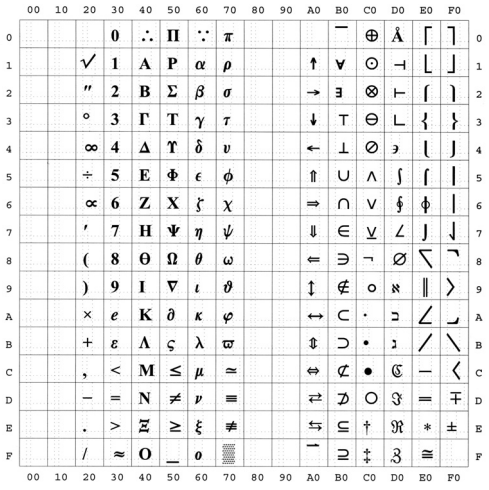
ISO United Kingdom



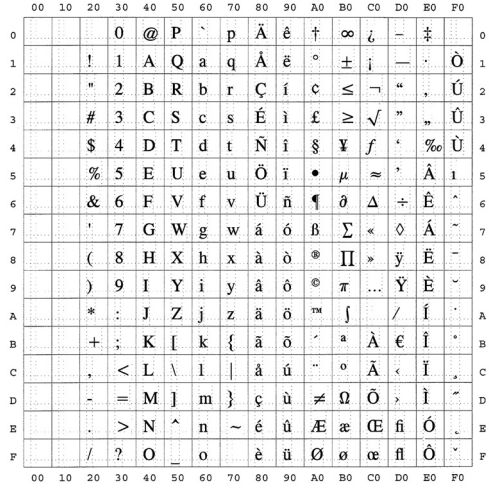
Legal



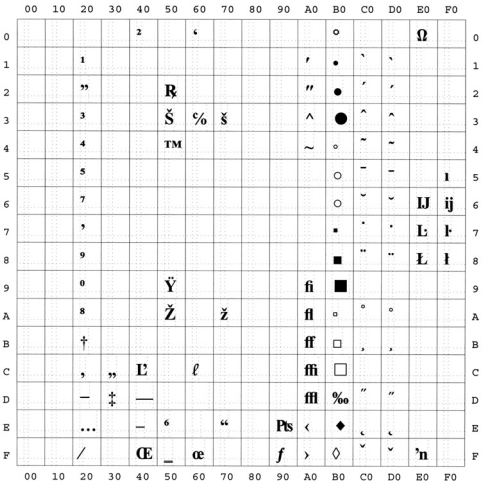
Math-8



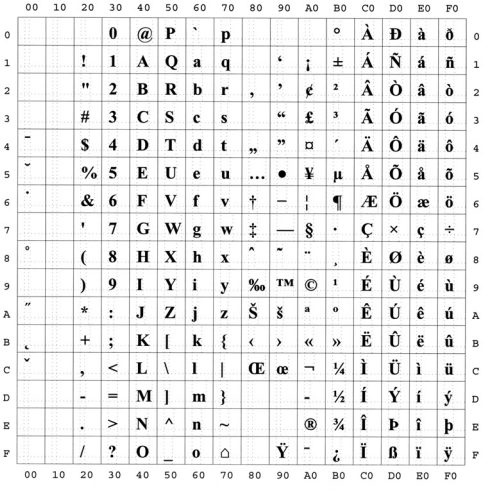
MC Text



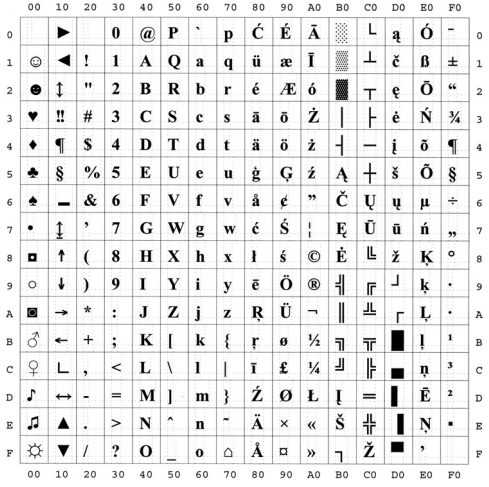
Microsoft Publishing



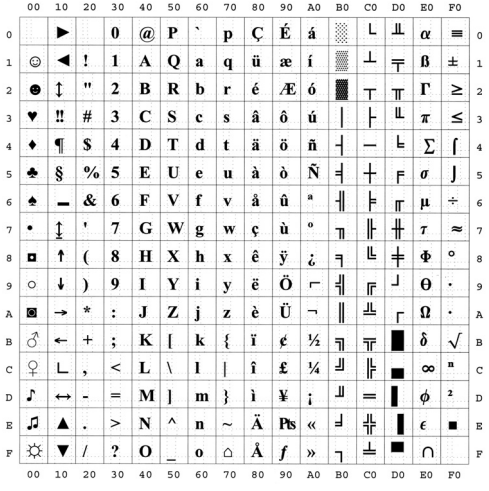
PC-1004



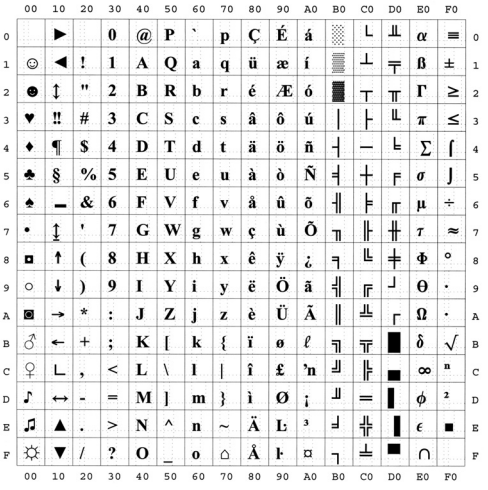
PC-775



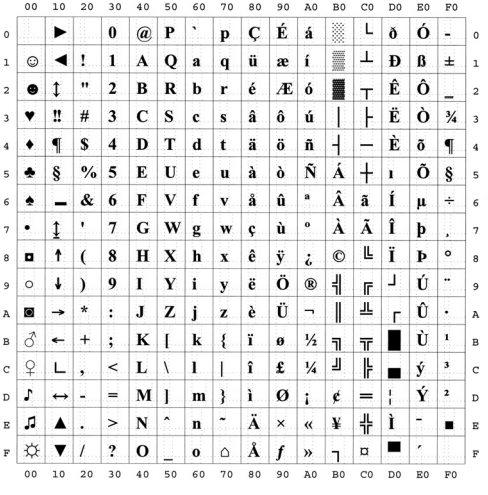
PC-8



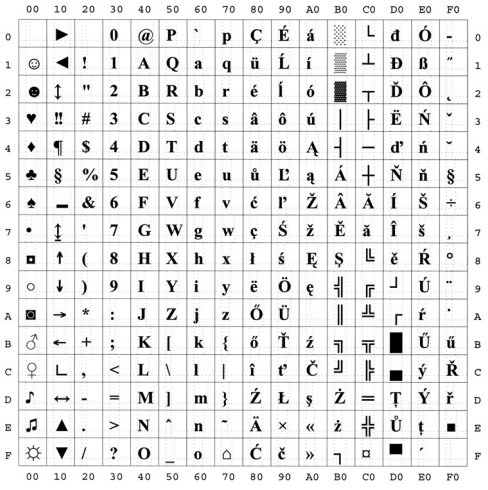
PC-8 D/N



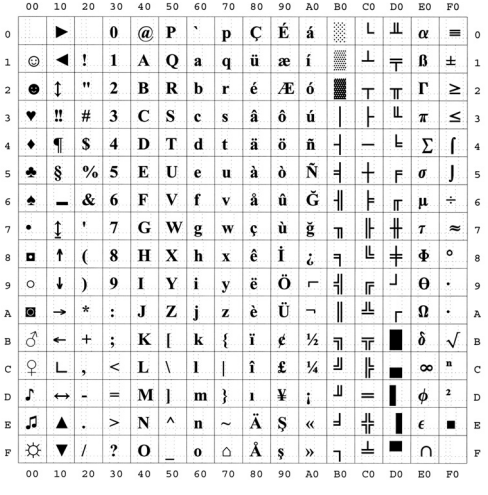
PC-850



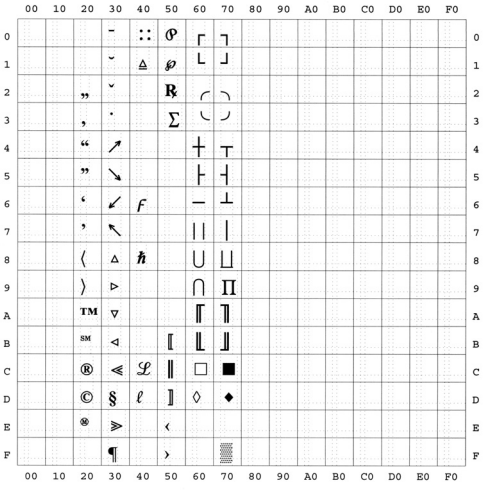
PC-852



PC-Türkisch

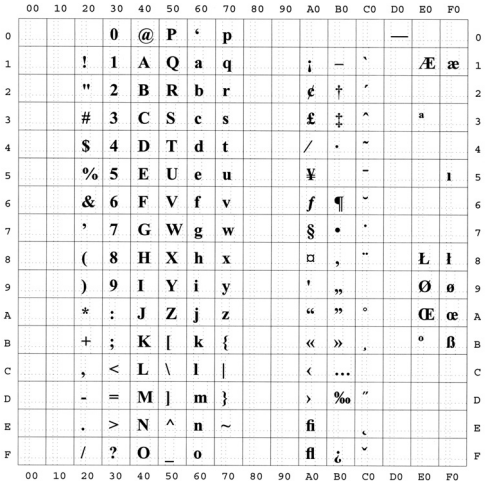


Pi Font

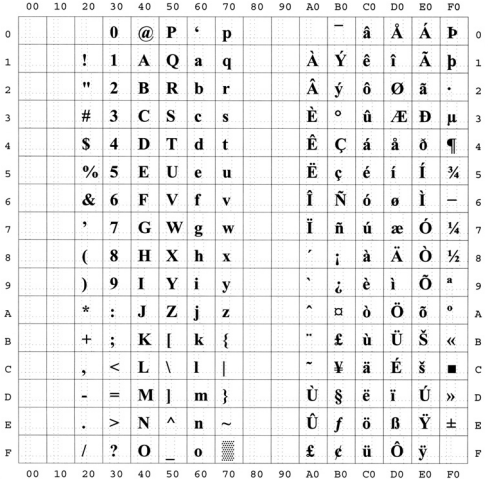


PS Math

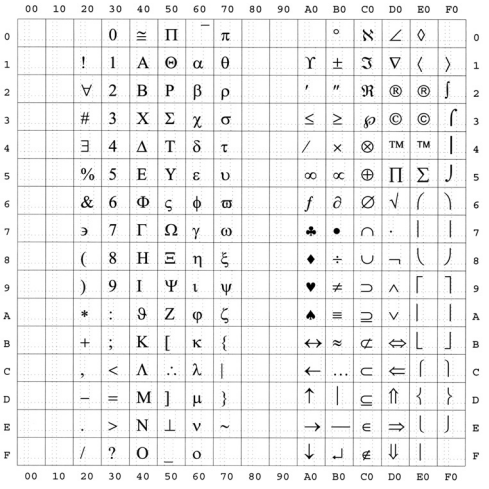
PS Text



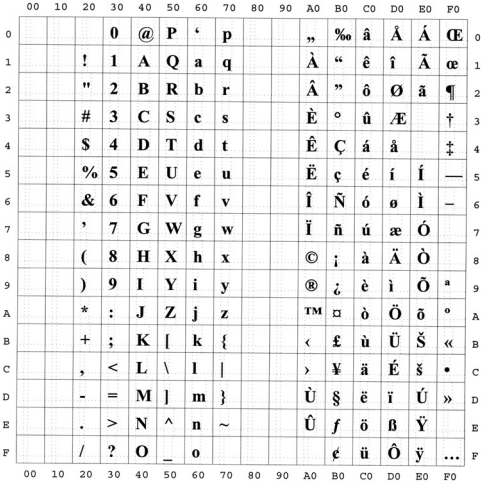
Roman-8



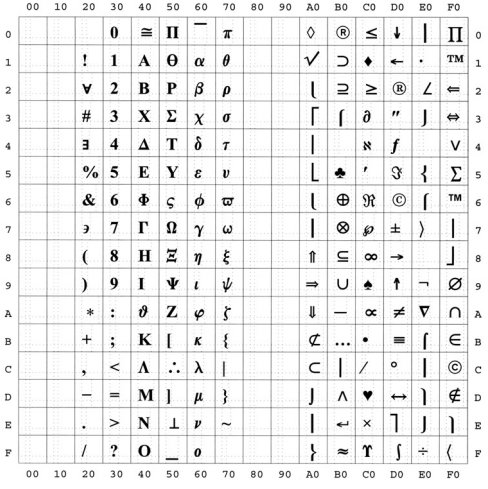
Symbol



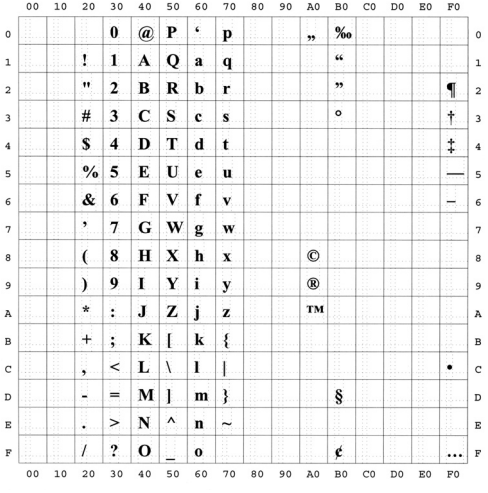
Ventura International



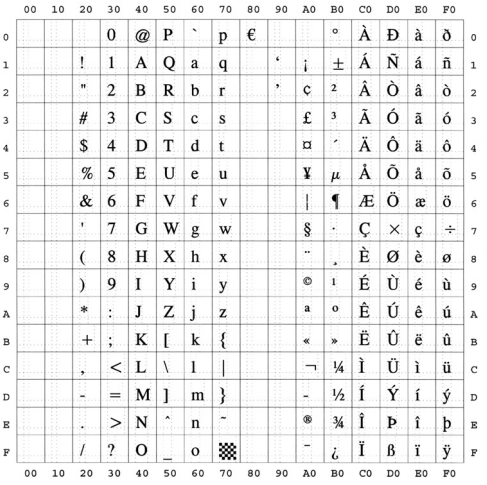
Ventura Math



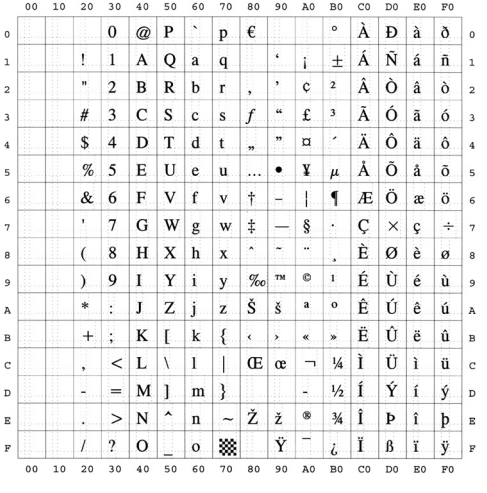
Ventura US



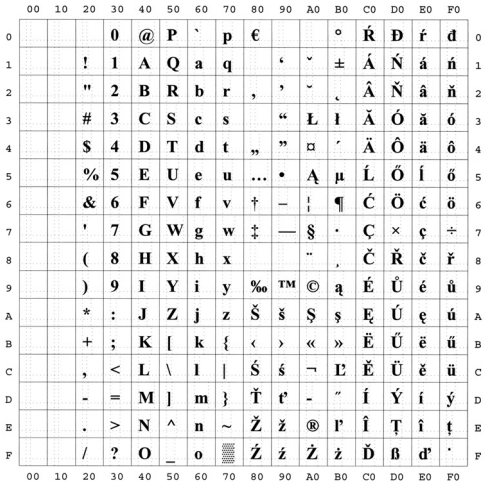
Windows 3.0 Latin 1



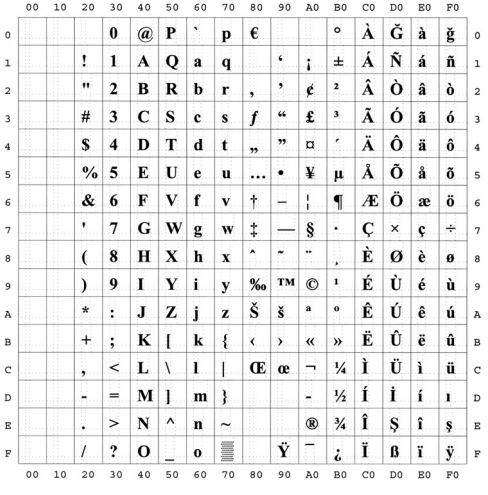
Windows 3.1 Latin 1



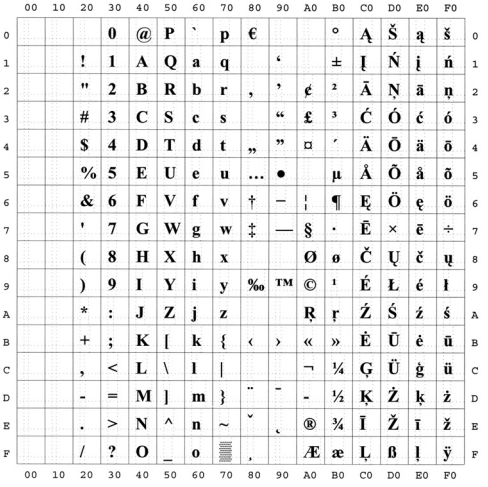
Windows 3.1 Latin 2



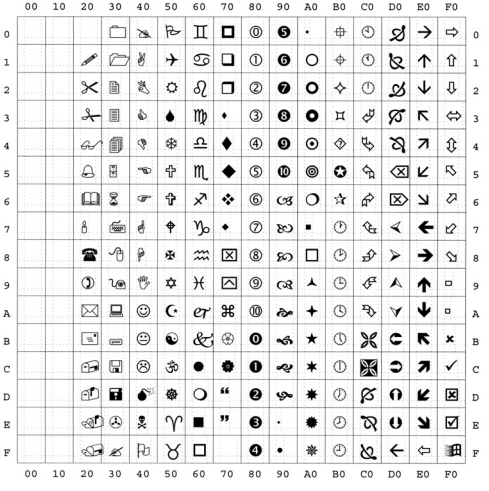
Windows 3.1 Latin 5



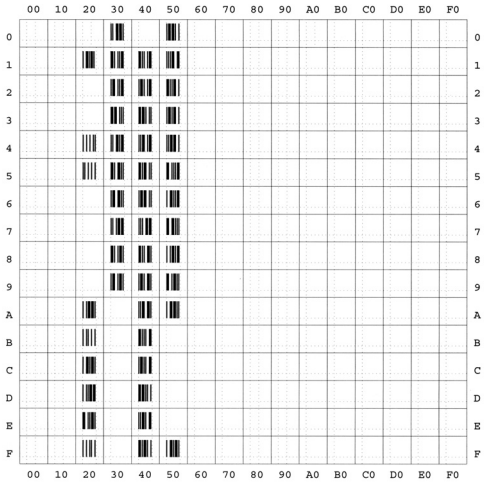
Windows Baltic



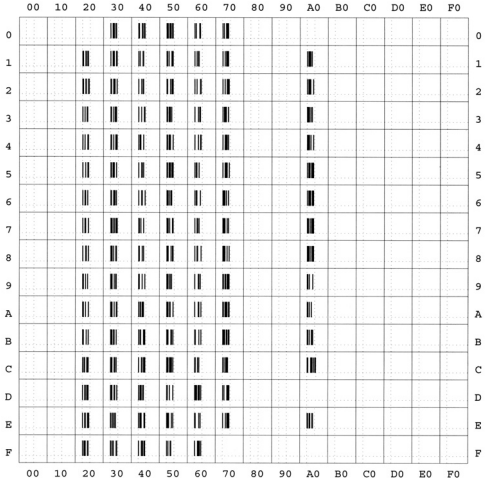
Wingdings



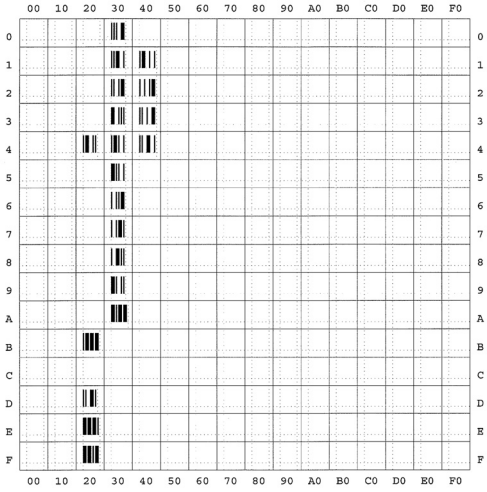
3 of 9 Barcode



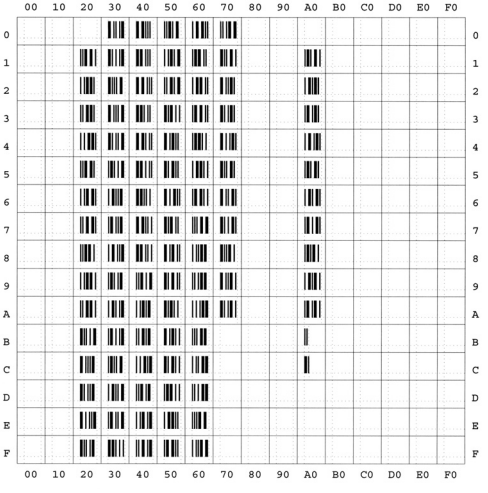
Code 128



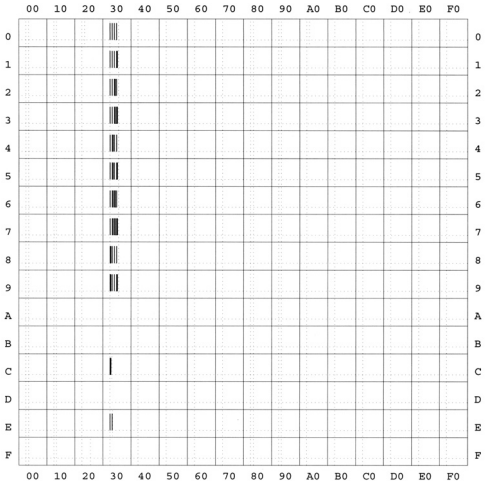
Codabar



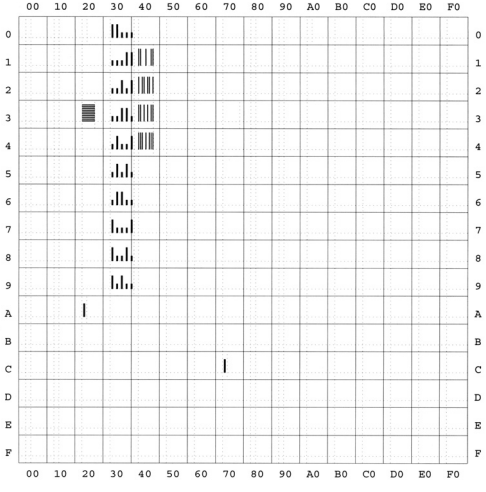
Interleaved 2 of 5



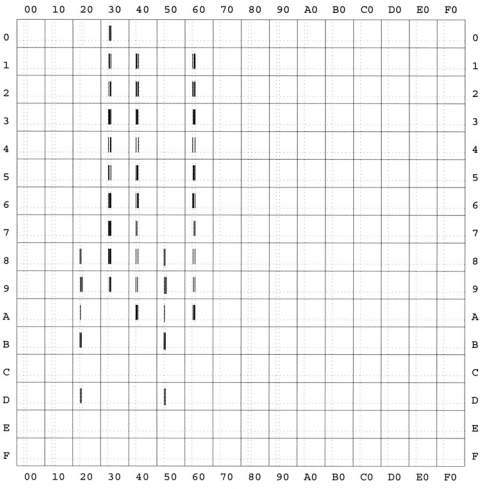
MSI/Plessey



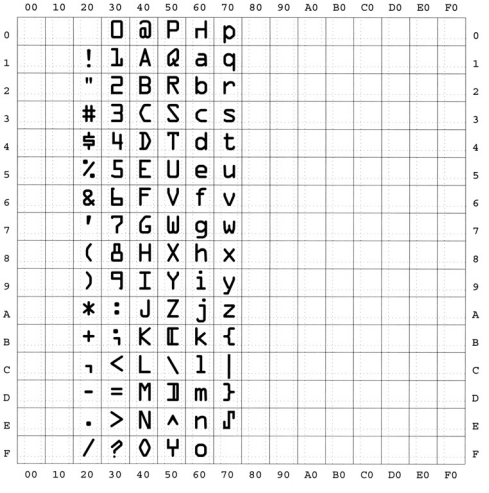
PostNet



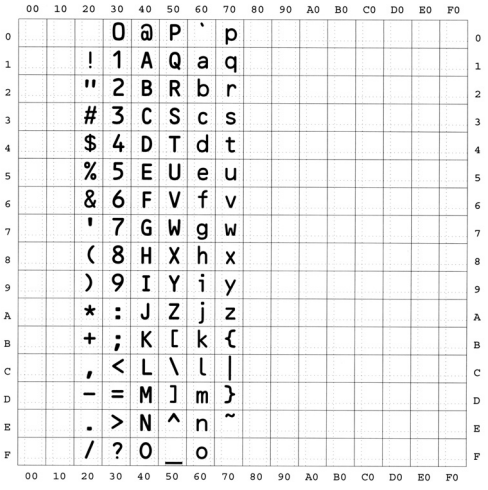
UPC/EAN Barcode



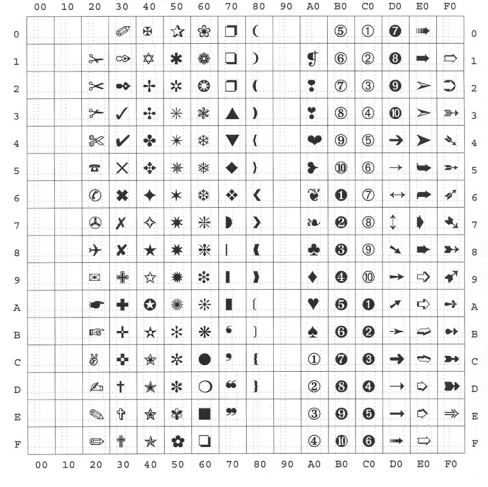
OCR-A



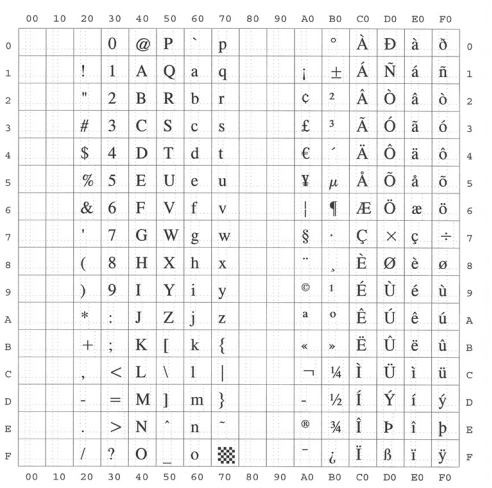
OCR-B



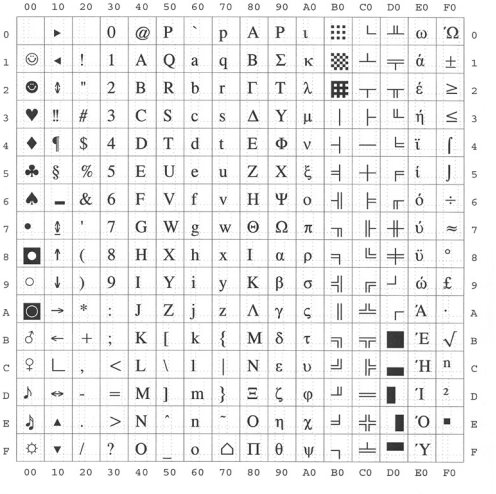
Dingbats



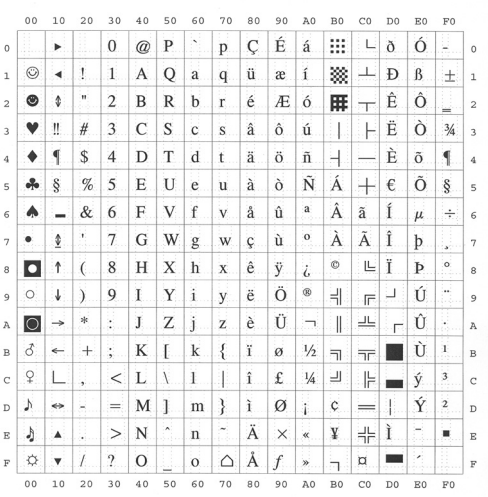
ISO Latin 9



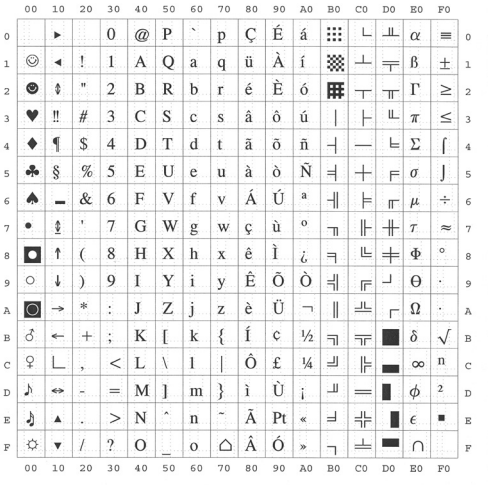
PC-8 Greek CP437



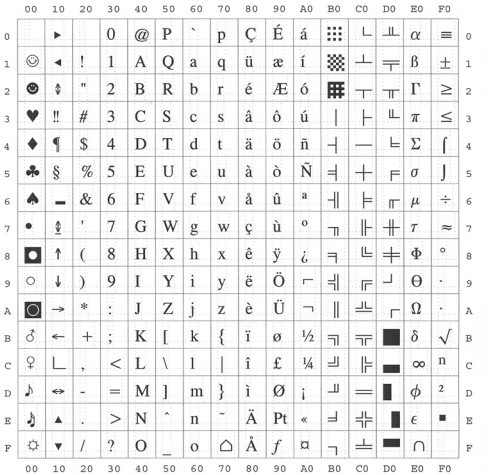
PC-858



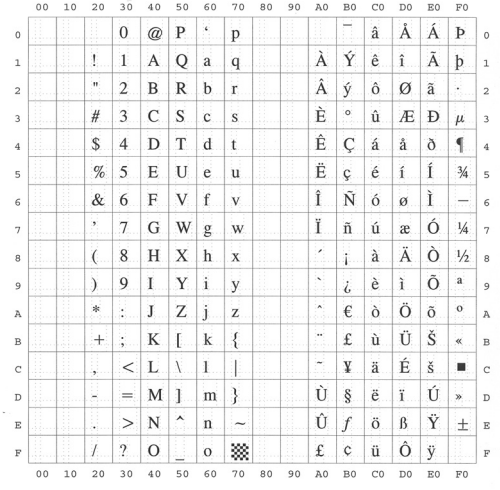
PC-860



PC-865

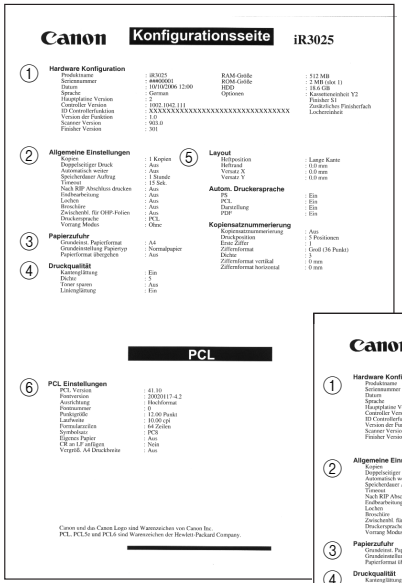


Roman9

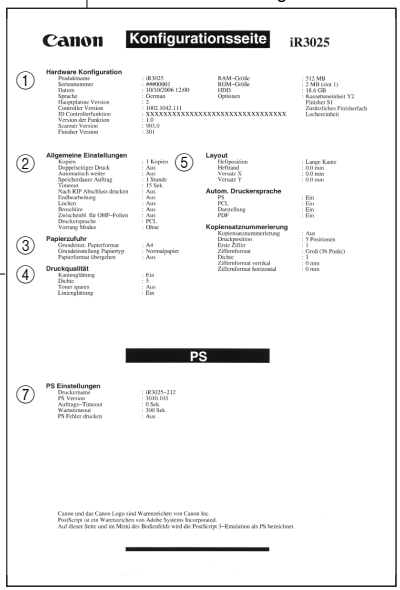


Beispiel für eine Konfigurationsseite

PCL Konfigurationsseite



PS Konfigurationsseite



Die Konfigurationsseite enthält folgende Informationen:

①	**Hardwarekonfiguration**	Dieser Abschnitt beschreibt die Hardwarekonfiguration des Systems, einschließlich aller installierten Elemente der Zusatzausstattung.
②	**Allgemeine Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den allgemeinen Druckereinstellungen des Systems wie sie im Menü <Einstellungen> erläutert werden. (Vgl. Abschnitt "Mögliche Einstellungen" auf Seite 3-7.)
③	**Papierzufuhr**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für die Papiereinstellungen für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Papiereinstellungen> im Menü <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "Papierzufuhr" auf Seite 3-8.)
④	**Druckqualität**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für die Druckqualität für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Druckqualität> im Menü <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "Druckqualität" auf Seite 3-9.)
⑤	**Layout**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für das Layout für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <Layout> im Menü <Einstellungen> festgelegt sind. (Vgl. Abschnitt "Layout" auf Seite 3-11.)
⑥	**PCL Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen für PCL für die Druckerfunktion des Systems wie sie im Bereich <PCL> des Menüs <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "PCL" auf Seite 3-31.)
⑦	**PS Einstellungen**	Hier finden Sie Informationen zu den Einstellungen zu PS für die Druckerfunktion wie Sie im Bereich <PS> des Menüs <Einstellungen> definiert sind. (Vgl. Abschnitt "PS" auf Seite 3-36.)

WICHTIG

Diese Muster sind nur verfügbar für PCL oder PS Drucker.

Technische Daten

Veränderungen der technischen Daten wegen Produktverbesserungen oder Weiterentwicklungen vorbehalten.

Technische Daten zur Software

Befehlssprache	PCL5e[*1], PCL6[*1], PostScript 3 Emulation[*2] und UFR II
Residente Fonts	PCL[*1]: 80 skalierbare Fonts, 30 Barcode Fonts, 2 OCR Fonts und 10 Bitmap Fonts PS[*2]: 136 skalierbare Fonts
Bedruckbarer Bereich	PCL5e[*1], PCL6[*1]: Reduziert um 4,23 mm (1/6 Inch) von der Oberkante, Unterkante, linken und rechten Kante des Papiers. PostScript 3 Emulation[*2]: Um 2,5 mm von allen Papierkanten aus verkleinert (oben, unten, rechts, links). UFR II: Um 5,0 mm von allen Papierkanten aus verkleinert (oben, unten, rechts, links).

[*1] Nur verfügbar für den PCL oder den PS Drucker.

[*2] Nur verfügbar für den PS Drucker.

Index

A

Abbrechen aller Aktionen, 2-17
Abbrechen von Druckjobs, 2-13
Attribute von Fonts, 6-2
Auftrags-Timeout, 3-36
Ausrichtung, 3-31, 6-2, 6-5
Automatisch weiter, 3-15

B

Bar Code Fontliste, 6-9
Beispiele für Schriftbilder, 6-16
  Bar Code Skalierbare Fonts, 6-19
  Bitmapfonts, 6-20
  OCR Code Skalierbare Fonts, 6-20
  PS Fonts, 6-21
  Standard skalierbare Fonts, 6-16
Berichteinstellungen, Menü
  Funktionsliste, 4-2
  Verwenden, 1-14
Bildausrichtung, 3-37
Bitmapfonts, 6-7
Briefbogen, 3-7
Broschüre, 3-23, 3-24

C

cpi, 3-32
CR an LF anfügen, 3-34

D

Darstellung, Einstellungen, 3-6, 3-37
Datenkontrolle, 3-16, 5-7, 5-8
Deckblatt, 3-7
Dichte
  Druckqualität, 3-10
  Kopiensatznummerierung, 3-28
Direkter Druck, 1-3
Dithermuster, 3-30
Doppelseitiger Druck, 3-7, 3-11
Download Fonts, 3-39, 5-11
Drehen + Gruppensortieren, 3-17
Drehen + Sortieren, 3-17
Druckbereich vergrößern, 3-38
Druckereinstellungen, Menü
  Funktionsliste, 3-2
  Speichern, 1-8
  Übersicht, 1-10
  Verwenden, 1-11
Drucker-Reset, 3-40, 5-2
Druckersprache, 3-29
Druckertreiber, 1-2
Druckposition
  Darstellung, 3-38
  Kopiensatznummerierung, 3-27
Druckqualität, 3-9

E

Eigener Auftragsstatus, Display, 2-5
Eigenes Papier, 3-32
Einstellungen zum Verteilen von Systeminformationen, 3-4, 3-5
Error Skip, 5-3
Erste Ziffer, 3-27
Executive, 3-8

F

Fehlerleuchte, 5-2, 5-3
Fehlermeldungen, 5-2
Fest/PS, 6-2, 6-5
Feste Zeichenbreite, 6-5
Finisher, 3-17
Font Download, 5-11
Fontlisten
  Muster, 6-14
  PCL, 4-3, 6-8, 6-14, 6-16, 6-19
  PS, 4-4, 6-11, 6-14, 6-21
Fontnummer, 3-31
Fonts
  Attribute, 6-2
  Bar Code, 6-9, 6-19
  Bitmap, 6-7, 6-20
  Definition, 6-2
  OCR, 6-9, 6-20

Skalierbar, 6-7, 6-8, 6-16
Symbolsätze, 6-10
Formularzeilen, 3-32

G

Geschützter Druck, 2-27, 3-15, 3-16, 3-19
Grundeinst. Papierformat, 3-8
Grundeinstellung Papiertyp, 3-8
Gruppe, 3-17

H

Halbton, 3-30
Heften+Gruppieren, 3-17, 3-20, 3-21
Heftposition, 3-11
Heftposition, 3-17, 3-20
Heftrand, 3-12, 3-23, 3-27, 5-9
Hochformat, 3-31

I

Initialisieren, 3-29
Initialisierungsfehler, 5-3
Italic, 6-3

K

Kantenglättung, 3-9
Konfigurationsmenü, 3-6, 3-39
Konfigurationsseite (PCL), 1-14, 4-3
Konfigurationsseite (PS), 1-14, 4-4
Kopien, 3-7
Kopiensatznummerierung, 3-26

L

Laufweite, 3-32, 6-2, 6-4, 6-15
Layout, 3-11
Linienglättung, 3-10
Lochen, 3-22
Lochereinheit, 3-22
Logdisplay
Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken, 2-6
Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus, 2-9

M

Maßeinheit, 3-33
Menüfunktionen, 1-8
Mögliche Einstellungen, 3-2, 3-7
MS-DOS, 5-8

N

Nach RIP Abschluss drucken, 3-16

O

Oblique, 6-3
OCR Fontliste, 6-9

P

Papier sparen, 3-30
Papierformat übergehen, 3-9
Papierzufuhr, 3-8
Pauspapier, 3-22
PCL, 3-31, 4-3
PCL Drucker, 1-5
PCL Festpl. Initialisieren, 3-39, 5-11
PCL Menü, 4-3
PCL Modus, 1-3
PCL/PS Einstellungen, 3-5
PostScript Emulation, 1-3
Probleme beim Drucken, 5-7, 5-8
Probleme mit der Druckqualität, 5-10
Proportionale Zeichenbreite, 6-5
PS, 3-36, 4-4
PS Drucker, 1-5
PS Fehler drucken, 3-36
PS Festpl. Initialisieren, 3-39, 5-11
PS Fonts, 6-11
PS Menü, 4-4
Punktgröße, 3-32, 6-2, 6-4, 6-15

Q

Querformat, 3-31

R

Raster Image Processor, 3-16
Remote UI, 1-8
RIP
  Nach RIP Abschluss drucken, 3-16

S

Sattelheftung, 3-24
Schriftbild, 6-2, 6-3
Seitenvorschub, 3-16
Seitenvorschub für Druckdaten, 2-21
Selbstdiagnoseanzeigen (Fehleranzeigen), 5-2
Serviceruf, 5-2, 5-3
Skalierbare Fonts, 6-6, 6-7, 6-8
Sortieren, 3-17
Sortieren + Heften, 3-17, 3-18, 3-20, 3-21
Speicher voll, 3-16
Speicherdauer Auftrag, 3-15
Stapelanlage, 3-7
Statusdisplay
  Prüfen von Jobs auf dem Grundfunktionendisplay zum Drucken, 2-5
  Prüfen von Jobs vom Systemmonitor aus, 2-9
Steuerbefehl, 1-2
Stil, 6-3, 6-15
Störungen im Drucker, 5-7
Strich stärke, 6-2, 6-3, 6-15
Symbolsatz, 3-32, 6-2, 6-6, 6-10, 6-30
Systemverwaltung, 3-39, 5-11

T

Technische Daten, 6-59
Technische Daten zur Software, 6-59
Timeout, 3-16, 3-36
Toner sparen, 3-10
Übergehen eines Fehlers während des Druckens (Error Skip), 2-23

U

UFR II Drucker, 1-5
UFR II Einstellungen, 3-4, 3-30
UFR II Modus, 1-3
UNIX, 3-8
Upright, 6-3

V

Vergröß. A4 Druckbreite, 3-35
Versatz X, 3-14, 3-23, 3-27
Versatz Y, 3-14, 3-23, 3-27
Verschlüsselt geschützter Druck, 2-30
Versetzt Gruppensortieren, 3-17, 3-25, 3-27
Versetzt Sortieren, 3-17
Vorübergehendes Unterbrechen von Druckjobs, 2-18

W

Warnungen anzeigen, 3-38
Wartetimeout, 3-36

X

X-Richtung, 3-33

Y

Y-Richtung, 3-33

Z

Zeichenbreite, 6-2, 6-5
Zeichenbreite, 6-15
Zeilenschaltung, 3-34
Zeilenvorschub, 3-34
Ziffernformat, 3-28
Ziffernformat horizontal, 3-28
Ziffernformat vertikal, 3-28
Zoom, 3-37
Zugriff auf das Menü <Berichteinstellungen>, 1-14
Zugriff auf das Menü <Druckereinstellungen>, 1-11
Zwischenbl. für OHP-Folien, 3-25, 3-27
Zwischenblätter, 3-22, 3-25

Canon

CANON INC.
30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan
CANON U.S.A., INC.
One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A.
CANON CANADA INC.
6390 Dixie Road Mississauga, Ontario L5T 1P7, Canada
CANON EUROPA N.V.
Bovenkerkerweg 59-61 1185 XB Amstelveen, The Netherlands
CANON FRANCE S.A.S.
17, quai du Président Paul Doumer 92414 Courbevoie Cedex, France
CANON (U.K.) LTD.
Woodhatch, Reigate, Surrey, RH2 8BF, United Kingdom
CANON DEUTSCHLAND GmbH
Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Germany
CANON ITALIA S.p.A.
Via Milano, 8 20097 San Donato Milanese (MI) Italy
CANON LATIN AMERICA, INC.
703 Waterford Way Suite 400 Miami, Florida 33126 U.S.A.
CANON AUSTRALIA PTY. LTD
1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W. 2113, Australia
CANON CHINA CO., LTD
15F Jinbao Building No.89 Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, China
CANON SINGAPORE PTE. LTD.
1 HarbourFront Avenue #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632
CANON HONGKONG CO., LTD
19/F., The Metropolis Tower, 10 Metropolis Drive, Hunghom, Kowloon, Hong Kong

USRM1-0664-00
© CANON INC. 2006